Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

Informationszentrum
Asyl und Migration



Länderreport
Syrien nach Assad

Gegenwärtige Entwicklungen

Stand: 03/2025

Asyl und Flüchtlingsschutz

Urheberrechtsklausel

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrecht zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Auszugsweiser Nachdruck und Vervielfältigung auch für innerbetriebliche Zwecke ist nur mit Quellenangabe und vorheriger Genehmigung des Bundesamtes gestattet.

Die Inhalte dürfen ohne gesonderte Einwilligung lediglich für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch sowie ausschließlich amtsinternen Gebrauch abgerufen, heruntergeladen, gespeichert und ausgedruckt werden, wenn alle urheberrechtlichen und anderen geschützten Hinweise ohne Änderung beachtet werden.

Copyright statement

This report/information is subject to copyright rules. Any kind of use of this report/information – in whole or in part – not expressly admitted by copyright laws requires prior approval by the Federal Office of Migration and Refugees (Bundesamt). This applies in particular to the reproduction, adaptation, translating, microfilming, or uploading of the report/information in electronic retrieval systems. Reprinting and reproduction of excerpts for internal use is only permitted with reference to the source and prior consent of the Bundesamt.

Use of the report/information may be made for private, non-commercial and internal use within an organisation without permission from the Bundesamt following copyright limitations.

Disclaimer

Die Information wurde gemäß der EUAA COI Report Methodology (2023) sowie den Qualitätsstandards des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (2022) auf Grundlage sorgfältig ausgewählter und zuverlässiger Informationen innerhalb eines begrenzten Zeitrahmens erstellt. Alle zur Verfügung gestellten Informationen wurden mit größter Sorgfalt recherchiert, bewertet und aufbereitet. Alle Quellen werden genannt und nach wissenschaftlichen Standards zitiert.

Die vorliegende Ausarbeitung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Findet ein bestimmtes Ereignis, eine bestimmte Person oder Organisation keine Erwähnung, bedeutet dies nicht, dass ein solches Ereignis nicht stattgefunden hat oder die betreffende Person oder Organisation nicht existiert. Der Bericht/die Information erlaubt keine abschließende Bewertung darüber, ob ein individueller Antrag auf Asyl-, Flüchtlings- oder subsidiären Schutz berechtigt ist. Die benutzte Terminologie sollte nicht als Hinweis auf eine bestimmte Rechtauffassung verstanden werden. Die Prüfung des Antrags auf Schutzgewährung muss durch den für die Fallbearbeitung zuständigen Mitarbeiter erfolgen. Die Veröffentlichung stellt keine politische Stellungnahme des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge dar.

Diese Ausarbeitung ist öffentlich.

Disclaimer

The information was written according to the „EUAA COI Report Methodology“ (2023) and the quality standards of the Federal Office for Migration and Refugees (Bundesamt) (2022). It was composed on the basis of carefully selected and reliable information within a limited timeframe. All information provided has been researched, evaluated and analysed with utmost care within a limited time frame. All sources used are referenced and cited according to scientific standards.

This document does not pretend to be exhaustive. If a certain event, person or organization is not mentioned, this does not mean that the event has not taken place or that the person or organization does not exist. This document is not conclusive as to the merit of any particular claim to international protection or asylum. Terminology used should not be regarded as indication of a particular legal position. The examination of an application for international protection has to be carried out by the responsible case worker. The information (and views) set out in this document does/do not necessarily reflect the official opinion of the Bundesamt and makes/make no political statement whatsoever.

This document is public.

Kurzfassung

Der vorliegende Bericht behandelt die Situation in Syrien seit dem Sturz der Assad-Regierung und der Machtübernahme Hay’at Tahrir al-Shams. Er enthält Informationen zum Aufbau von Regierungs- und Sicherheitsstrukturen durch die neue Übergangsregierung, Vorfälle und Trends in der Sicherheitslage, die Situation von bestimmten Bevölkerungsgruppen unter den neuen Herrschern sowie über den Umgang der Behörden mit der Zivilbevölkerung und die humanitäre Lage innerhalb des Landes. Grundsätzlich spiegeln die enthaltenen Informationen den Stand zur Zeit der Veröffentlichung wieder und zeigen auf, wie dynamisch die Lage sich kaum viereinhalb Monate nach dem Machtwechsel weiterhin gestaltet. In vielen Bereichen ergeben die verfügbaren Erkenntnisse noch kein klares Bild über die Zielsetzungen und Vorgehensweise der Übergangsregierung, der mit ihr verbündeten Gruppierungen oder anderer Akteure.

Abstract

This report covers the situation in Syria since the fall of the Assad government and the takeover of Hay'at Tahrir al-Sham. It contains information on the establishment of government and security structures by the new transitional government, incidents and trends in the security situation, the situation of certain population groups under the new rulers, as well as on the authorities' treatment of the civilian population and the humanitarian situation within the country. Overall, the information contained reflects the situation at the time of publication and shows how dynamic the situation remains barely four and a half months after the change of power. In many areas, the available information does not yet provide a clear picture of the objectives and approach of the transitional government, its allied groups or other actors.

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis 1

1. Politischer Transitionsprozess 3

2. Wichtigste Akteure 6

2.1 Sicherheitskräfte der Übergangsregierung (ehem. HTS und andere) 7

2.2 Syrische Nationalarmee und türkisches Militär 10

2.3 Demokratische Kräfte Syriens und US-Truppen 10

2.4 Islamischer Staat 12

2.5 Russisches Militär 13

3. Sicherheitslage 14

3.1 Allgemein 14

3.2 Andauernde Kämpfe zwischen SNA und SDF, türkische Luftangriffe 15

3.3 Kriminalität und Sicherheitsvakuum 16

3.4 Militärpräsenz Israels 18

3.5 Kriegsrückstände 18

4. Bevölkerungsgruppen im Fokus 20

4.1 (Mutmaßliche) Assad-Getreue 20

4.2 Ethnische und religiöse Minderheiten 23

4.2.1 Allgemein 23

4.2.2 Palästinenserinnen und Palästinenser 25

4.2.3 Kurdinnen und Kurden 26

4.2.4 Alawitische und schiitische Konfessionszugehörige 27

4.2.5 Christinnen und Christen 30

4.2.6 Drusinnen und Drusen 31

4.2.7 Weitere Bevölkerungsgruppen und Konversion 32

4.3 Frauen und Kinder 32

4.4 LGBTIQ-Personen 34

4.5 Medienschaffende 35

5. Wehrdienst 37

5.1 Die Situation unter der Übergangsregierung 37

5.2 Der Selbstverteidigungsdienst in der DAANES 38

6. Todesstrafe, Folter und allgemeine Haftbedingungen 39

7. Politische Teilhabemöglichkeiten 40

8. Humanitäre, wirtschaftliche und Versorgungslage 40

8.1 Grundsätzliches 40

8.2 Humanitäre Situation und Hilfen 42

8.3 Gehälter und Lebenshaltungskosten 45

8.4 Zerstörung der Infrastruktur, Wiederaufbaumaßnahmen 48

9. Gesundheitssystem und medizinische Versorgung 49

10. Einreisemöglichkeiten und -bestimmungen 50

11. Literaturverzeichnis 52

Annex (Interviewprotokolle) i

Abkürzungsverzeichnis

AFP	Agence France-Presse
DAANES	Demokratische Autonome Administration von Nord- und Ostsyrien, engl. Democratic Autonomous Administration of North and East Syria
DPA	Deutsche Presseagentur
EUR	Euro
HTS	Komitee zur Befreiung der Levante, arab. transkr. Hay'at Tahrir al-Sham
HXP	Selbstverteidigungskräfte, kurd. transkr. Hêzên Xweparastinê
IDP	Binnenflüchtlinge/Binnenvertriebene, engl. Internally Displaced People
IS	Islamischer Staat
KNC	Kurdischer Nationalrat, engl. Kurdish National Council
LGBTIQ	Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transgender, Intersexuelle und Queers, engl. Lesbians, Gays, Bisexuals, Transgender, Intersex and Queers
MEB	engl. Minimum Expenditure Basket
NDF	Nationale Verteidigungskräfte, engl. National Defense Forces
NGO	Nichtregierungsorganisation, engl. Non-governmental organisation
PFLP	Volksfront zur Befreiung Palästinas, engl. Popular Front for the Liberation of Palestine
PKK	Arbeiterpartei Kurdistans, kurd. transkr. Partiya Karkerên Kurdistanê
PRS	Palästinensische Flüchtlinge aus Syrien, engl. Palestinian Refugees from Syria
PYD	Partei der Demokratischen Union, kurd. transkr. Partiya Yekîtiya Demokrat
SDC	Syrischer Demokratischer Rat, engl. Syrian Democratic Council
SDF	Demokratische Kräfte Syriens, engl. Syrian Democratic Forces
SFA	Syrische Freie Armee (vormals Revolutionäre Kommandoarmee), engl. Syrian Free Army
SIG	Syrische Interimsregierung, engl. Syrian Interim Government
SJAC	Syrian Justice and Accountability Centre
SNA	Syrische Nationalarmee, engl. Syrian National Army
SNHR	Syrisches Netzwerk für Menschenrechte, engl. Syrian Network for Human Rights
SOGI	Sexuelle Orientierung und Geschlechtliche Identität
SOHR	Syrische Beobachtungsstelle für Menschenrechte, engl. Syrian Obersvatory for Human Rights
SOR	Südlicher Operationsraum, engl. Southern Operations Room
SSG	Syrische Heilsregierung, engl. Syrian Salvation Government
SYP	Syrische Lira, engl. Syrian Pound

UN OCHA	UN-Büro für die Koordinierung humanitärer Angelegenheiten, engl. UN Office for the Coordination of Humanitarian Affairs
UNDOF	Truppenkontingent der UN für die Truppenentflechtung, engl. UN Disengagement Observer Force
UNRWA	Hilfswerk der UN für Palästina-Flüchtlinge im Nahen Osten, engl. United Nations Relief and Works Agency for Palestine Refugees in the Near East
USD	US-Dollar
UXO	nicht explodierte Munition, engl. Unexploded Ordnance
WFP	Welternährungsprogramm der UN, engl. World Food Programme
YPG	Volksverteidigungseinheiten, kurd. transkr. Yekîneyên Parastina Gel
YPJ	Frauenverteidigungseinheiten, kurd. transkr. Yekîneyên Parastina Jin

1. Politischer Transitionsprozess

Nach über 50 Jahren Herrschaft der Assad-Familie und mehr als 13 Jahren Bürgerkrieg in Syrien kollabierte nach einer Blitzoffensive unter der Führung der Gruppierung Hay'at Tahrir al-Sham (HTS) am 08.12.2025 die Regierung unter Bashar al-Assad. Kurz darauf übernahm HTS die Macht und setzte eine Übergangsregierung ein, die zunächst bis März 2025 die Geschäfte führen sollte.[1]

Die daraufhin entstandene **Übergangsregierung** bemühte sich um eine Zentralisierung des Gewaltmonopols und der staatlichen Macht unter ihrer Herrschaft. Die tonangebende HTS, besonders ihr Anführer Ahmad al-Shar'a (vormals unter seinem Kampfnamen Abu Mohamed al-Jolani bekannt), der am 29.01.2025 offiziell zum Übergangspräsidenten ernannt wurde,[2] gibt sich in diesem Kontext bislang moderat. Ist der Wandel der HTS hin zu einer staatsmännischen, realpolitisch agierenden Partei, der bereits seit einigen Jahren vor sich geht[3], ernst zu nehmen, oder ist er nur Mittel zum Zweck und aus dem Bewusstsein über die Abhängigkeit von der internationalen Gemeinschaft al-Shar'as, entstanden? Das ist unter Expertinnen und Experten umstritten. Diese betonen weiter, dass der Gruppierung die Fähigkeiten und Expertise zur Regierung eines Landes bislang fehlten. Während es HTS möglich war, Idlib sehr lokal organisiert und improvisiert zu regieren, ist dies in der komplexen Gemengelage Gesamtsyriens kaum möglich.[4] Während die unmittelbar nach dem Sturz Assads einberufene Übergangsregierung sich stark auf al-Shar'as Vertraute aus der Regierung in Idlib stützte, kündigte der Übergangspräsident an, am 01.03.2025 ein neues Kabinett für die Übergangsperiode von drei bis vier Jahren einsetzen zu wollen, das diverser aufgestellt sei. Nach dieser Übergangsperiode solle es zu „freien und fairen Wahlen" kommen.[5] Die Umgestaltung der Regierung steht bislang noch aus.

Am 12.02.2025 setzte al-Shar'a ein siebenköpfiges Vorbereitungskomitee zur Planung der angekündigten Nationalen Dialogkonferenz ein,[6] in deren Rahmen die syrische Gesellschaft zusammenkommen sollte, um unter anderem eine Erklärung zu erarbeiten, die als temporäre Verfassung dienen solle.[7] Im Vorfeld hielt das Komitee zur Vorbereitung der Konferenz Dutzende Treffen mit insgesamt etwa 4.000 Syrerinnen und Syrern aus verschiedenen Gouvernements ab.[8] Nur zwei Tage nach dem Versenden der Einladungen kamen am 25.02.2025 schließlich hunderte Syrerinnen und Syrer zur Konferenz des Nationalen Dialogs in Damaskus zusammen. Die Angaben zur Teilnehmendenzahl schwanken zwischen 600 bis 900 Personen.[9] Noch zwei Tage vor Entsendung der Einladungen betonte ein Mitglied des Vorbereitungskomitees noch, der Zeitplan sei bislang nicht festgelegt, und es sei unklar, ob die Dialogkonferenz vor oder nach der angekündigten Umstrukturierung der Übergangsregierung am 01.03.2025 stattfinden würde.[10] In Workshops erarbeiteten sie Vorschläge und Zielsetzungen in den Bereichen Übergangsjustiz, Verfassung, den Aufbau von staatlichen Institutionen, persönlichen Freiheiten, dem zukünftigen Wirtschaftsmodell Syriens und die Rolle der Zivilgesellschaft. Die konkreten Inhalte blieben unter Verschluss. Im Rahmen der 18 Punkte umfassenden Abschlusserklärung der eineinhalbtägigen Konferenz wurde sich dafür ausgesprochen, ein Komitee mit dem Entwurf einer Verfassung zu betrauen. Quoten für religiöse und ethnische Gruppen in der öffentlichen Verwaltung wurden abgelehnt. Außerdem wurde die territoriale Integrität Syriens betont und die Präsenz israelischer Truppen im Süden des Landes verurteilt.[11]

[1] MEI, Governing the day after in Syria, letzte Aktualisierung 19.12.2024.
[2] SANA @SanaAjel, (X), letzte Aktualisierung 29.01.2025.
[3] INSS, A New Era in Syria: Winners, Losers, and Implications for Israel, letzte Aktualisierung 12.01.2025.
[4] Atlantic Council, Syria's post-Assad honeymoon is over. Now the hard work of state-building begins, letzte Aktualisierung 23.01.2025.
[5] The Economist, Warlord, Jihadi or nation-builder?, letzte Aktualisierung 08.02.2025; The Washington Insistute, The Status of Syria's Transition After Two Months, letzte Aktualisierung 12.02.2025.
[6] The Washington Insistute, The Status of Syria's Transition After Two Months, letzte Aktualisierung 12.02.2025.
[7] Representative of the Syrian NGO Alliance: Interview, 17.02.2025, 27.
[8] Enab Baladi, الوطني للمؤتمر دعوات توجيه تعلن التحضيرية اللجنة [Preparatory Committee announces invitations to the National Conference] letzte Aktualisierung 23.02.2025; SANA, Preparatory Committee for National Dialogue Conference: invitations to participants to begin Sunday, letzte Aktualisierung 23.02.2025; Reuters, Syrian national dialogue to begin on February 25, letzte Aktualisierung 23.02.2025.
[9] Al-Jazeera, Key takeaways from Syria's National Dialogue conference, letzte Aktualisierung 26.02.2025; MEI, The national dialogue in Syria: A step forward or a concerning trajectory?, letzte Aktualisierung 05.02.2025.
[10] Associated Press, Syria's national dialogue conference is in flux amid pressure for a political transition, letzte Aktualisierung 21.02.2025.
[11] Reuters, Syrians back freedoms, constitutional process at landmark dialogue, letzte Aktualisierung 25.02.2025; France24, Syria forms committee to draft transitional constitutional charter, letzte Aktualsiierung 02.03.2025; السوري الوطني الحوار مؤتمر, @syriandc, (X), letzte Aktualisierung 25.02.2025; Syria Direct, Women delegates weigh in on Syria's national dialogue conference, letzte Aktualisierung 27.02.2025; Enab Baladi, National Dialogue Conference: Criticisms surround Syria's national entitlement, letzte Aktualisierung 25.02.2025; Enab Baladi, With 18 points… National Dialogue Conference concludes its work, letzte Aktualisierung 26.02.2025.

Die übereilte Organisation und kurze Dauer der Konferenz, der Mangel an Vertretungen von Minderheiten und Frauen, Intransparenz bei der Teilnehmendenauswahl und die offene Frage, inwiefern die Ergebnisse der Konferenz für die Übergangsregierung bindend seien, sorgten für weitreichende Kritik. Nicht eingeladen wurden unter anderem Vertreterinnen und Vertreter der den Nordosten kontrollierenden, kurdisch dominierten Demokratischen Kräfte Syriens (SDF) bzw. der Demokratischen Autonomen Administration von Nord- und Ostsyrien (DAANES). Aufgrund der kurzfristigen Organisation war vor allem einigen Personen, die sich im Ausland aufhielten, die Teilnahme nicht möglich.[12]

Es herrscht noch immer Unklarheit, welche **Rechtsgrundlagen** derzeit in Syrien Anwendung finden. Ein Syrien-Experte, der zu dieser Zeit in Syrien Feldforschung betrieb, postete am 19.12.2024 nach einem Gespräch mit dem Polizeichef von Tartous, dass zwar die Rechtsordnung der sog. Heilsregierung aus Idlib nun landesweit Anwendung finde, diese allerdings an die sozialen Normen der jeweiligen Gouvernements angepasst werde. Der Experte gab als Beispiel an, dass in Tartous aufgrund der größtenteils nicht sunnitischen Bevölkerung alle Vorgaben, die den Hijab oder den Konsum von Alkohol betreffen, nicht angewandt würden.[13] In Idlib wurde der Rechtsrahmen per Dekret gestaltet:

> „Lacking a constitution or an elected legislature, the rebels ruled Idlib by decree, setting up a hybrid civil-Islamic court structure that included defense lawyers, a prosecutor and an appeals process.“[14]

Eine syrische NGO, die sich für die Rechte von LGBTIQ-Personen einsetzt, berichtete im Jahr 2024, dass die De-facto-Regierung in Idlib in der Vergangenheit keine Gesetze erlassen habe, die im Gericht Anwendung finden würden. Stattdessen würden Shari'a-Richter Entscheidungen entlang einer Shari'a-Auslegung treffen, die harte und auch körperliche Strafen vorsehe.[15] Eine weitere Quelle bestätigt, dass unter der HTS-Regierung in Idlib die Shari'a Anwendung gefunden hätte, neben einigen Gesetzen, die durch die dortige sog. „Heilsregierug“ erlassen wurden.[16]

Dr. Naseef Naeem, Jurist und Nahostexperte, berichtete nach Gesprächen mit Behörden und Organisationen vor Ort in den Tagen und Wochen zuvor jedoch, dass die Verwaltung sich weiterhin an den Rechtsrahmen, der unter der Assad-Regierung bestand, halten würde. Auch das Strafrecht unter Assad würde noch immer angewandt. [17] Lediglich die Verfassung von 2012 und außerordentliche Gesetze, wie bspw. das Anti-Terrorgesetz, seien durch die Übergangsregierung außer Kraft gesetzt worden.[18] Dies geschah offiziell am 29.01.2025 im Rahmen der offiziellen Verkündung des Sieges der Revolution in Syrien. Der nun ernannte Übergangspräsident, Ahmed al-Shar'a, wurde außerdem autorisiert, einen temporären Legislativrat ins Leben zu rufen, der mit der Gesetzgebung beauftragt werden solle, bis eine neue Verfassung in Kraft treten würde.[19] Informationen, aus welchen Mitgliedern dieser Legislativrat bestehen wird, gibt es derzeit noch nicht. Aufgrund dieser Unklarheiten liegen aktuell keine verlässlichen Informationen zu Gesetzen, die einzelne Personengruppen betreffen, vor. Dr. Naeem zufolge laufen die Prozesse der Strafverfolgung und Gerichtsverfahren nach der Machtübernahme nur langsam wieder an. Von einem geregelten Justizwesen könne ihm zufolge noch nicht die Rede sein (Stand 07.02.2025).[20]

---

[12] Reuters, Members of leading Syrian Kurdish authorities not asked to national dialogue, letzte Aktualisierung 24.02.2025; Reuters, Syria to hold dialogue conference amid criticism over inclusivity, letzte Aktualisierung 24.02.2025; Syria Direct, Women delegates weigh in on Syria's national dialogue conference, letzte Aktualisierung 27.02.2025; Enab Baladi, National Dialogue Conference: Criticisms surround Syria's national entitlement, letzte Aktualisierung 25.02.2025; NYT, Talks on Syria's Future Fall Short of Promises, Participants Say, letzte AKtualisierung 26.02.2025.

[13] Gregory Waters GregoryPWaters, (X), letzte Aktualisierung 19.12.2024.

[14] CNN, Can Syria's Islamist rebels govern the country? Their rule in Idlib offers clues, letzte Aktualisierung 13.12.2024.

[15] GEM, We're here, we're Syrians, we're queer, get used to it, The Syrian LGBTQIA+ People in Conflict and Displacement, and Their Contribution to Peace and Accountability Efforts, letzte Aktualisierung 15.06.2024, 15-16.

[16] Housing, Land Property Rights, Explained: Compulsory Extension of Rented Properties, letzte Aktualisierung 14.01.2025.

[17] Naeem, Dr. Naseef, Telefongespräch, 07.02.2025, 6.

[18] Naeem, Dr. Naseef, Telefongespräch, 07.02.2025, 6; Sky News Arabiya, هيئة تحرير الشام "تعلن حلّ نفسها.. سوريا" [Syria…“Hay'at Tahrir al-Sham“ announces its dissolution], letzte Aktualisierung 30.01.2025; Al Jazeera, هل يصلح دستور 1950 لإدارة المرحلة الانتقالية في سوريا؟ [Is the 1950 Constitution suitable for managing the transitional phase in Syria?], letzte Aktualisierung 13.01.2025.

[19] Mazen Hassoun @HassounMazen, (X), letzte Aktualisierung 29.01.2025.

[20] Naeem, Dr. Naseef, Telefongespräch, 07.02.2025, 7.

Ein Vertreter der Syrian NGO Alliance bestätigte im Experteninterview mit der BAMF-Länderanalyse am 17.02.2025, dass Gerichte bislang nicht arbeiten würden. Das syrische Recht, welches auch unter der Assad-Regierung angewandt wurde, gelte weiterhin. Allerdings würde das Justizministerium Gesetzestexte prüfen und wo nötig, Änderungen einführen. So sei bspw. Die Mitgliedschaft in der Baath-Partei als Voraussetzung, um Lehrkraft zu werden, aus dem Gesetz gestrichen worden. Darüber hinaus würden jene Gesetze, die es aufgrund der De-facto-Teilung Syriens in mehrere Einflusszonen mit verschiedenen De-facto-Regierungen in neuer und alter Form gäbe, verglichen und in Austauschformaten Expertise von Anwältinnen und Anwälten aus dem Ausland eingeholt. Mindestens bis zur Einsetzung der neuen Übergangsregierung am 01.03.2025 würde dieser Prozess unverändert fortbestehen.[21] Aufgrund des unklaren Rechtsrahmens und Unsicherheiten bezüglich angewandter Gesetze lassen sich bislang keinerlei Aussagen zur Rechtsstaatlichkeit von Gerichtsverfahren oder zum Strafmaß treffen.

Am 13.03.2025 unterzeichnete Übergangspräsident al-Shar'a eine **Verfassungserklärung**, die für eine Übergangsperiode von fünf Jahren gültig sein und nach Ablauf dieses Zeitraums sowie Parlaments- und Präsidentschaftswahlen durch eine dauerhafte Verfassung abgelöst werden soll. Diese Erklärung gewährt al-Shar'a weitreichende Kompetenzen und Einfluss auf die personelle Besetzung der Legislative und Judikative, obgleich die temporäre Verfassung auch Gewaltenteilung vorsieht. Ein Drittel der Mitglieder eines künftigen Parlamentes würde demnach durch den Übergangspräsidenten ernannt. Ein Ausschuss soll ein weiteres Komitee benennen, das die üblichen zwei Drittel der Abgeordneten bestimmt. Außerdem würde al-Shar'a die Richter des Obersten Verfassungsgerichts benennen. Als „die Hauptquelle" für die zukünftige Gesetzgebung wurde in einer Lesung einer Zusammenfassung der Erklärung die Shari'a aufgeführt, die zuvor nur als eine der Hauptquellen galt. Dennoch sollen Meinungsfreiheit, Glaubensfreiheit, die Rechte von Frauen und allen Syrerinnen und Syrern innerhalb der fünfjährigen Übergangsperiode gewahrt bleiben. Rechtseinschränkungen seien nur in Fällen der nationalen Sicherheit möglich. Der Präsident habe die Möglichkeit, den nationalen Notstand auszurufen. Außerdem sei die Glorifizierung der Assad-Regierung von der Meinungsfreiheit ausgenommen. Die Erklärung sei durch das verfassungsgebende Komitee auf Grundlage der Ergebnisse der Nationalen Dialogkonferenz erarbeitet worden.[22] Der Demokratische Rat Syriens (SDC), der politische Arm der SDF, sowie der oppositionelle Kurdische Nationalrat (KNC) kritisierten bzw. lehnten die Verfassungserklärung jedoch ab. Sie würde der Exekutive absolute Macht einräumen und politische Pluralität verunmöglichen. Erst wenige Tage zuvor gelang es der Übergangsregierung und den SDF, eine Vereinbarung zu unterzeichnen, die den Weg für eine Integration der kurdisch dominierten Gruppen und Administration im Nordosten Syriens in die Übergangsregierung vorsah. Im Nordosten kam es zu Protesten der lokalen Bevölkerung gegen die Verfassungserklärung.[23]

Al-Shar'a verkündete außerdem die Einrichtung eines **Nationalen Sicherheitsrats**, in dem sich unter anderem der derzeitige Verteidigungsminister, der Innenminister, der Außenminister und der Direktor des Nachrichtendienstes befinden, bei denen es sich bislang um al-Shar'a gegenüber loyale Persönlichkeiten handelt. Darüber hinaus sollen zwei Beraterinnen oder Berater benannt werden, die ebenfalls dem Rat angehören werden.[24] Unter der Assad-Regierung stand das **unerlaubte Fernbleiben vom Dienst** durch Staatsbedienstete unter Strafe. Es liegen bislang keinerlei Informationen dazu vor, dass die Übergangsregierung all jene Staatsangestellten bestrafen würde, die nach dem Sturz Assads unerlaubt ihrem Dienst ferngeblieben sind.[25] Es liegen außerdem keine Informationen dazu vor, dass die Übergangsregierung Staatsangestellte belangen würde, die unter der Assad-Regierung ihren Dienst ohne Genehmigung verlassen haben.

[21] Representative of the Syrian NGO Alliance: Interview, 17.02.2025, 24-26.

[22] SANA, الإعلان الدستوري للجمهورية العربية السورية [Constitutional Declaration of the Syrian Arab Republic], letzte Aktualisierung 13.03.2025; ISW, Iran Update, March 13, 2025, letzte Aktualisierung 13.03.2025; tagesschau.de, Kurden in Syrien lehnen Verfassungsentwurf ab, letzte Aktualisierung 15.03.2025; Deutsche Welle, Verfassungsentwurf für Syrien löst Empörung aus, letzte Aktualisierung 15.03.2025; ISW, Iran Update, March 14, 2025, letzte Aktualisierung 14.02.2025; NYT, Syria Has a New Temporary Constitution. Here Are the Highlights, letzte Aktualisierung 14.02.2025; Reuters, Syria keeps role for Islamic law in 5-year transition, letzte Aktualisierung 13.03.2025.

[23] Enab Baladi, Kurdish rejection and international welcome for Syria's constitutional declaration, letzte Aktualisierung 14.03.2025; Enab Baladi, Al-Sharaa signs draft constitutional declaration, letzte Aktualisierung 13.03.2025; tagesschau.de, Kurden in Syrien lehnen Verfassungsentwurf ab, letzte Aktualisierung 15.03.2025; Deutsche Welle, Verfassungsentwurf für Syrien löst Empörung aus, letzte Aktualisierung 15.03.2025.

[24] Enab Baladi, Al-Sharaa forms National Security Council in Syria, letzte Aktualisierung 13.03.2025.

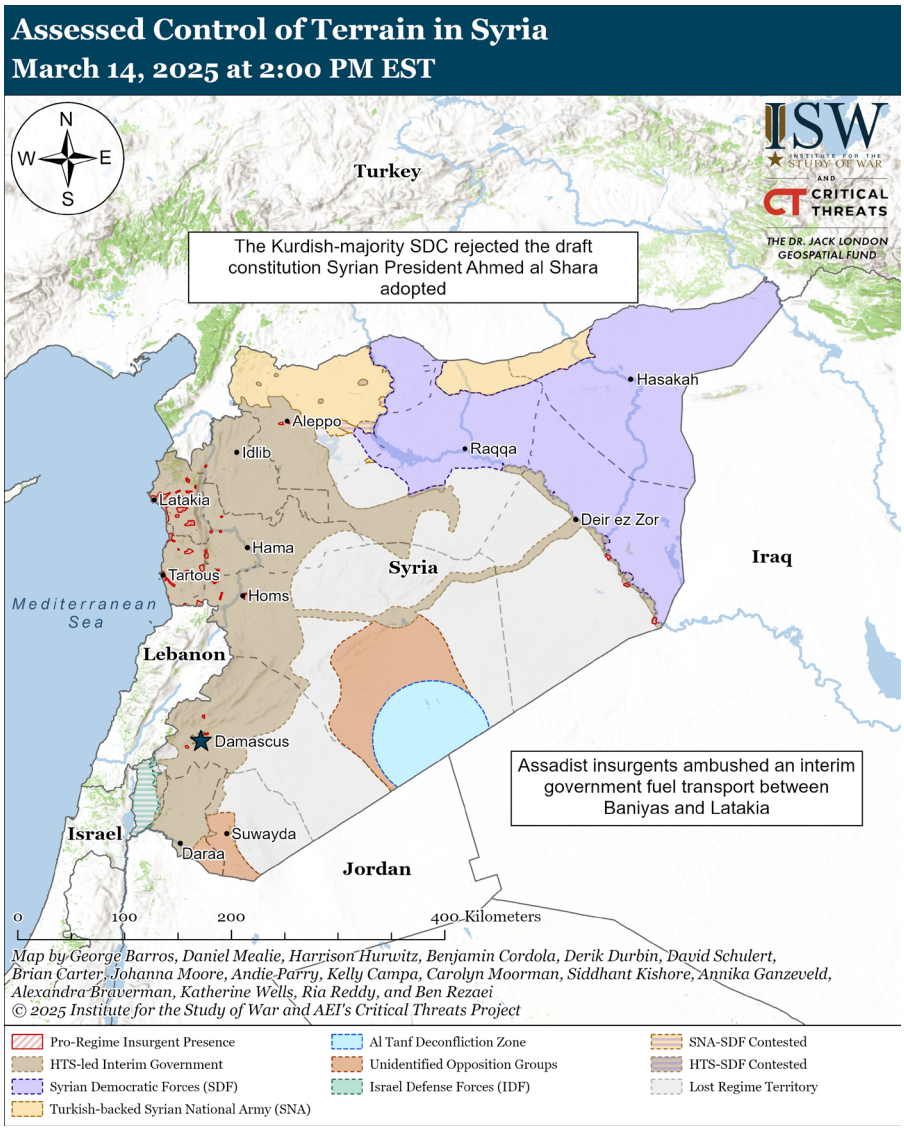
[25] Associated Press, Syrian government services come to a 'complete halt' as state workers stay home after rebel takeover, letzte Aktualisierung 09.12.2024.

2. Wichtigste Akteure

Die Übergangsregierung kontrolliert einen Großteil des syrischen Staatsgebietes, wie Abb. 1 zu entnehmen ist. Ein großer Teil des Landes im Nordosten steht weiterhin unter der Kontrolle der kurdisch dominierten Demokratischen Autonomen Administration von Nord- und Ostsyrien, während Gebiete entlang der syrisch-türkischen Grenze im Norden weiterhin durch die von der Türkei protegierte sog. Syrische Nationalarmee (SNA) kontrolliert werden. Im Südosten, in der Gegend um al-Tanf, gibt es ein Gebiet, das unter der Kontrolle US-amerikanischer Truppen steht und von Gebieten umgeben ist, die im Zuge der jüngsten militärischen Vorkommnisse durch mit den USA verbündete Gruppierungen eingenommen wurden. Im Süden, in jenen Gouvernements, die an Jordanien angrenzen, kontrollieren Gruppierungen des Southern Operations Room bzw. drusische bewaffnete Gruppierungen die Gebiete. Sie gehören nicht direkt HTS oder ihren Verbündeten an, haben im Rahmen der Offensive allerdings zum Teil mit ihnen kollaboriert.

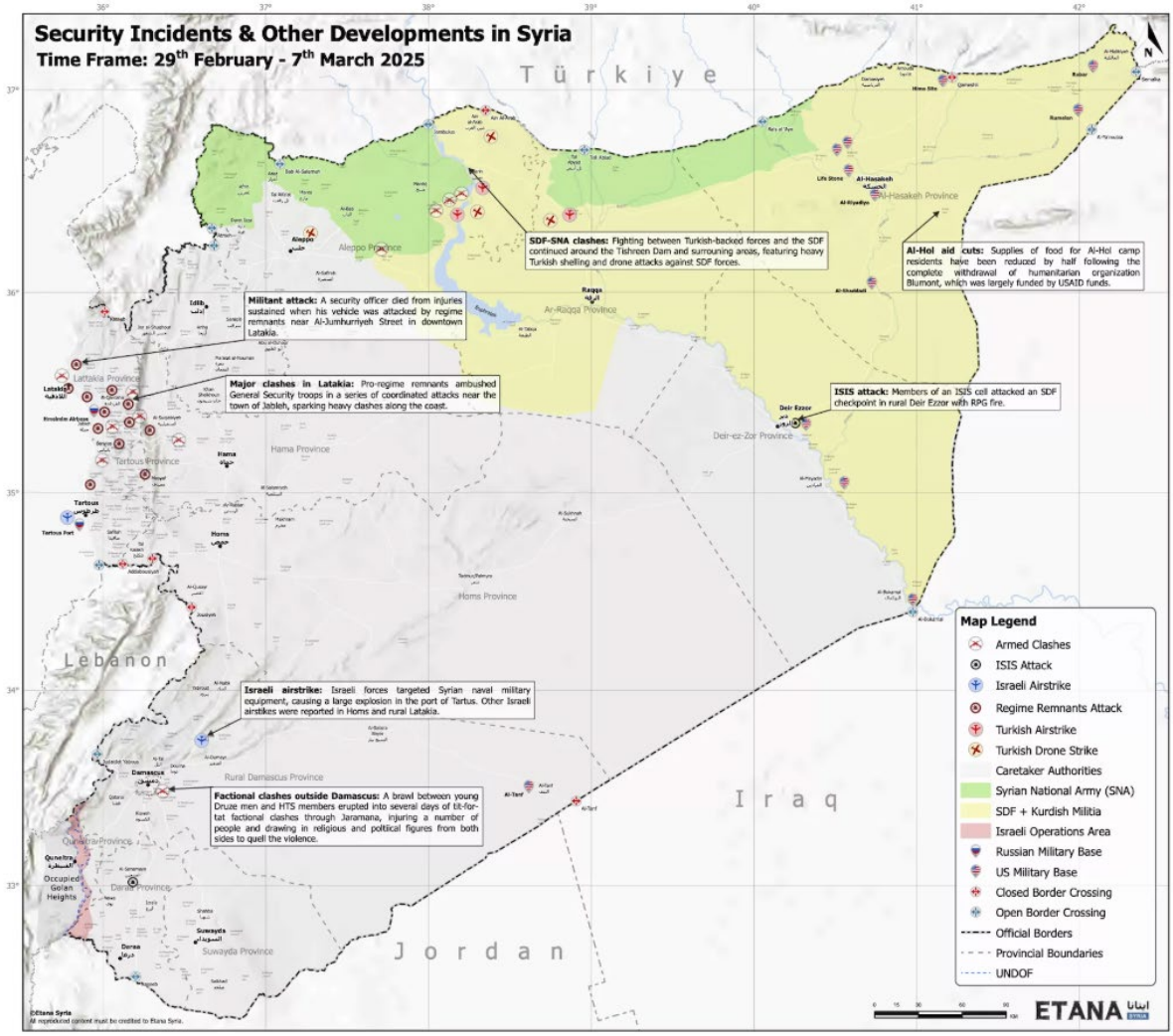
An den beiden Abbildungen lässt sich bereits erkennen, dass in einigen Gegenden derzeit nicht klar ist, wer der kontrollausübende Akteur ist bzw. welchem der Hauptakteure die kontrollausübenden Truppen zuzuordnen bzw. mit wem sie verbündet sind (s. Erläuterungen Kapitel 2.1).

Abb. 1: Herrschaftsgebiete in Syrien entsprechend der Darstellung des Institute for the Study of War, Stand 14.03.2025



Quelle: ISW Assessed Control of Terrain in Syria, March 14, 2025 at 2:00 PM EST, letzte Aktualisierung 14.03.2025.

Abb. 2: Herrschaftsgebiete in Syrien entsprechend der Darstellung Etanas, Stand 08.03.2025



Quelle: Etana, Security Incidents Other Developments in Syria, Time Frame: 29th February – 7th March, letzte Aktualisierung 08.03.2025.

2.1 Sicherheitskräfte der Übergangsregierung (ehem. HTS und andere)

Hay'at Tahrir al-Sham (HTS) ist seit dem Sturz der Assadregierung die dominante Kraft der syrischen Übergangsregierung. Sie setzte sich in der Vergangenheit aus verschiedenen bewaffneten Fraktionen zusammen, wie z. B. den Jabhat Fatah al-Sham (ehemals al-Nusra-Front) oder Ajnad al-Sham.[26] Im August 2023 bezifferte ein Bericht des Center for Strategic & International Studies die gesamte Truppenstärke der HTS auf 12.000 bis 20.000 Kämpfer.[27] Die Vorgängerorganisation der HTS, die zunächst mit dem sog. IS verbündet war,[28] jedoch vor allem als Ableger al-Qaedas in Syrien unter dem Namen al-Nusra-Front bekannt wurde, sagte sich im Jahr 2016 von al-Qaeda los. In den darauffolgenden Jahren und insbesondere als dominante Kraft in Idlib, bekämpfte sie zuletzt den IS.[29] Seit dem Jahr 2017 kontrollierte HTS – von vielen als letzte Rebellenhochburg bezeichnete[30] – Teile des Gouvernements Idlib und dominierte die oppositionelle

[26] UN HRC, Report of the Independent International Commission of Inquiry on the Syrian Arab Republic, A/HRC/43/57, letzte Aktualisierung 28.01.2020.
[27] CSIS, Examining Extremism: Hayat Tahrir Al-Sham (HTS), letzte Aktualisierung 03.08.2023.
[28] Middle East Eye, What does Hay'at Tahrir al-Sham believe in?, letzte Aktualisierung 04.12.2024.
[29] NYT, Syria's New Leaders Vow Punishment for Atrocities Under al-Assad, The New York Times, letzte Aktualisierung 10.12.2024.
[30] Deutschlandfunk Kultur, Die vermutlich letzte Schlacht um Syrien, letzte Aktualisierung 05.03.2020.

Verwaltung unter dem Schirm der sog. Syrischen Heilsregierung (SSG).[31] Ende November 2024 führte die Gruppierung als dominante Kraft das Military Operations Department im Rahmen der Operation Deterrence of Aggression mehrere Oppositionsgruppierungen gegen die Assad-Regierung an.[32] Zu den Gruppierungen des Military Operations Department zählten vormals dem al-Fath al-Mubin Operations Room angehörende Gruppierungen, darunter HTS, Ahrar al-Sham, National Liberation Front und Gruppierungen der Turkistan Islamic Party in Syria.[33]

Im Rahmen der Militäroffensive und den schnellen Erfolgen schlossen sich am 06.12.2024 bewaffnete Gruppierungen der Offensive der HTS an. Diese stießen als sogenannter Southern Operations Room (SOR) aus südlicher Richtung auf Damaskus vor. Durch die Unterstützung von lokalen Oppositionsgruppen gelang es den Kräften der Offensive sehr schnell, auch nach Dar'a Stadt vorzudringen und das Gouvernement Quneitra einzunehmen sowie letztendlich Damaskus zu erreichen. SOR besteht primär aus ehemaligen Oppositionsgruppierungen, die unter russischer Führung in den Jahren 2018 und 2019 Versöhnungsabkommen mit der Assad-Regierung schlossen und sich in die von Russland unterstützten 4. und 5. Korps eingliederten. Zu den bekanntesten Gruppierungen zählen die 8. Brigade (vormals Youth of Sunna Forces) und das sog. Zentralkomitee. Die SOR ist formell von HTS unabhängig, doch es bestanden enge Beziehungen und eine Zusammenarbeit.[34] Darüber hinaus lehnten sich auch lokale bewaffnete Gruppierungen in Suweida gegen die Präsenz der syrischen Armee unter Assad auf und vertrieben die Truppen aus dem Gouvernement.[35]

Nach der Machtübernahme verkündete HTS, dass alle bewaffneten Fraktionen aufgelöst und in ein neues, einheitliches Militär integriert werden sollten.[36] Im Rahmen dieser Eingliederung wurde einigen Kommandeuren der SNA ein offizieller Rang in der neuen syrischen Armee verliehen und es wurde ihnen eine Führungsposition übertragen. So zum Beispiel dem Anführer der berüchtigten Suleiman-Shah-Brigade, der den Rang eines Brigadegenerals erhielt und das Kommando über die Hama-Brigade/25. Division übernehmen sollte.[37] In einer offiziellen Stellungname der sog. Syrischen Interimsregierung (SIG), die in den durch die SNA kontrollierten Gebieten bis dato die Verwaltungsfunktion übernahm, übertrug die SIG die Kontrolle, ihre Fähigkeiten und ihre bewaffneten Gruppierungen auf die syrische Übergangsregierung in Damaskus.[38] Kurz darauf wurden Truppen der neuen Administration in Afrin und Jinderes positioniert.[39] Obgleich Übergangspräsident al-Shar'a in einem Interview angab, dass alle bewaffneten Fraktionen (abgesehen von den SDF) sich aufgelöst hätten,[40] ist dies allem Anschein nach noch nicht geschehen. Die von den USA unterstützte Syrische Freie Armee (SFA), die Gebiete in der Nähe von Tadmor kontrollierte, soll einer Quelle zufolge zu etwa einhundert verschiedenen bewaffneten Gruppierungen gehören, die sich bis zum 12.02.2025 dem neuen Verteidigungsministerium unterstellt haben.[41] Die Karte in Abb. 1 führt allerdings jene Gebiete, in denen die FSA zuletzt die Kontrolle innehatte, noch immer als nicht von der Übergangsregierung kontrolliert auf. Insbesondere bewaffnete Gruppierungen des Southern Operations Room und innerhalb des mehrheitlich drusischen Gouvernements Suweida scheinen noch immer unabhängig vom Militär zu sein.[42] Aussagen eines Vertreters der Syrian NGO Alliance vom 17.02.2025 im Interview mit der BAMF-Länderanalyse zufolge sei der

[31] Middle East Eye, What does Hay'at Tahrir al-Sham believe in?, letzte Aktualisierung 04.12.2024.
[32] Syria Direct, What was behind Daraa's rapid fall, and did HTS participate?, letzte Aktualisierung 08.12.2024.
[33] Al Jazeera, "قادت عملية ردع العدوان التي أسقطت بشار الأسد.. إدارة العمليات العسكرية [Military Operations Department … led the deterrence operation that brought down Bashar al-Assad], letzte Aktualisierung 31.12.2024.
[34] FDD's Long War Journal, Analysis: Who liberated Damascus? Unpacking the Southern Operations Room's emergence, letzte Aktualisierung 09.12.2024; Syria Direct, What was behind Daraa's rapid fall, and did HTS participate?, letzte Aktualisierung 08.12.2024.
[35] Syria Direct, What was behind Daraa's rapid fall, and did HTS participate?, letzte Aktualisierung 08.12.2024.
[36] SANA @SanaAjel, (X), letzte Aktualisierung 29.01.2025.
[37] Enab Baladi, Syrian Defense Ministry appoints "Abu Amsha" as Hama Brigade commander, letzte Aktualisierung 03.02.2025.
[38] Enab Baladi, "المؤقتة" دمشق حكومة تصرف تحت كوادرها تضع ['Interim' puts its cadres at the disposal of the Damascus government], letzte Aktualisierung 04.02.2025.
[39] ISW, Iran Update, February4, 2025, letzte Aktualisierung 04.02.2025; NPA, Syrian Government Forces Enter Afrin, Take Control from Turkey-Backed Factions, letzte Aktualisierung 06.02.2025.
[40] The Economist, Warlord, Jihadi or nation-builder?, letzte Aktualisierung 08.02.2025.
[41] The Washington Insistute, The Status of Syria's Transition After Two Months, letzte Aktualisierung 12.02.2025.
[42] Syria Direct, Can Suwayda's factions enforce security and stop the spread of weapons?, letzte Aktualisierung 06.02.2025; ISW, Iran Update, February 4, 2025, letzte Aktualisierung 04.02.2025, Associated Press, Southern rebels loom large as Syria's new rulers try to form a national army, letzte Aktualisierung 23.01.2025; The New Arab, South Syrian groups signal readiness to integrate into new army, letzte Aktualisierung 11.02.2025; The Washington Insistute, The Status of Syria's Transition After Two Months, letzte Aktualisierung 12.02.2025.

Großteil der SNA-Milizen mittlerweile in das neue Militär integriert, während mit Fraktionen des Southern Operations Room, Gruppierungen in Suweida und den SDF noch immer verhandelt würde.[43]

Dass sich die Eingliederung der bewaffneten Fraktionen schwierig gestaltet, zeigt sich insbesondere auch an den Massakern an der (primär) alawitischen Bevölkerung in der Küstenregion im März 2025. Diese Gruppierungen, die zwar nominell dem offiziellen Sicherheitsapparat der Übergangsregierung angehören, scheinen aufgrund unveränderter Organisations-, Personal- und Kommandostrukturen noch immer nicht vollständig Teil der Sicherheitskräfte zu sein und vormaligen Loyalitäten anzuhängen.[44] Die Massaker sollen beispielsweise insbesondere von Milizen der SNA verübt worden sein.[45]

Am 10.03.2025 unterzeichneten drusische Milizen und die syrische Übergangsregierung außerdem ein Abkommen, das unter anderem die Rekrutierung von Sicherheitskräften aus Suweida und die Einrichtung militärischer Einheiten aus Suweida unter dem Schirm des Innenministeriums vorsieht. Dies stellte einen Schritt in Richtung der Integration der südlichen bewaffneten Gruppierung in den neuen Sicherheitsapparat dar. Eine einflussreiche drusische Führungspersönlichkeit, Sheikh al-Hijri, gab jedoch wenig später an, es sei keine Einigung erzielt worden. Inwiefern diese Aussage Auswirkungen auf die unterzeichnete Vereinbarung hat, bleibt abzuwarten.[46]

Zuletzt berief das Verteidigungsministerium eine Kommission ein, die sich der Umstrukturierung und Reform des Militärs und der Integration der verschiedenen Fraktionen in ein neues, reformiertes Militär annehmen sollte. Im Rahmen dessen solle außerdem geprüft werden, welche materiellen und personellen Kapazitäten derzeit überhaupt bei den bewaffneten Fraktionen vorlägen.[47] Darüber hinaus erließ das syrische Verteidigungsministerium eine Richtlinie, der zufolge Vertreter der bewaffneten Gruppierungen nicht ohne vorherige Absprache mit dem Media Relations Büro des Verteidigungsministeriums öffentliche Äußerungen abgeben sollten.[48] Ob sich auch die Shabiha-Milizen – häufig lokale, der Assad-Regierung treue Milizen, die in zahlreiche Verbrechen und Rechtsverletzungen verstrickt waren[49] – in das neue Militär integrieren haben lassen, ist nicht bekannt und erscheint auch als unwahrscheinlich.

Aufgrund der komplexen Gemengelage im Bereich der bewaffneten Gruppierungen und den zahlreichen Fraktionen, die unter HTS und übergeordnet den neuen durch HTS dominierten Sicherheitskräften der Übergangsregierung vereint sind, unterscheidet sich der Umgang mit der Zivilbevölkerung verschiedener Einheiten voneinander. Zahlreichen zu den Sicherheitskräften gehörenden Gruppierungen sehen sich Vorwürfen von Rechtsverletzungen, Einschüchterung und Übergriffe insbesondere gegenüber der alawitischen Bevölkerung gegenüber. In einem Bericht vom 21.01.2025, der sich mit der Sicherheitslage in alawitisch-bewohnten Gebieten beschäftigt, erläutert Gregory Waters, dass insbesondere ausländischen Kämpfern unter dem Schirm der Abteilung für Militäroperationen, SNA-Milizen aber auch den HTS-Elitetruppen „Red Bands“ häufig Rechtsverletzungen vorgeworfen würden. Zumeist Belästigung und Einschüchterung, in seltenen Fällen jedoch auch Mord.[50]

Um zu unterbinden, dass bewaffnete Akteure sich als Teil der Sicherheitskräfte ausgeben und im Namen der Übergangsregierung Machtmissbrauch, Plünderungen o. ä. begehen, verkündete die Abteilung für Allgemeine Sicherheit am 13.01.2025, dass Angehörige der Sicherheitskräfte Ausweise erhalten würden, die sie bei Verhaftungsoperationen gemeinsam mit Haftbefehlen vorzeigen müssten.[51]

---

[43] Representative of the Syrian NGO Alliance: Interview, 17.02.2025, 18-19.

[44] Chatham House, Syria needs security – can Al-Sharaa build a united army to provide it?, letzte Aktualisierung 10.03.2025; The Washington Institute, Syria’s Transitional Honeymoon Is Over After Massacres and Disinformation, letzte Aktualisierung 10.03.2025.

[45] The Washington Institute, Syria’s Transitional Honeymoon Is Over After Massacres and Disinformation, letzte Aktualisierung 10.03.2025.

[46] Enab Baladi, Al-Hijri escalates against Damascus: A “radical” government, letzte Aktualisierung 13.03.2025; Enab Baladi, Details of Damascus-As-Suwayda agreement, letzte Aktualisierung 12.03.2025.

[47] Etana, Syria Update #18: 15 February 2025, letzte Aktualisierung 14.02.2025.

[48] SANA, Syrian Ministry of Defense issues two circulars on military personnel and items, letzte Aktualisierung 14.02.2025.

[49] Harmoon, „Shabiha Forever“ Assad’s Creation, Control, and Use of Militias Since 2011, letzte Aktualisierung 22.11.2023.

[50] Gregory Waters GregoryPWaters, (X), letzte Aktualisierung 05.01.2025; MEI, Security in Alawite regions in post-Assad Syria, letzte Aktualisierung 21.01.2025.

[51] Innenministerium - Syrische Heilsregierung. وزارة الداخلية - حكومة الانقاذ السورية Telegram, letzte Aktualisierung 13.01.2025; Charles Lister Syria Weekly, Jan 7-14, (Substack), letzte Aktualisierung 14.01.2025.

2.2 Syrische Nationalarmee und türkisches Militär

In den durch die türkischen Streitkräfte eingenommenen Gebieten entlang der nördlichen Grenze zur Türkei kontrollieren primär zahlreiche Milizen unter dem Schirm der **Syrischen Nationalarmee** (SNA), ein durch die Türkei geförderter Zusammenschluss von Gruppen, die in Opposition zur Assad-Regierung standen, die Gebiete. Die SNA unterstützte 2019 die türkische Offensive in historisch kurdischen Gebieten im Nordosten des Landes, welche zum Teil bis zuletzt mehrheitlich kurdisch bewohnt waren. Die SNA fusionierte im Oktober 2019 mit der Nationalen Befreiungsfront (NLF) und kontrollierte, unter der Obhut der türkischen Armee, große Teile der Gebiete im Norden Syriens.[52] Im Rahmen der türkischen Militäroperation „Frühlingsschild" im Jahr 2020 wurden weitere **türkische Truppen** in die Gebiete in und um Idlib entsandt. Insgesamt sollen sich dort etwa 12.000 Militärangehörige an etwa 40-50 Standorten befinden.[53] Ein Bericht von Februar 2023 hingegen ging von insgesamt etwa 10.500 türkischen Truppen verteilt auf 49 Standorte auf dem gesamten syrischen Territorium aus[54], während eine Denkfabrik die Zahl der türkischen Militärstandorte Mitte 2024 auf 126 bezifferte.[55] Reuters berichtete am 15.12.2025, dass schätzungsweise noch mehrere tausend türkische Truppen in Afrin, Azaz, Jarablus, Ras al-Ayn und Tel Abyad stationiert sein sollen.[56]

Angaben der Denkfabrik Al-Sharq Strategic Research aus August 2021 zufolge soll die SNA seit dem Zusammenschluss mit der NLF aus sieben Korps bestehen (drei der SNA, vier der Befreiungsfront) und insgesamt 80.000 Kämpfer umfassen.[57] Das Online-Nachrichtenportal Middle East Eye veröffentlichte im Dezember 2024 Schätzungen, denen zufolge zwischen 30.000 bis 80.000 Kämpfer zur SNA zählen sollen.[58] Der Aussage des türkischen Außenministers vom 27.01.2025 zufolge soll die Truppenstärke der SNA etwa 80.000 Kämpfer betragen.[59] Die einzelnen Gruppierungen der SNA konkurrieren miteinander, sodass es in der Vergangenheit immer wieder zu Auseinandersetzungen innerhalb der SNA kam.[60]

Seit der Machtübernahme waren einem Bericht vom 21.01.2025 zufolge SNA-Truppen nur selten in alawitisch bewohnten Regionen eingesetzt.[61] Inwiefern die nominell bereits erfolgte Integration der Kämpfer der SNA in die neu formierten syrischen Sicherheitskräfte bereits strukturelle und personelle Veränderungen mit sich brachte ist im Detail nicht bekannt. Tatsächlich scheinen Strukturen der SNA mindestens zum Teil weiterzubestehen (vgl. hierzu Kapitel 2.1).

2.3 Demokratische Kräfte Syriens und US-Truppen

Im Verlauf des syrischen Bürgerkriegs nahmen die Demokratischen Kräfte Syriens (SDF) im Nordosten eine wichtige Rolle im Kampf gegen den sog. Islamischen Staat (IS) ein. Im Jahr 2014 wurde unter Federführung der USA die Internationale Koalition gegen den Islamischen Staat ins Leben gerufen, die gegen die erstarkende islamistische Gruppierung vorgehen sollte.[62] Die SDF wurden im Rahmen der Internationalen Koalition gegen den Islamischen Staat durch die USA und andere internationale Partner unterstützt. Das zivile Pendant zur militärischen Organisation der SDF bildet die Demokratische Autonome Administration von Nord- und Ostsyrien (DAANES). Sie umfasst heute das Gouvernement Hasaka und große Teile der Gouvernements Deir ez-Zor und Raqqa (vgl. Abb. 1). Stärkste Kraft innerhalb der SDF sind die kurdischen Volksverteidigungseinheiten (YPG), die der türkischen PKK nahestehen.[63] Für das Jahr 2024 schätzte das IISS

[52] Al-Monitor, Merger solidifies opposition in Syria, boosts Turkey's forces, letzte Aktualisierung 10.10.2019.
[53] OFPRA, Syria: The Situation in the Idlib Governorate since 2016, letzte Aktualisierung April 2023, 13.
[54] Alsharq Al-Awsat, Türkiye Establishes Presence in Syria with 10,000 Soldiers, Dozens of Military Bases, letzte Aktualisierung 04.02.2023.
[55] Jusoor for Studies, Map of Foreign Forces in Syria, Mid-2024, letzte Aktualisierung 02.07.2024.
[56] Reuters, Turkey ready to offer military training to Syria if new administration requests, minister says, letzte Aktualisierung 15.12.2025.
[57] Al Sharq Strategic Research, The Past, Present, and Future of the Syrian National Army, letzte Aktualisierung 31.08.2021.
[58] Middle East Eye, The Syrian National Army: Rebels, thugs or Turkish proxies?, letzte Aktualisierung 07.12.2025.
[59] Charles Lister, Syria Weekly Substack (Jan 21-28), letzte Aktualisierung 28.01.2025.
[60] The Carter Center, The State of the Syrian National Army: Shifting networks of the Turkish-backed armed opposition in Syria's Northwest, (März 2022), 1; Erkenntnisse einer FFM in die Türkei im Oktober/November 2024.
[61] MEI, Security in Alawite regions in post-Assad Syria, letzte Aktualisierung 21.01.2025.
[62] ORF.at, Schallenberg reist zu Treffen der „Anti-IS-Koalition", letzte Aktualisierung 27.06.2021.
[63] Reuters, Syrian Kurds outgunned but vow to inflict toll on Turkish army, letzte Aktualisierung 10.10.2019.

Military Balance die Truppenstärke der SDF auf etwa 50.000 Kämpferinnen und Kämpfer.[64] Eine andere Quelle hatte die Truppenstärke zuvor auf etwa 100.000 geschätzt, so auch der SDF-Kommandant Mazloum Abdi.[65]

Als Reaktion auf die Vorwürfe von Giftgasangriffen auf die eigene Bevölkerung durch die syrische Regierung kam es 2017 erstmals auch zu direkten Angriffen der **USA** auf Ziele der syrischen Regierung.[66] Im Jahr 2019, während der ersten Amtszeit von US-Präsident Donald Trump, zogen die USA einen Großteil ihres militärischen Personals aus Nordostsyrien ab. Im Juni 2020 befanden sich noch ungefähr 600 amerikanische Sicherheitskräfte in der Region an der Seite der mit ihnen verbündeten Demokratischen Kräfte Syriens (SDF).[67] In der ersten Jahreshälfte 2024 sollen sich rund 900[68] US-Truppen innerhalb Syriens befunden haben, primär um mit kurdischen Truppen ein Wiedererstarken des sog. Islamischen Staates zu unterbinden.[69] Im Dezember 2024 wurde diese Zahl durch das US-amerikanische Verteidigungsministerium auf 2.000, darunter temporäre und stationäre Truppen, korrigiert.[70] Anfang Februar 2025 wurde bekannt, dass das US-Außenministerium Szenarien prüfe und Pläne für einen Abzug von US-Truppen nach 30, 60 und 90 Tagen entwarf. Die USA ist jedoch ein wichtiger Verbündeter für die SDF und die DAANES und der Betrieb der IS-Lager hängt maßgeblich von US-Unterstützung ab.[71]

Nach mehreren Monaten der Unsicherheit, welche Zukunft die DAANES-Gebiete nach dem Sturz Assads, dem gewachsenen Einfluss der Türkei in Syrien und einem drohenden Abzug der USA erwarten wird, verkündete ein hochrangiger Kommandeur der SDF am 18.02.2025, dass sie im Rahmen interner Verhandlungen zu der Einigung gekommen seien, dass die SDF sowie andere bewaffnete Gruppierungen, die in den DAANES aktiv sind, in das neue syrische Militär und den Sicherheitsapparat integriert werden sollten. Darüber hinaus sollten ausländische Kämpfer aus dem Gebiet entfernt und staatliche Dienstleistungen in Nordostsyrien wiederhergestellt werden. Verhandlungen mit der Übergangsregierung in Damaskus dauern weiterhin an, diese hatte zuvor den Wunsch der SDF, als ein Block und mit ihren eigenen Strukturen in das neue Militär übernommen zu werden, abgelehnt.[72] Am 10.03.2025 unterzeichneten Übergangspräsident al-Shar'a und SDF-Kommandeur Mazloum Abdi eine Vereinbarung, die einen Waffenstillstand ermöglichen und einen Weg zur politischen Einigung zwischen den beiden Entitäten enthalten soll. Sie umfasst mehrere Punkte, darunter zentral die bis Ende des Jahres 2025 angestrebte Integration der militärischen und zivilen Bestandteile der SDF in die Übergangsregierung, wobei Details dieses Prozesses bislang nicht enthalten sind.[73]

[64] IISS, The Military Balance 2024, letzte Aktualisierung 13.02.2024, 388.
[65] Politico, There Are 13 Guantanamos in the Syrian Desert, letzte Aktualisierung 27.01.2023; Danish Immigration Service, Security situation in North and East Syria before the downfall of the Assad government, letzte Aktualisierung Januar 2025, 13-24; Enab Baladi, Stalemate in northeastern Syria awaits solution, letzte Aktualisierung 21.02.2025.
[66] NYT, Dozens of US Missiles Hit Air Base in Syria, letzte Aktualisierung 06.04.2017.
[67] US Congressional Research Service, Armed Conflict in Syria: Overview and US Response, letzte Aktualisierung 27.06.2020, 34.
[68] Foreign Policy, America Is Planning to Withdraw From Syria—and Create a Disaster, letzte Aktualisierung 24.01.2024.
[69] NYT, Conflict in Syria Escalates Following Attack That Killed a US Contractor, letzte Aktualisierung 24.03.2023.
[70] USDOD, DOD Announces 2,000 Troops in Syria, Department Prepared for Government Shutdown, letzte Aktualisierung 19.12.2024.
[71] NBC News, Defense Department drafting plans to withdraw all U.S. troops from Syria after recent Trump comments, letzte Aktualisierung 05.02.2025.
[72] Enab Baladi, SDF decides to merge with Syrian army, letzte Aktualisierung 18.02.2025, The New Arab, Kurdish-led Syrian Democratic Forces agree to integrate forces into Syrian army, letzte Aktualisierung 18.02.2025; The Guardian, 'We are part of Syria': Kurdish-led SDF fights for place in post-Assad future, letzte Aktualisierung 21.02.2025.
[73] NYT, Syrian Government Signs Breakthrough Deal With Kurdish-Led Forces, letzte Aktualisierung 10.02.2025; Reuters, Turkey says forces killed 24 Kurdish militants in Syria, Iraq in a week, letzte Aktualisierung 13.03.2025.

2.4 Islamischer Staat

Der sog. Islamische Staat (IS) ist auch nach dem Verlust seines Territoriums in Syrien aktiv. Vielen IS-Zellen dienen die dünnbesiedelten Regionen in Zentral- und Ostsyrien als Rückzugsort, in dem in der Vergangenheit weder regierungstreue Sicherheitskräfte noch die Sicherheitskräfte der SDF über ausreichend Ressourcen verfügten, um die Aufständischen effektiv bekämpfen zu können.[74] Daten des Washington Institutes zufolge, die IS-Aktivitäten weltweit verfolgen, hat die Aktivität der Gruppierung in Syrien, für die sie Verantwortung übernahm, über die Jahre bis 2023 kontinuierlich abgenommen. Die Denkfabrik betont jedoch, dass dies zum Teil auch an dem Vorgehen des IS liegt, die Beteiligung an Angriffen nicht immer öffentlich bekannt zu machen.[75] Die Mitglieder der Gruppierung sind jedoch weiterhin aktiv und waren zuletzt in der Lage, ihre Aktivitäten zu steigern. Im Jahr 2024 verdreifachten sich die Angriffe im Vergleich zum Vorjahr. Laut Charles Lister hätte nicht nur die Zahl, sondern auch die Komplexität und die geografische Verbreitung der Angriffe deutlich zugenommen.[76] Allein im März 2024 sollen 69 Angriffe durch die Organisation ausgeführt worden sein.[77] Angaben der UN zufolge würden im August 2022 noch immer mehr als 10.000 gewaltbereite Anhängerinnen und Anhänger im Grenzgebiet von Syrien und Irak agieren.[78] Das US Central Command ging im Juli 2024 davon aus, dass sich insgesamt noch etwa 2.500 IS-Kämpfer in Irak und Syrien befinden.[79] Diese Zahl entspricht mehr als einer Verdoppelung der Schätzungen des Vorjahres. Das Medienportal Voice of America (VOA) zitiert einen UN-Bericht von Januar 2024, der von 3.000 bis 5.000 IS-Kämpfern in Syrien und Irak ausgeht. Demselben Bericht zufolge sei die Wüstenregion Zentralsyriens mit 500 bis 600 Kämpfern vor Ort zu einer bedeutenden Drehscheibe für die Organisation geworden.[80]

Im Rahmen der Volatilität, der sich die SDF-Führung im Nordosten aufgrund des Machtwechsels, eines potentiellen US-Truppenabzugs und dem hohen Einfluss der Türkei gegenüber sieht, kam für die internationale Gemeinschaft die Sorge auf, wie IS-Lager im Rahmen eines Kollaps oder aber der Eingliederung der SDF in die Truppen der Übergangsregierung weiterhin gesichert werden können. Es handelt sich hierbei um Lager, die nach dem Sieg über den sog. IS 2019 eine große Zahl an (mutmaßlichen) IS-Anhängerinnen und -Anhängern aufnahmen. Sie sind abgeriegelt und können durch die Bewohnerinnen und Bewohner nicht einfach verlassen werden. Gleichzeitig verfügen die Behörden der DAANES nicht über die Kapazitäten oder die Legitimität, die Betroffenen vor Gericht zu stellen.[81] Insgesamt sollen sich rund 9.000 IS-Kämpfer und 43.000 Familienangehörige in den Lagern befinden.[82] Andere Quellen gehen sogar von 65.000 Personen, darunter 42.000 ausländische Gefangene, aus.[83]

[74] Niederländisches Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Country of origin information report Syria, letzte Aktualisierung Juni 2021, 17; Niederländisches Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Country of origin information report Syria, letzte Aktualisierung August 2023, 12.
[75] The Washington Institute, One Year of the Islamic State Worldwide Activity Map, letzte Aktualisierung 20.03.2024.
[76] NYT, With al-Assad Gone, the Risk of an ISIS Resurgence Grows, letzte Aktualisierung 15.12.2024; Charles Lister Syria Weekly, Nov 2024, (Substack), letzte Aktualisierung 02.12.2024.
[77] VOA, Worrying signs exist that IS growing stronger in Syria, letzte Aktualisierung 05.04.2024.
[78] North Press Agency, UN reveals numbers of ISIS members in Syria, Iraq, letzte Aktualisierung 10.08.2022.
[79] US Central Command, Defeat ISIS Mission in Iraq and Syria for January - June 2024, letzte Aktualisierung 16.07.2024.
[80] VOA, Worrying signs exist that IS growing stronger in Syria, letzte Aktualisierung 05.04.2024.
[81] The Washington Post, What to know about camps in Syria holding families of ISIS fighters, letzte Aktualisierung 24.12.2024.
[82] US Central Command, Defeat ISIS Mission in Iraq and Syria for January - June 2024, letzte Aktualisierung 16.07.2024.
[83] The Guardian, Forgotten by the west, Syria's IS prisons are under threat as militant group mobilises, letzte Aktualisierung 25.02.2025.

Angriffe auf die Lager durch IS-Zellen, wie bspw. bereits im Jahr 2022 auf das al-Sinaa-Gefängnis in Hasaka, im Rahmen dessen zahlreiche IS-Gefangene freikamen, sollen unter allen Umständen vermieden werden.[84] Zuletzt hatte die Türkei erneut ihre Unterstützungsbereitschaft für die neue syrische Administration bei der Verwaltung und Sicherung der Lager betont.[85] Ob die Übergangsregierung die Kapazitäten und den Willen für eine nachhaltige Sicherung aufbringen kann, ist unklar. Mehreren Medienberichten zufolge würde die Übergangsregierung im Rahmen der Integration der SDF in den syrischen Staatsapparat die Kontrolle über die Gefängnisse übernehmen.[86] Darüber hinaus betraf das Einfrieren fast aller US-Auslandshilfen durch US-Präsident Donald Trump auch Programme, die Lager mit IS-Gefangenen in Nordostsyrien unterstützen, darunter insbesondere das Lager al-Howl im Gouvernement Hasaka, in welchem sich mehrere zehntausend Gefangene und ehemalige IS-Mitglieder aufhalten sollen, sowie das Lager al-Roj, in dem vor allem vormalige IS-Ehefrauen mit ihren Kindern leben. Die dort lebenden Frauen werden in großen Teilen als ideologische Hardliner verstanden und ihnen wird vorgeworfen, ihre Kinder zu radikalisieren und zu einer neuen IS-Generation heranziehen zu wollen.[87] Kurzzeitig mussten Lebensmittelhilfen für die Bewohnerinnen und Bewohner der Lager eingestellt werden, bevor eine Ausnahmegenehmigung der US-Administration wieder Gelder an die Organisation Blumont fließen ließ, die daraufhin Hilfsleistungen in den Lagern wieder aufnahm. Es blieb jedoch unklar, wie lange Blumont den Betrieb aufrechterhalten kann, sollten die Zahlungen vollständig und endgültig ausbleiben.[88]

2.5 Russisches Militär

Russland unterstützte in der Vergangenheit die Assad-Regierung in ihrem Ringen um die Kontrolle über Gesamtsyrien. Nach dem Sturz Assads zeichnet sich nun eine Reduzierung russischer Truppen und Militärkapazitäten in Syrien ab. Insbesondere um die Marinebasis in Tartous entsponnen sich Gerüchte, dass der Nutzungsvertrag mit Russland von der syrischen Regierung gekündigt worden sei. Zwar wurde dies bislang nicht offiziell bestätigt, doch Satellitenbilder, die durch die BBC ausgewertet wurden, zeigen eine deutlich geringere Ausstattung der Anlage mit militärischem Equipment und Fahrzeugen.[89] Einer Syrien-Expertin zufolge soll sich der aufgekündigte Vertrag lediglich auf den Handelshafen beziehen. Über die Nutzungsrechte der Marinebasis würden weitere Verhandlungen stattfinden.[90] Auch an der zweiten großen russischen Basis, dem Luftwaffenstandort in Hmeimim, sei die militärische Ausstattung offensichtlich verringert worden.[91] Medienberichten zufolge möchte Russland die Standorte in Tartous und Hmeimim erhalten und stehe dazu in Verhandlungen mit der Übergangsregierung.[92] Das Institute for the Study of War berichtete, das russische Militär habe alle seine Standorte, abgesehen von der Hmeimim-Basis und dem Hafen in Tartous, verlassen. Die Standorte seien durch Truppen der Übergangsregierung oder der SDF übernommen worden.[93]

[84] The Washington Institute, Supporting the SDF in Post-Assad Syria, letzte Aktualisierung 13.12.2024.
[85] Reuters, Turkey ready to support Syria in managing Islamic State camps, letzte Aktualisierung 15.01.2025; Council on Foreign Relations, Will the Shake-up in Syria Undermine the Fight Against ISIS?, letzte Aktualisierung 09.01.2025.
[86] Al Jazeera, عبدي يشيد باتفاق دمج قوات سوريا الديمقراطية وخطوة منتظرة لبدء التنفيذ [Abdi praises the agreement to integrate the Syrian Democratic Forces and the expected step to begin implementation.], letzte Aktualisierung 11.03.2025; Sky News, Syria's government signs breakthrough deal with Kurdish-led Syrian Democratic Forces, letzte Aktualisierung 10.03.2025.
[87] Frankfurter Rundschau, Die Pulverfässer des IS in den kurdischen Gebieten, letzte Aktualisierung 31.01.2025.
[88] Reuters, US aid cuts risk riots, breakouts at Islamic State-linked camps in Syria, letzte Aktualisierung 14.02.2025.
[89] BBC, Russia withdraws military equipment from Syrian port, images show, letzte Aktualisierung 30.01.2025.
[90] Der Standard, Neues Regime in Syrien steigt Russen auf den Schlips, letzte Aktualisierung 23.01.2025.
[91] BBC, Russia withdraws military equipment from Syrian port, images show, letzte Aktualisierung 30.01.2025.
[92] Reuters, Russia, seeking to keep bases in Syria, says it held 'frank' talks with new leader, letzte Aktualisierung 29.01.2025.
[93] ISW, Iran Update, February 17, 2025, letzte Aktualisierung 17.02.2025.

3. Sicherheitslage

3.1 Allgemein

In der sich weiterhin dynamisch entwickelnden Lage innerhalb Syriens gibt es mehrere Konfliktlinien und fortgesetztes Konfliktpotential, die eine Bedrohung für die Zivilbevölkerung darstellen können. Während Kämpfe zwischen den bewaffneten Akteuren um die Kontrolle über Territorium derzeit auf Gebiete in Ost-Aleppo begrenzt sind, erhöhen Konflikte und Kämpfe auf lokaler Ebene aufgrund ihrer Unberechenbarkeit das Risiko für die Bevölkerung in ganz Syrien. Darüber hinaus finden weiterhin Luftangriffe durch die Türkei und Israel auf Ziele in Syrien statt.[94] Die Sicherheitslage im Nordwesten Syriens, wo zuletzt die Assad-Regierung und ihr Verbündeter Russland Luftangriffe auf Ziele im durch die HTS kontrollierten Idlib durchführten, hat sich hingegen grundsätzlich deutlich verbessert.[95]

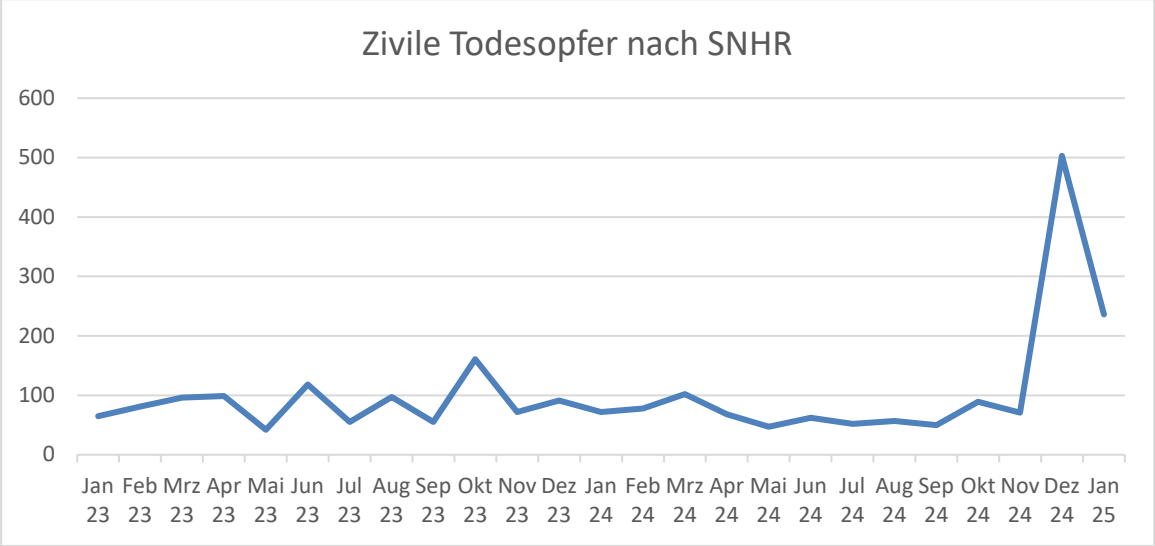
Da im Rahmen des Machtwechsels der Großteil der **Sicherheitskräfte** der Assad-Regierung floh oder durch die neuen Machthaber suspendiert wurde,[96] versucht die neue Administration diese Lücke durch eigene Kämpfer und neu ausgebildete Sicherheitskräfte zu schließen. Die personellen Kapazitäten der HTS sind jedoch zu gering, um die zuvor vorhandene Personenzahl zu halten. Dies führt zu einer Ausdünnung der Sicherheitskräfte und einer schwachen Präsenz in Teilen der Gebiete, die unter der Kontrolle der Übergangsregierung stehen. Ein Bericht vom 29.01.2025 erläutert bspw., dass in Damaskus 100 Polizisten einer Station durch 30 HTS-Kämpfer ersetzt worden seien.[97] Ein weiterer Report vom 19.02.2025 berichtet, eine Polizeistation in Idlib würde, statt wie zuvor von zehn, nun nur noch von vier Polizisten besetzt, da die Sicherheitskräfte aus Idlib nun auch auf weitere Landesteile verteilt würden.[98] Die in der Vergangenheit von der Syrischen Heilsregierung in Idlib ins Leben gerufenen Einheiten der Abteilung für Allgemeine Sicherheit nehmen eine zentrale Rolle bei den HTS-Sicherheitskräften ein. Darüber hinaus hat auch das Military Operations Department (ein Zusammenschluss von HTS mit anderen bewaffneten Gruppierungen, s. Kapitel 2.1) eigene Truppen, die an verschiedenen Standorten eingesetzt werden, um die Truppen der Abteilung für Allgemeine Sicherheit zu unterstützen. Andernorts wurde auf lokale bewaffnete Gruppierungen zurückgegriffen, um für Sicherheit zu sorgen. Darunter die Ortschaften Salamiyah, Talkalakh, Qusayr und Homs Stadt.[99] Insgesamt soll die Übergangsregierung über eine Truppenstärke von 30.000 verfügen, deren Kräfte dünn über die Gebiete unter ihrer Kontrolle verteilt sein sollen. Der Übergangspräsident selbst gestand ein, dass noch immer Gebiete außerhalb der Kontrolle des syrischen Staates lägen.[100]

Mehrere Quellen geben an, dass Einwohnerinnen und Einwohner grundsätzlich von einem respektvollen Vorgehen der Sicherheitskräfte berichten.[101] Fälle, die hiervon abweichen, scheinen Gregory Waters zufolge stärker eine Folge der Unprofessionalität einzelner Einheiten zu sein, als dass sie ein systemisches Problem darstellen würden.[102] Allerdings zeigte sich insbesondere an den Massakern (primär) an der alawitischen Bevölkerung in der Küstenregion, dass die Übergangsregierung nicht alle bewaffneten Fraktionen, die nominell nun zu ihrem Sicherheitsapparat gehören, unter Kontrolle hat.[103] Im Rahmen von Experteninterviews der BAMF-Länderanalyse im Oktober und November 2024 wurde deutlich, dass die Sicherheitskräfte der HTS im Vergleich zu jenen der SNA weniger Misshandlungen an inhaftierten Personen begingen, darunter auch sexuelle Ausbeutung, da ihnen härtere Strafen bei Vergehen und Regelverstößen drohten.[104]

[94] UN OCHA, Syrian Arab Republic Flash Update No. 11 on the recent developments in Syria, letzte Aktualisierung 13.01.2025, 1.
[95] Representative of the Syrian NGO Alliance: Interview, 17.02.2025, 8-9.
[96] Maher Akraa, @maherakraa, (X), letzte Aktualisierung 15.01.2025.
[97] France24, Syria's new HTS-led regime reinforces police force with the help of its fighters, letzte Aktualisierung 19.01.2025.
[98] Syria Direct, Idlib faces new challenges as priorities shift to Damascus, 19.02.2025.
[99] MEI, Security in Alawite regions in post-Assad Syria, letzte Aktualisierung 21.01.2025.
[100] The Economist, Warlord, Jihadi or nation-builder?, letzte Aktualisierung 08.02.2025.
[101] SJAC. Human Rights Violations in Syria: December 2024 - January 2025, Syria Justice and Accountability Centre, letzte Aktualisierung 22.01.2025; MEI, Security in Alawite regions in post-Assad Syria, letzte Aktualisierung 21.01.2025.
[102] MEI, Security in Alawite regions in post-Assad Syria, letzte Aktualisierung 21.01.2025.
[103] The Washington Institute, Syria's Transitional Honeymoon Is Over After Massacres and Disinformation, letzte Aktualisierung 10.03.2025.
[104] Erkenntnisse einer FFM in die Türkei im Oktober/November 2024.

Wie der nachfolgenden Abbildung zu entnehmen ist, haben die durch SNHR erfassten **zivilen Todesopfer** im Dezember 2024 aufgrund der Kampfhandlungen deutlich zugenommen. Auch im Januar 2025 blieb die Zahl auf einem Niveau, das im Vergleich zu der Zeit vor dem Sturz Assads deutlich erhöht ist. Zu beachten ist jedoch, dass seit dem Sturz der Assad-Regierung womöglich mehr derartige Fälle bekannt werden und aufgenommen werden können als zuvor, da Sicherheitsbedenken der meldenden Personen weggefallen sein könnten. Das Ausmaß dieses Effekts ist allerdings völlig unklar. SNHR betont jedoch grundsätzlich, dass es sich bei den durch sie erfassten Zahlen lediglich um ein Minimum der tatsächlichen Todesfälle handeln kann und sie methodischen und logistischen Einschränkungen unterlägen.

Abb. 3: Zivile Todesopfer nach SNHR



Quelle: SNHR – Casualities Monthly Reports

3.2 Andauernde Kämpfe zwischen SNA und SDF, türkische Luftangriffe

Obgleich die Anzahl aktiver Kämpfe verglichen zur Zeit vor dem Sturz Assads grundsätzlich zurückgegangen ist, gibt es insbesondere im Nordosten noch immer aktive bewaffnete Auseinandersetzungen.[105] Diese konzentrieren sich aktuell auf den Tishreen-Staudamm, die Qaraquzaq-Brücke und weitere Gebiete in der Provinz Manbij, nachdem Manbij Stadt bereits im Dezember 2024 unter die Kontrolle der Syrischen Nationalarmee (SNA) gefallen war. Der Tishreen-Staudamm stellt eine strategisch bedeutsame Verbindung zwischen den beiden Ufern des Euphrat dar und gilt als zentrale Hürde für ein weiteres Vorgehen der SNA gegen die SDF.[106] Die Syrische Beobachtungsstelle für Menschenrechte (SOHR) erfasste seit dem Ausbrauch dieser jüngsten Kämpfe bis Mitte Januar insgesamt 401 Tote, darunter 36 Zivilpersonen.[107]

[105] UN OCHA, Syrian Arab Republic Flash Update No. 13 on the recent developments in Syria, As of 29 January 2025, letzte Aktualisierung 29.01.2025, 1; UN OCHA, Syrian Arab Republic Humanitarian Situation Report No. 1, As of 12 February 2025, letzte Aktualisierung 12.02.2025, 1-2.

[106] The New Arab, 280 dead as Turkey-backed SNA battle Kurdish-led SDF for control of Syria's strategic Tishrin dam, letzte Aktualisierung 07.01.2025.

[107] SOHR. Amid ongoing attempts by Turkish forces to take control of Teshreen dam and Qarquzaq bridge | 401 people killed in clashes, airstrikes and bombardment in 36 days, letzte Aktualisierung 17.01.2025.

Im Rahmen der Kämpfe wurden in Manbij seit Dezember 2024 insgesamt 652.000 Personen vertrieben oder diese flohen vor den Kampfhandlungen und Bombardierungen.[108] Luftangriffe durch das türkische Militär erreichen auch Gebiete in den Gouvernements Hasaka und Raqqa.[109] Zwischen Oktober 2019 und Januar 2024 sollen mehr als 100 türkische Luftangriffe auf Ölfelder, die Wasser-, Gas- und Strominfrastruktur erfolgt sein, die häufig direkte Auswirkungen auf die Versorgungslage der Bevölkerung hatten. Über eine Million Personen im Nordosten wurden von der Wasserversorgung abgeschnitten, sodass NGOs und kommerzielle Anbieter Schwierigkeiten hatten, einen Ausgleich zu schaffen.[110]

Obwohl der Kommandeur der SDF, Mazloum Abdi, am 10.03.2025 ein Abkommen mit Übergangspräsident al-Shar'a unterzeichnete, das den Weg für einen Waffenstillstand und die politische Eingliederung der SDF und ihrer zivilen Institutionen in den syrischen Staatsapparat bis Ende des Jahres 2025 ebnen sollte, wurden die Kämpfe nicht eingestellt. Türkische Luftangriffe und Kämpfe zwischen Fraktionen der SNA und der SDF in Ost-Aleppo dauern weiter an, was Fragen über die Kontrollfähigkeit der Übergangsregierung über die SNA-Gruppierungen aufwirft.[111] Eine Quelle des türkischen Verteidigungsministeriums gab gegenüber einer Nachrichtenagentur an, dass die Vereinbarung das Vorgehen der Türkei gegen terroristische Vereinigungen in Syrien nicht betreffen würde. Die Türkei betrachte die YPG, die stärkste Gruppierung innerhalb der SDF, als eine terroristische Gruppierung und verlange weiterhin deren Entwaffnung und Auflösung.[112]

3.3 Kriminalität und Sicherheitsvakuum

In vielen Fällen von Rechtsverletzungen, Übergriffen und Verbrechen sind die Hintergründe aufgrund der Quellenlage nicht nachvollziehbar, unklar oder widersprüchlich. Außerdem hängen viele Dynamiken in der Sicherheitslage miteinander zusammen, was es notwendig macht, dieses Kapitel im Kontext mit anderen Entwicklungen zu sehen.

Aufgrund der ausgedünnten Sicherheitskräfte und der komplexen Gemengelage nach dem Sturz der Assad-Regierung ist die Sicherheitslage im Land grundsätzlich angespannt und die **Verbrechen**srate weiterhin sehr hoch:

> „Criminal gangs and individuals continue to look for security and governance gaps to exploit in this new era, resulting in many violations that clearly have no sectarian motivation."[113]

SOHR berichtet in diesem Kontext von zahlreichen Einzelfällen, im Rahmen derer Raub, Tötungen, Entführungen zur Lösegelderpressung und ähnliche Verbrechen begangen werden, ohne dass die Sicherheitskräfte in der Lage oder willens seien, dagegen vorzugehen:

> „A state of security disorder has prevailed in all zones of influence across Syria since the fall of Al-Assad regime, especially with the presence of various military formations, as well as the proliferation of arms among civilians."[114]

[108] UN OCHA, Syrian Arab Republic Flash Update No. 13 on the recent developments in Syria, As of 29 January 2025, letzte Aktualisierung 29.01.2025, 2.
[109] Etana, Syria Update #17: 8 February 2025, letzte Aktualisierung 07.02.2025; Etana, Syria Update #18: 15 February 2025, letzte Aktualisierung 14.02.2025.
[110] BBC, Turkish strikes in Syria cut water to one million people, letzte Aktualisierung 19.11.2024.
[111] ISW, Iran Update, March 10, 2025, letzte Aktualisierung 10.03.2025; ISW, Iran Update, March 11, 2025, letzte Aktualisierung 11.03.2025; ISW, Iran Update, March 12, 2025, letzte Aktualisierung 12.03.2025; ISW, Iran Update, March 13, 2025, letzte Aktualisierung 13.03.2025; ISW, Iran Update, March 14, 2025, letzte Aktualisierung 14.02.2025.
[112] Reuters, Turkey says forces killed 24 Kurdish militants in Syria, Iraq in a week, letzte Aktualisierung 13.03.2025.
[113] MEI, Security in Alawite regions in post-Assad Syria, letzte Aktualisierung 21.01.2025.
[114] SOHR, Ongoing security chaos | Young man kidnapped in Al-Suwaidaa city, letzte Aktualisierung 14.01.2025;

Dieser Trend nachlassender öffentlicher Sicherheit ließ sich aufgrund der fragmentierten Sicherheitslage und zahlreichen bewaffneten Akteure bereits unter der Regierung Assad beobachten. Insbesondere Entführungen und die Ausbeutung von Zivilpersonen sollen aber seit dem Regimewechsel noch einmal zugenommen haben. Aktuelle verlässliche Zahlen hierzu liegen allerdings keine vor. Auch UN OCHA berichtet von einer Zunahme an kriminellen Aktivitäten, insbesondere in der Küstenregion, Homs Stadt und dem ländlichen nördlichen und südlichen Hama.[115] Darunter beispielsweise Plünderungen und Vandalismus, die besonders nachts zu Bewegungseinschränkungen von Zivilpersonen führen.[116] SJAC berichtet von zahlreichen Tötungen von Zivilpersonen, die vor diversen Hintergründen stattgefunden haben. Aufgrund widersprüchlicher Berichte sei es allerdings häufig schwierig, die komplexe Gemengelage und die Motive der Täterinnen und Täter zu ermitteln.[117] In Dar'a sei es in der letzten Zeit weiterhin zu zahlreichen Entführungen und Morden gekommen, einem Medienbericht zufolge auch aufgrund einer Ausbreitung des Drogen- und Waffenhandels nach dem Sturz Assads.[118] UN OCHA berichtete, dass die Sicherheitslage in der Küstenregion volatil sei und es zu Angriffen auf Checkpoints gekommen sei. Generell sei eine hohe Kriminalitätsrate zu erkennen, darunter Plünderungen, Raub und Entführungen, insbesondere in den ländlicheren Gebieten. Gleichzeitig sei es in den Gouvernements Homs, Hama und in Nordwestsyrien vergleichsweise stabil, abgesehen von Unruhen im ländlichen Homs.[119]

Gregory Waters hatte einen Monat zuvor noch gegenteilig berichtet, dass es insbesondere in Homs immer wieder zu derartigen Vorfällen gekommen sei, während die Gebiete in der Küstenregion sowie in Damaskus grundsätzlich ruhiger seien.[120] In Homs würden Bewohnerinnen und Bewohner diese Vorfälle Gregory Waters zufolge vor allem hochrangigen Kommandeuren der Sultan-Murad-Brigade und anderen zuschreiben, die dort lokale Positionen in der Sicherheitsstruktur innehaben sollen.[121] Auch Etana berichtet insbesondere in Gebieten zwischen Homs und Latakia von eskalierender Rechtlosigkeit und beinahe täglichen Tötungen und militärischen Aktivitäten.[122]

Insbesondere im Kontext der Tötungen und Angriffe, die häufig durch Unbekannte begangen werden, kann nicht ausgeschlossen werden, dass es sich um Selbstjustiz oder Vergeltungsakte handelt. Diese werden in den Kapiteln 4.1 und 4.2.4 behandelt.

Im Rahmen einer Befragung von insgesamt 1.370 Schlüsselpersonen in 1.018 Gemeinden innerhalb Syriens durch REACH gaben 36 % der Befragten Konflikte, Gewalt oder Verbrechen als ernsthaftes Sicherheitsproblem in ihren Gemeinden an. Darüber hinaus gaben 43 % an, dass es ernsthafte Probleme aufgrund von Spannungen zwischen Gruppierungen gäbe. Hierbei wird nicht eingegrenzt, ob es um Bevölkerungsgruppen oder bewaffnete Gruppen geht.[123]

[115] UN OCHA, Syrian Arab Republic Flash Update No. 11 on the recent developments in Syria, letzte Aktualisierung 13.01.2025, 2; UN OCHA, Syrian Arab Republic Flash Update No. 13 on the recent developments in Syria, As of 29 January 2025, letzte Aktualisierung 29.01.2025, 1.

[116] UN OCHA, Syrian Arab Republic Flash Update No. 13 on the recent developments in Syria, As of 29 January 2025, letzte Aktualisierung 29.01.2025, 2.

[117] SJAC. Human Rights Violations in Syria: December 2024 - January 2025, Syria Justice and Accountability Centre, letzte Aktualisierung 22.01.2025.

[118] Enab Baladi, درعا شمالي أمنية حملة يطلق العام الأمن [The General Security launches a security campaign north of Dar'a], letzte Aktualisierung 20.02.2025.

[119] UN OCHA, Syrian Arab Republic Humanitarian Situation Report No. 1, As of 12 February 2025, letzte Aktualisierung 12.02.2025, 2.

[120] Gregory Waters GregoryPWaters, (X), letzte Aktualisierung 16.01.2025; MEI, Security in Alawite regions in post-Assad Syria, letzte Aktualisierung 21.01.2025.

[121] Gregory Waters GregoryPWaters, (X), letzte Aktualisierung 16.01.2025.

[122] Etana, Syria Update #16: 3 February, letzte Aktualisierung 01.02.2025.

[123] REACH, Unpacking the effects of thirteen years of crisis: A snapshot of humanitarian needs in post-Assad Syria, letzte Aktualisierung 22.01.2025, 4.

3.4 Militärpräsenz Israels

Israel führte im Machtvakuum nach dem Sturz Assads zahlreiche Luftangriffe auf militärische Stellungen in Syrien durch. Ziel sei es gewesen, Waffen und militärische Ausrüstung zu zerstören.[124] Schätzungen des israelischen Militärs zufolge sollen in den ersten 48 Stunden etwa 70 bis 80 % der militärischen Leistungsfähigkeit der syrischen Armee durch die Bombardierung zerstört worden sein.[125] Darunter etwa 86 % der syrischen Luftabwehr.[126] Darüber hinaus ordnete Premierminister Netanyahu an, die strategisch bedeutsame demilitarisierte Zone auf den Golanhöhen einzunehmen. Diese Zone wurde im Rahmen eines Abkommens zwischen Israel und Syrien im Jahr 1974 entmilitarisiert und seitdem durch Truppen der UN (UNDOF – United Nations Disengagement Observer Force) kontrolliert. Auf die Einnahme des 80 Kilometer langen Streifens durch die israelische Armee folgten weitere Luftangriffe auf militärische Standorte in Syrien sowie mehrere Bodenoperationen des israelischen Militärs auf syrischem Territorium, um zurückgelassene Waffen der syrischen Armee sicherzustellen. Große Teile des Gouvernements Quneitra waren hiervon betroffen. Einige Ortschaften wurden durch das israelische Militär zu temporären Evakuierungen aufgefordert.[127]

Zuletzt griff die israelische Luftwaffe Medienberichten zufolge erstmals Ziele an, die der Übergangsregierung zuzuschreiben sind. Am 15.01.2025 wurden hierbei drei Personen getötet, darunter zwei Mitglieder der Abteilung für militärische Operationen und eine Zivilperson. Laut SOHR ereignete sich der Angriff parallel zu Hausdurchsuchungen, die auf die Konfiszierung von Waffen ausgelegt waren. Israels Militär gab hingegen an, dass lediglich Warnschüsse in der Gegend abgegeben worden seien.[128]

Zivilpersonen kommen während dieser Militäroperationen selten zu Schaden. Während Protesten gegen die israelischen Vorstöße am 25.12.2024 in der Ortschaft Dawaya wurden Medienberichten zufolge allerdings sechs Demonstrierende verwundet, ebenso ein Mann am 20.12.2024 in der Ortschaft Maariyah. Angaben des israelischen Militärs zufolge seien lediglich Warnschüsse, bzw. in letzterem Fall, Schüsse nach mehrfachen Warnungen erfolgt.[129]

Immer wieder kommt es zu einzelnen Bodenoperationen des israelischen Militärs.[130] Israels Premierminister Netanyahu verkündete in einer Rede am 23.02.2025, dass Israel keine militärische Präsenz der syrischen Übergangsregierung südlich von Damaskus akzeptieren würde. In diesem Kontext forderte er die Entmilitarisierung der drei Gouvernements Quneitra, Dar'a und Suweida. Zuletzt hatte der israelische Verteidigungsminister angekündigt, israelische Truppen würden auf unbestimmte Zeit auf dem Hermon-Berg und in der Pufferzone entlang der syrisch-israelischen Grenze stationiert bleiben, um israelische Gemeinden zu schützen und gegen Bedrohungen vorgehen zu können.[131] Welche Auswirkungen diese Erklärung haben wird, bleibt abzuwarten.

3.5 Kriegsrückstände

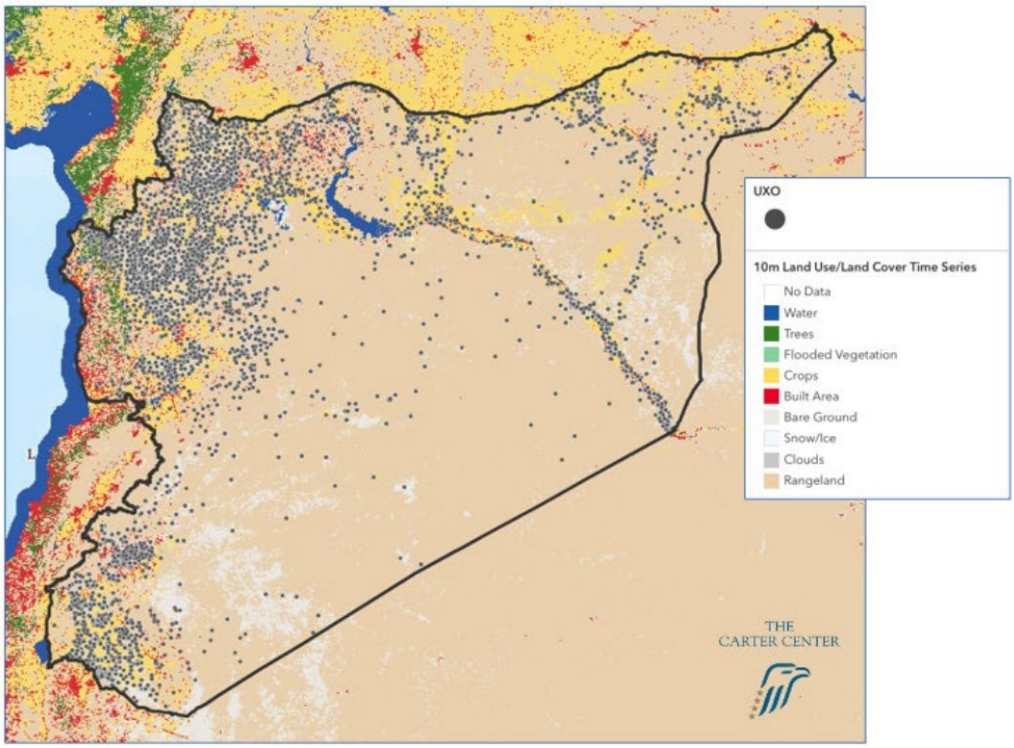
Nach mehr als 13 Jahren des bewaffneten Konflikts in Syrien sind große Teile des Landes von Verminung, Blindgängern und Kriegsrückständen betroffen, die die Mobilität einschränken und immer wieder Leben kosten.

[124] Spiegel Online, Israel attackiert offenbar erstmals nach Machtwechsel Syriens neue Armee, letzte Aktualisierung 16.01.2025.
[125] ToI. In historic campaign across Syria, IDF says it destroyed 80% of Assad regime's military, letzte Aktualisierung 10.12.2024.
[126] ToI. Israeli Air Force says it has achieved total air superiority above Syria, letzte Aktualisierung 12.12.2024.
[127] France24. Syrians in the Golan Heights refuse to leave 'in exchange for peace' with Israel, letzte Aktualisierung 15.01.2025, UN OCHA, Syrian Arab Republic Flash Update No. 11 on the recent developments in Syria, letzte Aktualisierung 13.01.2025, 1.
[128] Spiegel Online, Israel attackiert offenbar erstmals nach Machtwechsel Syriens neue Armee, letzte Aktualisierung 16.01.2025; SOHR, Amid security campaign by Military Operations Administration | Three people killed in attack by Israeli drone on military convoy in Al-Qunaitrah countryside, letzte Aktualisierung 15.01.2025.
[129] Associated Press, Residents of Syria's Quneitra are frustrated by lack of action to halt Israeli advance, letzte Aktualisierung 06.01.24.
[130] UN OCHA, Syrian Arab Republic Humanitarian Situation Report No. 1, As of 12 February 2025, letzte Aktualisierung 12.02.2025, 2.
[131] Associated Press, Netanyahu says Israel won't allow Syrian forces 'south of Damascus', letzte Aktualisierung 24.02.2025; NYT, In Syria, Joy at a Dictator's Demise Turns Into Fear of Israeli Raids, letzte Aktualisierung 22.02.2025; Enab Baladi, نتنياهو يطالب بنزع السلاح من ثلاث محافظات سورية [Netanyahu calls for disarmament of three Syrian provinces], letzte Aktualisierung 23.02.2025.

Nach Medienberichten kommt es landesweit immer wieder zu Todesfällen und Verwundungen aufgrund der Explosion von Sprengkörpern und Kriegsüberresten. Der syrische Zivilschutz, auch bekannt als Weißhelme, erfasste zwischen dem 27.11.2024 und dem 19.01.2025 insgesamt 40 durch zurückgebliebene Sprengkörper getötete und 65 verwundete Personen.[132] Das UN-Büro für die Koordinierung von humanitären Angelegenheiten (UN OCHA) veröffentlichte hingegen Zahlen ihrer Partnerorganisationen, denen zufolge in den ersten zwei Januarwochen allein mind. 45 Personen durch Blindgänger und Landminen getötet und 60 weitere verwundet worden sein sollen. Insbesondere Gebiete, in denen es in den vergangenen 13 Jahren zu intensiven Kampfhandlungen kam, sind hiervon betroffen. Die Weißhelme konnten seit dem 26.11.2025 bereits mehr als 1.060 Kampfmittelrückstände beseitigen, identifizierten bislang jedoch auch weitere 134 Minenfelder und verminte Standorte.[133]

Das Carter Center ging zuletzt im September 2023 davon aus, dass weiterhin 100.000 bis 300.000 explosive Kriegsrückstände im Land verteilt sind und ein Risiko für die Bevölkerung darstellen. Dass betroffene Gebiete bewohnt sind und auch landwirtschaftlich genutzt werden, schränke die Lebensmittelversorgung in Syrien durch die Unzugänglichkeit bestimmter Landesteile weiter ein.[134] In Abb. 4 stellt das Carter Center die Verteilung von Kriegsrückständen innerhalb Syriens dar. Deutlich erkennen lässt sich in diesem Kontext, dass Kriegsrückstände entsprechend der Bevölkerungsdichte in Syrien verbreitet sind und insbesondere im Nordwesten, wo der Konflikt bis zuletzt aktiv war und die Bevölkerungsdichte besonders hoch ist, eine große Anzahl an Blindgängern und Landminen zu finden ist.

Abb. 4: Landnutzungsflächen/Bodenbedeckung im Vergleich zur Verbreitung von UXOs



Quelle: The Carter Centre, Unexploded Ordnance Threatens Food Security in Syria, letzte Aktualisierung September 2023.

[132] Enab Baladi, War remnants kill 40 Syrians in less than two months, letzte Aktualisierung 20.01.2025.
[133] UN OCHA, Syrian Arab Republic: Flash Update No. 12 on the Recent Developments in Syria (as of 21 January 2025), letzte Aktualisierung 22.01.2025.
[134] The Carter Centre, Unexploded Ordnance Threatens Food Security in Syria, letzte Aktualisierung September 2023, 1.

4. Bevölkerungsgruppen im Fokus

4.1 (Mutmaßliche) Assad-Getreue

Die neuen syrischen Sicherheitskräfte gehen weiterhin gegen Assad-treue Milizen und deren Anhänger vor. In verschiedenen Ortschaften kam es zu groß angelegten Verhaftungskampagnen, nachdem Milizen sich geweigert hatten, ihre Waffen abzugeben und sich Statusklärungsprozessen zu unterwerfen oder aber nachdem die lokale Bevölkerung den Sicherheitskräften Hinweise auf Aktivitäten der Milizen gegeben hatte.[135] Insbesondere in ländlichen Gegenden haben Assad-treue Milizen eine höhere Präsenz, was dort vermehrt zu Auseinandersetzungen zwischen den Sicherheitskräften und den Milizen führt.[136]

In einer Publikation von Charles Lister, in der er gewaltsame Todesfälle und Entführungen zwischen dem 11. und 18.02.2025 erfasst, gibt er an, dass auch bewaffneter Widerstand gegen die Übergangsregierung zunehmen würde. Genaue Informationen zur Anzahl oder weiteren Hintergründen nennt er jedoch nicht.[137] In einem Vorfall in der Ortschaft al-Duwair, im Osten Deir ez-Zors, griffen der Medienplattform SyriaTV zufolge Angehörige des unter Assad berüchtigten Milizenbündnisses NDF ein Mitglied der Sicherheitskräfte der Übergangsregierung an. In den vorangegangenen Tagen habe die Abteilung für Allgemeine Sicherheit dem Artikel zufolge eine Kampagne gegen hochrangige Mitglieder der NDF im Gouvernement Deir ez-Zor durchgeführt.[138] Auch in anderen Fällen sei es immer wieder zu Kämpfen zwischen verbliebenen Assad-treuen Milizen und den neuen Sicherheitskräften gekommen. Dies betraf häufig alawitische Wohngebiete, insbesondere im Gouvernement Homs.[139] Außerdem berichtet UN OCHA, dass die Sicherheitslage in der Küstenregion volatil sei und es wiederholt zu Angriffen auf Checkpoints käme.[140] Bereits mehrfach habe es Angriffe und Hinterhalte gegeben, im Rahmen derer Sicherheitskräfte der neuen Übergangsregierung getötet worden seien.[141] Zum Beispiel Anfang Februar 2025, als in einem ersten Angriff auf HTS-geführte Sicherheitskräfte im Gouvernement Latakia ein Mitglied der Abteilung für allgemeine Sicherheit getötet und zwei weitere verwundet wurden.[142] Zuletzt berichtete Etana:

> “Security forces are still rooting out regime remnants across the country, who have been frequently targeting General Security members and checkpoints. ETANA recorded attacks by pro-regime groups on General Security members in Rural Damascus, eastern Daraa and western Homs. Clashes also broke out in Hama and Jableh, close to the Hmeimim base. Security forces have conducted multiple operations in former regime areas of Deir Ezzor.”[143]

Am 06.03.2025 griffen Medienberichten zufolge Assad-treue bewaffnete Gruppierungen in gut koordinierten und organisierten Vorstößen Sicherheitskräfte der Übergangsregierung an und töteten mehrere der Kämpfer. Die Übergangsregierung kündigte daraufhin Sicherheitskampagnen in mehreren Gebieten, allen voran in den mehrheitlich alawitisch bewohnten Gebieten in der Küstenregion Latakias und Tartous, an. Über mehrere Tage kam es zu schweren Kämpfen und zahlreichen Toten zwischen Truppen und Unterstützern der Übergangsregierung auf der einen und Assad-treuen Milizen auf der anderen Seite. Darüber hinaus wurden auch Massaker an der (alawitischen) Zivilbevölkerung verübt (mehr hierzu s. Kapitel 4.2.4).[144]

---

[135] Etana, Syria Update #19: 22 February 2025, letzte Aktualisierung 20.02.2025.

[136] Etana, Syria Update #19: 22 February 2025, letzte Aktualisierung 20.02.2025; Al Jazeera, الجيش السوري يصد هجوما لـ"قسد "في حلب والأمن يلاحق الفلول بدير الزور [The Syrian army repels a SDF attack in Aleppo, and security forces pursue remnants in Deir ez-Zor], letzte Aktualisierung 10.03.2025.

[137] Charles Lister Syria Weekly, Weekly Data Update Substack (Feb 11-19), letzte Aktualisierung 19.02.2025.

[138] SyriaTV, عناصر من ميليشيا "الدفاع الوطني "تهاجم منزل عنصر في الجيش السوري شرقي دير الزور [Elements of the "National Defense" militia attack the house of a member of the Syrian army east of Deir Ezzor], letzte Aktualisierung 21.02.2025.

[139] Etana, Syria Update #16: 3 February, letzte Aktualisierung 01.02.2025.

[140] UN OCHA, Syrian Arab Republic Humanitarian Situation Report No. 1, As of 12 February 2025, letzte Aktualisierung 12.02.2025, 2.

[141] MEI, Security in Alawite regions in post-Assad Syria, letzte Aktualisierung 21.01.2025.

[142] Etana, Syria Update #17: 8 February 2025, letzte Aktualisierung 07.02.2025.

[143] Etana, Syria Update #19: 22 February 2025, letzte Aktualisierung 20.02.2025.

[144] Reuters, 'Pray for us. They've arrived': How Syria descended into revenge bloodshed, letzte Aktualisierung 16.03.2025; The Washington Institute, Syria’s Transitional Honeymoon Is Over After Massacres and Disinformation, letzte Aktualisierung 10.03.2025; SNHR, Daily Update: Extrajudicial Killings on the Syrian Coast (March 6–March 15, 2025), letzte Aktualisierung 15.03.2025; The National, 'Are you Alawite?': Killings in Syrian village of Arza raise fears of endless sectarian violence, letzte Aktualisierung 14.03.2025; ISW, Iran Update, March 12, 2025, letzte Aktualisierung 12.03.2025; ISW, Iran Update, March 13, 2025, letzte Aktualisierung 13.03.2025; ISW, Iran Update, March 14, 2025, letzte Aktualisierung 14.02.2025.

Zu den Gruppen, die die Angriffe auf die Sicherheitskräfte verübten, zählten unter anderem die Syrian Popular Resistance, die Syrian Islamic Resistance Front, der Militärrat des freien Syriens sowie Überbleibsel des Milizenzusammenschlusses der Nationalen Verteidigungskräfte (NDF). Zum Teil entstanden diese, da hochrangige Militärs und Geheimdienstoffiziere der gestürzten Assad-Regierung sich den durch die Übergangsregierung eingerichteten Versöhnungsprozessen entzogen und bewaffnete Gruppierungen gründeten oder zusammenschlossen.[145]

Die Übergangsregierung, die sich rhetorisch bemüht, Zusammenhalt und Einigkeit in der Bevölkerung zu schaffen, verkündete bereits kurz nach ihrer Machtübernahme, sie würde hochrangige Beamte und Offiziere, die in Verbrechen verstrickt waren, „jagen". Welche Profile tatsächlich von einer derartigen Verfolgung betroffen sind, kann nicht abschließend beantwortet werden. Hierzu liegen aktuell nicht ausreichend Informationen über die strafrechtliche Verfolgung, den ihr zugrunde liegenden Rechtsrahmen und die Prozesse innerhalb der Justiz unter der Interimsregierung, vor. Die Übergangsregierung versprach kurz nach Machtübernahme ein striktes Vorgehen gegen all jene Personen, die in die Folter und das Töten von Menschen involviert waren. Personen, die Kriegsverbrechen begangen oder Blut an ihren Händen hätten, würde die Möglichkeit einer Amnestie dementsprechend verwehrt.[146] Besonders im Fokus stehen in diesem Kontext "Senior Officials" der Assad-Regierung. Während gegen diese hochrangigen Funktionäre gezielt vorgegangen wird,[147] lässt die unklare Quellenlage und ein Mangel an Informationen über das Schicksal der inhaftierten Personen keine Rückschlüsse darauf zu, bis zu welchem Rang bzw. welchen Positionen der Fokus der Strafverfolgung reicht. Dr. Naseef Naeem gab an, dass insbesondere für Personen, die unter Assad für die Geheimdienste arbeiteten, die Beweislast umgekehrt sei, und sie Beweise vorlegen müssten, die belegen, dass sie keine Verbrechen begangen haben oder an solchen beteiligt gewesen seien.[148]

Im Rahmen von Verhaftungskampagnen gehen die durch HTS dominierten Gruppen der Übergangsregierung gegen ehemalige Mitarbeitende der Assad-Regierung vor. Zuletzt startete die Abteilung für allgemeine Sicherheit eine derartige Militärkampagne am 20.02.2025 nördlich von Dar'a in den Ortschaften al-Hara und Nimr. Im Fokus der Militärkampagne standen Medienberichten zufolge ehemalige Mitarbeitende des Sicherheitsapparats unter Assad. Die Ortschaften wurden zuvor durch lokale bewaffnete Gruppierungen kontrolliert, die dem Staatssicherheitsdienst unterstanden. Bereits in den Tagen zuvor war östlich von Dar'a eine Sicherheitskampagne durchgeführt worden, im Rahmen derer zehn Personen inhaftiert wurden.[149]

Es kommt immer wieder zu extralegalen Tötungen und Angriffen auf Angehörige der ehemaligen Assad-Regierung. Diese scheinen allerdings nicht systematisch durch die Übergangsregierung oder aber HTS begangen zu werden, obgleich es Fälle gibt, in die einzelne HTS-Einheiten involviert sind.[150]

Die Übergangsregierung hat eine Amnestie für Wehrdienstleistende verkündet (s. Kapitel 7) sowie **Statusklärungszentren** eröffnet. Diese Zentren sind (unabhängig von der Amnestie) offen für alle bewaffneten Personen in Syrien:

> „At the centre, former military, police and intelligence officers, as well as anyone who was part of pro-Assad militia groups, can register for a temporary civilian identity card and deposit their weapons."[151]

[145] The Washington Insistute, Syria' s Transitional Honeymoon Is Over After Massacres and Disinformation, letzte Aktualisierung 10.03.2025.
[146] VOA, Syrian rebel commander: Assad lieutenants will be hunted down, letzte Aktualisierung 11.12.2024.
[147] NYT, Syrian Government Forces Hunt for a Senior Assad Official, letzte Aktualisierung 26.12.2024.
[148] Naeem, Dr. Naseef, Telefongespräch, 07.02.2025, 3.
[149] Enab Baladi, درعا شمالي أمنية حملة يطلق العام الأمن [The General Security launches a security campaign north of Dar'a], letzte Aktualisierung 20.02.2025.
[150] SJAC. Human Rights Violations in Syria: December 2024 - January 2025, Syria Justice and Accountability Centre, letzte Aktualisierung 22.01.2025.
[151] BBC, Inside a Syrian 'reconciliation centre' where Assad's soldiers give up their weapons, letzte Aktualisierung 29.12.2024.

Ziel der Versöhnungsprozesse ist es, dass die Betroffenen ihren Status klären können. Die anschließenden Prozesse bleiben jedoch völlig unklar. In den Zentren werden Waffen abgegeben, Fotos gemacht und die persönlichen Daten sowie der Rang und die Position im Militär aufgenommen. Anschließend sollen sich die Betroffenen nach einer Dauer von 3 Monaten in den Sicherheitszentralen melden, um sich einer vollständigen Überprüfung zu unterziehen.[152] Ein HTS-Mitglied, das in einem der Zentren arbeitete, gab an, dass diese Überprüfung bereits innerhalb der drei Monate stattfinden würde, für diese Zeit erhielten die Männer ein dreimonatiges Ausweisdokument .[153] Es würde unter anderem geklärt, welche Position und welchen Rang die betroffenen Personen innerhalb der Assad-Verwaltung tatsächlich innehatten und ob sie bei der Ausübung ihrer Tätigkeit an Verbrechen beteiligt gewesen waren.[154] Sollte im Rahmen der Überprüfung die Beteiligung an Verbrechen nachgewiesen werden, würden der Aussage eines HTS-Kämpfers nach, der in einem der Versöhnungszentren arbeitete, die Betroffenen an die Strafverfolgungsbehörden überstellt werden.[155] Das potentielle Strafmaß und die gesetzlichen Grundlagen hierfür bleiben unklar.

Auch eine durch Bekannte unterstellte **Mittäterschaft** an Massakern, Kriegsverbrechen etc. unter Assad führte in einigen Fällen zur Verhaftung von Einzelpersonen, ohne dass die Vorwürfe gegen die Personen zunächst überprüft wurden.[156] In diesem Kontext kam es in der Vergangenheit bereits mehrfach zu extralegalen Tötungen ohne Gerichtsverfahren von ehemaligen Regime-Anhängern durch die Sicherheitskräfte. In den meisten dieser Fälle teilten die Sicherheitskräfte nicht mit, um wen es sich bei den Getöteten gehandelt hat und wofür sie getötet wurden.[157]

Eine weitere Herausforderung stellt die Anwendung von **Selbstjustiz und Vergeltungsakten** dar.[158] Immer wieder gibt es Berichte über Einzelfälle, in denen die lokale Bevölkerung, Nachbarn und Bekannte zu Gewalt greifen und Vergeltung an (vermeintlichen) Anhängerinnen und Anhängern der Assad-Regierung verüben. Häufig wird außerdem über extralegale Tötungen vormaliger Funktionäre unter der Assad-Regierung berichtet sowie über Tötungen vor unklarem Hintergrund. Das Profil der Betroffenen ist schwer abzugrenzen, da die Berichte häufig widersprüchlich sind. In zahlreichen Fällen wird den Betroffenen jedoch vorgeworfen, Informationen an die Assad-Regierung weitergegeben oder anderweitig für sie gearbeitet zu haben.[159] Daher seien sowohl Sunnis als auch Alawiten von Vergeltungsakten betroffen.[160] In einem Fall über den die New York Times berichtete gibt die Familie des Getöteten bspw. an, es habe sich um einen einfachen, wehrdienstleistenden Soldaten gehandelt, der zweimal versucht haben soll, zu desertieren. Die lokale Bevölkerung, die ihn nach seiner Rückkehr nach Hause umbrachte, unterstellte ihm jedoch, Informationen an die Assad-Regierung weitergegeben zu haben, die zur Inhaftierung und Tötung von Personen geführt hätten. Ein Mitarbeiter der Polizei, die den Fall untersucht, sagte aus, die Familie sei bekannt dafür gewesen, mit der Assad-Regierung zusammenzuarbeiten. Zunächst wurde niemand für die extralegale Tötung verhaftet. Selbst einfachen Wehrdienstleistenden würde teils mit Misstrauen begegnet und ihnen vorgeworfen, sie hätten die Verbrechen der Regierung ermöglicht.[161]

Vergleichbare Fälle werden immer wieder berichtet:

[152] NYT, Al-Assad's Soldiers Hope for Amnesty. First, They Have to Take a Number, letzte Aktualisierung 18.12.2024.
[153] France24, 'We're all Syrians': Soldiers hand in weapons, hope for quiet lives, letzte Aktualisierung 16.12.2024.
[154] Naeem, Dr. Naseef, Telefongespräch, 07.02.2025, 2.
[155] France24, 'We're all Syrians': Soldiers hand in weapons, hope for quiet lives, letzte Aktualisierung 16.12.2024.
[156] Gregory Waters GregoryPWaters, (X), letzte Aktualisierung 05.01.2025; MEI, Security in Alawite regions in post-Assad Syria, letzte Aktualisierung 21.01.2025.
[157] MEI, Security in Alawite regions in post-Assad Syria, letzte Aktualisierung 21.01.2025.
[158] SJAC, Human Rights Violations in Syria, December 2024- January 2025, letzte Aktualisierung 22.01.2025.
[159] The Washington Post, Syria's new leaders struggle to contain revenge killings after Assad, letzte Aktualisierung 18.12.2024; Asharq Al Awsat, Revenge Attacks in Rural Damascus Raise Human Rights Concerns, 11.01.2025; Associated Press, A massacre, a rumored hanging and Syrians' thirst for justice and revenge, letzte Aktualisierung 19.12.2024; Charles Lister Syria Weekly Substack (7-14 Jan), letzte Aktualisierung 14.01.2025; Gregory Waters Syria Revisited (Week 5), letzte Aktualisierung 13.01.2025); MEI, Security in Alawite regions in post-Assad Syria, letzte Aktualisierung 21.01.2025; SJAC. Human Rights Violations in Syria: December 2024 - January 2025, Syria Justice and Accountability Centre, letzte Aktualisierung 22.01.2025.
[160] SJAC. Human Rights Violations in Syria: December 2024 - January 2025, Syria Justice and Accountability Centre, letzte Aktualisierung 22.01.2025.
[161] NYT, Many Syrians Want Justice for Regime Crimes. Others Want Revenge, The New York Times, letzte Aktualisierung 16.01.2025.

> „In one highly publicized incident, gunmen publicly executed Mazen Kanina, the mukhtar of the town of Dummar, near Damascus on January 11, days after his arrest. Media accused Kanina of being an informant for the Assad government. Video footage of the incident included multiple children, who are depicted beating the body.“[162]

Den Truppen der Übergangsregierung wird immer wieder die Beteiligung an derartigen Vergeltungsakten vorgeworfen.[163] SOHR berichtete am 26.01.2025 innerhalb weniger Tage im Gouvernement Homs insgesamt 39 Exekutionen in alawitischen, schiitischen und murshidi Ortschaften erfasst zu haben, die durch lokale Gruppierungen begangen worden sein sollen, die sich nach dem Sturz Assads der militärischen Führung untersteltl haben sollen.[164] Seit dem Sturz Assads bis zum 11.02.2025 hat SOHR insgesamt die Tötung von 425 Personen im Rahmen von Vergeltungsakten erfasst. Bei den Getöteten handelt es sich demnach um Personen, die einer bestimmten Konfession angehörten, die Assad-Regierung unterstützten oder Verbrechen gegen Syrerinnen und Syrer begingen.[165]

Das Syria Justice and Accountability Centre betont, dass das Fehlen von Rechenschaftsprozessen, die für die derzeitige Administration keine Priorität haben, außergerichtliche Tötungen begünstigen würde.[166] Das Centre berichtete außerdem am 13.02.2025, sie hätten Kenntnis von mindestens zwei Fällen, in denen Verwandte von gesuchten Personen inhaftiert wurden, um sie unter Druck zu setzen, sich den Sicherheitskräften zu stellen.[167] Darüber hinaus liegen bislang zur **Sippeninhaftierung** durch HTS-Kämpfer oder die neuen Sicherheitskräfte keine belastbare Informationen vor.

4.2 Ethnische und religiöse Minderheiten

4.2.1 Allgemein

Die Unterscheidung zwischen Religion und Ethnie ist nicht immer trennscharf. Dementsprechend lässt sich auch in der nachfolgenden Aufschlüsselung nicht klar zwischen den Gruppierungen unterscheiden.

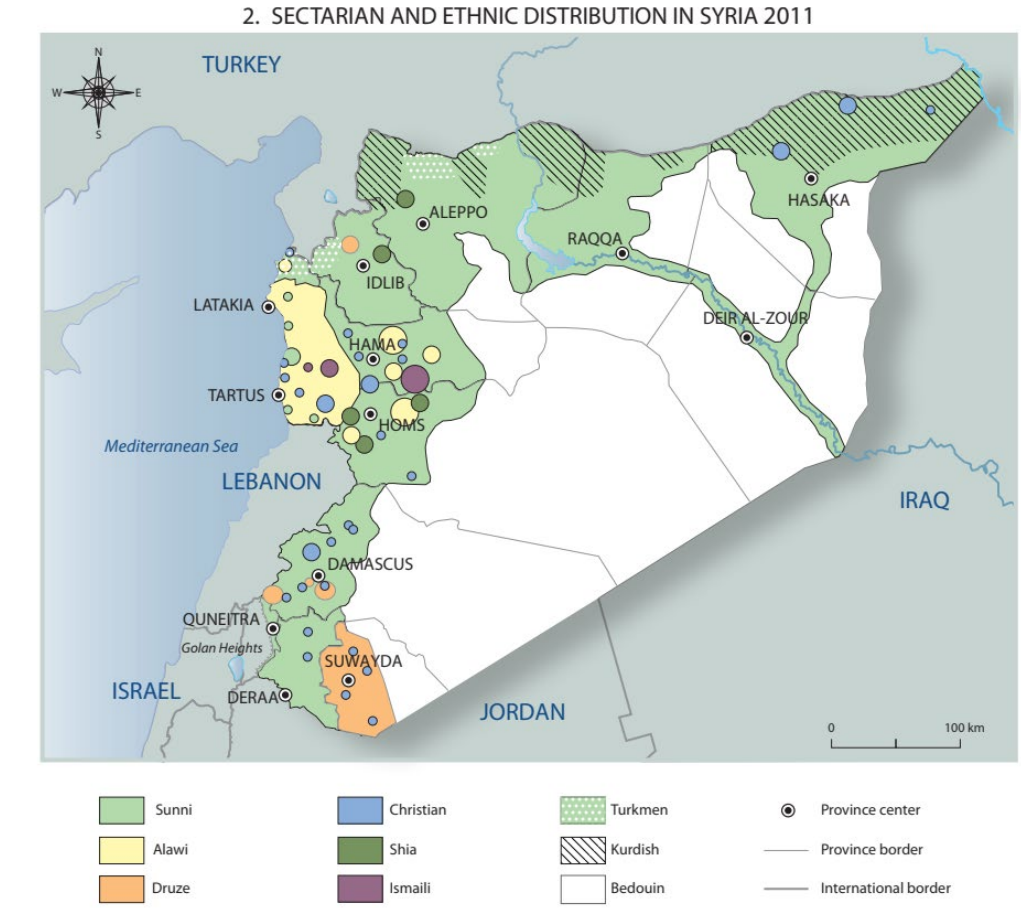
Nach Schätzungen des CIA World Factbook wird Syrien etwa zur Hälfte von Araberinnen und Arabern bewohnt. Darüber hinaus seien etwa 15 % der alawitischen, 10 % der kurdischen, weitere 10 % der levantinischen und 15 % anderen Volksgruppen zuzuordnen. Wobei letztere sich aus drusischen, ismaili, imami, nusairi, assyrischer, türkmenischer und armenischer Bevölkerung zusammensetzen. Darüber hinaus gehörten etwa 87 % dem islamischen Glauben an, darunter 74 % Sunnis und 10 % Alawitinnen und Alawiten[168], 3 % Ismailis und Shia. Etwa 10 % seien christliche und 3 % drusische Gläubige.[169]

[162] SJAC. Human Rights Violations in Syria: December 2024 - January 2025, Syria Justice and Accountability Centre, letzte Aktualisierung 22.01.2025.
[163] Etana, Syria Update #17: 8 February 2025, letzte Aktualisierung 07.02.2025.
[164] SOHR, مدير المرصد السوري: منذ مطلع العام الجاري رصدنا تزايد العمليات الانتقامية والإعدامات. [Director of the Syrian Observatory: Since the beginning of this year, we have observed an increase in revenge operations and executions.], letzte Aktualisierung 26.01.2025.
[165] SOHR, Since fall of the regime | SOHR documents death of 425 people in revengeful attacks, letzte Aktualisierung 11.02.2025.
[166] SJAC. Human Rights Violations in Syria: December 2024 - January 2025, Syria Justice and Accountability Centre, letzte Aktualisierung 22.01.2025.
[167] SJAC, Two Months After Assad’s Fall, Assad-Like Violations Are Still Being Committed in Syria, 13.02.2025.
[168] Deutsche Welle, Syria's ethnic and religious groups explained, letzte Aktualisierung 18.12.2024.
[169] CIA, The World Factbook. Syria, letzte Aktualisierung 16.01.2025.

Während die große sunnitische Bevölkerung zwar im ganzen Land lebt, jedoch insbesondere im Nordwesten, in den Gebieten um Idlib, stark vertreten ist, finden sich schiitische Gläubige häufiger in ländlicheren Gebieten, insbesondere in den Gouvernements Idlib und Aleppo. Die alawitische Bevölkerung lebt größtenteils in den Küstenregionen und deren Bergzügen sowie in Ortschaften in Homs und Hama. Ismaelitinnen und Ismaeliten finden sich in Salamiya, aber auch in Ortschaften wie Masyaf oder Qadmus entlang der Küste. Eine christliche Bevölkerung lässt sich in und um Damaskus, Aleppo, Homs, Hama, Latakia und im Gouvernement Hasaka feststellen. Angehörige des Drusentums stellen die Mehrheit der Bevölkerung in der Nähe des Jabal Druze im Gouvernement Suweida, bewohnen jedoch auch Regionen auf den Golanhöhen sowie Ortschaften südlich von Damaskus und nahe Aleppo. In Syrien gibt es darüber hinaus einige wenige Enklaven, in denen Jesidinnen und Jesiden leben.[170] Diese sollen sich vor allem im Gouvernement Aleppo befinden.[171] Ein Großteil der etwa 2,5 Mio. Kurdinnen und Kurden in Syrien lebt in den nordöstlichen Gebieten unter der Kontrolle der DAANES,[172] jedoch auch weiter nordwestlich in Afrin.[173] Es gibt jedoch keine scharfen Grenzverläufe zwischen den Wohnorten der einzelnen Religionsangehörigen und Ethnien, daher kann es sich bei den genannten Ortschaften lediglich um Orte mit höherer Konzentration, nicht jedoch um eine abschließende Auflistung handeln.

In Abb. 5 lässt sich die Verteilung ethnischer und konfessioneller Gruppierungen innerhalb Syriens im Jahr 2011 erkennen.

Abb. 5: Konfessionelle und ethnische Verteilung in Syrien im Jahr 2011



Quelle: Balanche, Fabrice. Sectarianism in Syria's Civil War. The Washington Institute for Near East Policy, 2018, XIII.

[170] Geographical, Exploring Syria's religious landscape, letzte Aktualisierung 12.12.2024.
[171] Deutsche Welle, Syria's ethnic and religious groups explained, letzte Aktualisierung 18.12.2024.
[172] Deutsche Welle, Syria's ethnic and religious groups explained, letzte Aktualisierung 18.12.2024.
[173] Middle East Forum, Turkey's Demographic Engineering in Syria's Afrin Region: A Closer Look, letzte Aktualisierung Winter 2025; Kurdistan24, Kurds becoming a minority in Kurdish region of Afrin: Statement, letzte Aktualisierung 30.05.2021.

4.2.2 Palästinenserinnen und Palästinenser

Unter der Assad-Regierung genossen Palästinenserinnen und Palästinenser in Syrien (PRS) in großen Teilen einen vergleichsweise privilegierten rechtlichen Status, der sie in vielen Bereichen mit syrischen Staatsangehörigen gleichsetzte, vgl. hierzu LKI Status palästinensischer Geflüchteter in Syrien (Stand: 05/2024).

Es liegen bislang keine Informationen darüber vor, ob und inwiefern sich der rechtliche Status von PRS durch den Regimewechsel und den damit mutmaßlich einhergegangenen Änderungen an den gesetzlichen Grundlagen bzw. der Gesetzesanwendung geändert hat.[174] Auch zur rechtlichen Stellung von Palästinenserinnen und Palästinensern in den DAANES liegen keine Informationen vor.

Einer Meldung zufolge wurden bewaffnete palästinensische Fraktionen explizit durch die Übergangsregierung dazu aufgerufen, ihre Waffen abzugeben, Trainingslager einzustellen und ihre Milizenstruktur aufzulösen. Im Gegenzug hierzu dürften sie ihre wohltätigen Vereine sowie politischen Aktivitäten fortsetzen. Ziel sei es, dass Syrien nicht als Basis für Militäroperationen gegen Israel dienen solle. Zu den Gruppierungen, die hierzu aufgerufen wurden, gehörten unter anderem Hamas, der sog. Islamische Jihad und die Volksfront zur Befreiung Palästinas (PFLP).[175] Ob die Gruppierungen dem Aufruf Folge geleistet haben, ist bislang nicht bekannt.

Syrien zählt zum Mandatsgebiet des UN-Flüchtlingshilfswerks für Palästina-Flüchtlinge (UNRWA). Daher erhalten Palästina-Flüchtlinge (sowie einzelne weitere Personengruppen) Unterstützungsleistungen durch die UNRWA, sofern diese in der Lage ist, sie anzubieten. Für Kriterien für den Leistungsbezug, s. LKI UNRWA in Syrien (Stand 02/2023).

Im Verlauf der letzten 13 Jahre stand UNRWA konfliktbedingt und aufgrund mangelnder finanzieller Ressourcen bei wachsendem Bedarf vor großen Herausforderungen in der Versorgung der leistungsberechtigten Personen. Am 20.01.2025 veröffentlichte UNRWA einen weiteren Eilaufruf, um Hilfsgelder für das Jahr 2025 zu akquirieren. Darin betont das Hilfswerk den angestiegenen Bedarf, da PRS, die vertrieben wurden, nun nach Syrien und in ihre Heimatregionen, darunter auch UNRWA-Lager zurückkämen. Vor 2011 hätten sich demnach 560.000 PRS in Syrien befunden. Diese Zahl sank auf schätzungsweise 438.000, von denen etwa 40 % binnenvertrieben sein sollen. Sollten die notwendigen Gelder zusammengetragen werden können, würden in diesem Jahr Einrichtungen des Hilfswerks in den Flüchtlingslagern Yarmouk, Ain al-Tal und Khan Eshieh wiederaufgebaut.[176] Die Lebensmittelunsicherheit in PRS-Familien nahm über die vergangenen drei Jahre deutlich zu und erreichte im März 2024 einen Anteil von 62 % aller palästinensischen Familien. Der Anteil der PRS-Kinder, die unter Atrophie (Auszehrung) leiden, verdoppelte sich zwischen 2019 und 2023. Zahlreiche PRS-Familien sahen sich im Verlauf der letzten Jahre aus finanzieller Not heraus gezwungen, in weitgehend zerstörte Flüchtlingslager zurückzukehren, da sie nicht in der Lage waren, andernorts Miete zu zahlen. Darunter Yarmouk, Dar'a und Ain al-Tal. Etwa 90 % der palästinensischen Familien in Syrien leben von weniger als 2,15 USD (~1,96 €, Stand 18.03.2025) pro Person täglich.[177] Einige Familien blieben im Verlauf des Konflikts aufgrund ihrer schlechten wirtschaftlichen Situation in den größtenteils zerstörten Lagern. Sie und die in das zerstörte Yarmouk bereits Zurückgekehrten umfassten im Dezember 2024 etwa 8.160 Palästinenserinnen und Palästinenser (vor 2011 betrug die Einwohnerzahl 1,2 Mio., darunter waren 160.000 PRS). Seit dem Fall der Assad-Regierung ist es wieder möglich, Yarmouk, das in großen Teilen zerstört und verlassen ist, ohne Genehmigung und ohne eine komplexe Sicherheitsüberprüfung zu betreten.[178]

[174] ToI, Palestinian refugees return to uncertain future in Yarmouk under new Syrian regime, letzte Aktualisierung 15.12.2024; dis:orient, Syrische Palästinenser:innen kämpfen für Staatsbürgerschaft, letzte Aktualisierung 19.01.2025.

[175] ToI, Leading Syrian rebel group said to demand disarmament of country's Palestinian factions, letzte Aktualisierung 15.12.2024.

[176] UNRWA, Over 600,000 Palestine Refugees in Syria, Lebanon and Jordan in need of humanitarian assistance, letzte Aktualisierung 20.01.2025.

[177] UNRWA, Syria, Lebanon and Jordan Emergency Appeal 2024, letzte Aktualisierung 24.12.2024, 13-14
Lebensmittelunsicherheit wird von der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der UN (FAO) wie folgt definiert: "A person is food insecure when they lack regular access to enough safe and nutritious food for normal growth and development and an active and healthy life. This may be due to unavailability of food and/or lack of resources to obtain food. Food insecurity can be experienced at different levels of severity."
FAO, Hunger and food insecurity, o.D.

[178] ToI, Palestinian refugees return to uncertain future in Yarmouk under new Syrian regime, letzte Aktualisierung 15.12.2024.

Ein Artikel des Magazins +972 zitierte jedoch einen Einwohner des Gebiets, der berichtete, dass jene, die geblieben seien, nun als Assad-Anhänger wahrgenommen und mit Zwangsenteignung bedroht würden. In Yarmouk umfasst das Gehalt, das Arbeitern zum Wiederaufbau des Viertels gezahlt wird, seit dem Sturz der Assad-Regierung nur noch 2 USD (~1,82 €, Stand 18.03.2025) am Tag, verglichen zu 4 USD (~3,65 €, Stand 18.03.2025) vor dem Sturz. Eine Hilfsorganisation vor Ort berichtete am 23.12.2024, dass es seit sechs Tagen kein Wasser, keinen Strom und keine Lebensmittel in dem Viertel gegeben hätte.[179]

4.2.3 Kurdinnen und Kurden

Ein Großteil der kurdischen Bevölkerung lebt im Nordosten des Landes unter Kontrolle der kurdisch dominierten DAANES-Verwaltung. Doch auch in Afrin, welches unter der Kontrolle der von der Türkei unterstützten **SNA steht**, lebte in der Vergangenheit eine große kurdische Gemeinschaft, die aufgrund der Präsenz der SNA-Milizen, statt wie vor 2011 mit etwa 97 %, nun deutlich geringer sein soll.[180] Die Schätzung einer kurdischen Menschenrechtsorganisation geht sogar von einem Bevölkerungsanteil von lediglich 25 % aus.[181] Die genauen Zahlen sind jedoch nicht bekannt und lassen sich nicht überprüfen.

Insbesondere in diesen Gebieten warfen Menschenrechtsorganisationen den Gruppierungen der SNA immer wieder Menschenrechtsverletzungen gegen die kurdische Bevölkerung vor,[182] bis hin zu demographic engineering. Durch die vermeintlich gezielte Ansiedlung von sunnitischen Araberinnen und Arabern sowie turkmenischer Bevölkerung soll der Anteil der kurdischen Mehrheitsbevölkerung verringert werden.[183] Die Fraktionen der SNA, unterstützt oder sogar angetrieben von der Türkei, sollen in diesem Kontext auf Vertreibung, die Zerstörung historischer Stätten, das unautorisierte Bauen von Siedlungen und die Beschlagnahmung von Land und Grundstücken zurückgegriffen haben.[184]

Außerdem wirft die Synergy Association, eine Organisation, die sich gezielt mit Rechtsverletzungen gegen die kurdische Bevölkerung durch die SNA auseinandersetzt, den Gruppierungen willkürliche Verhaftungen, Folter, Ausbeutung und die gezielte Verhinderung von Rückkehr kurdischer Familien vor. Im Jahr 2024 soll es demnach zu 527 willkürlichen Verhaftungen, darunter von 15 Minderjährigen, gekommen sein. Das stellt eine Zunahme von 57 % im Vergleich zum Vorjahr dar.[185] Ein gezieltes Vorgehen gegen die kurdische Bevölkerung in Afrin wird jedoch nicht durch alle Quellen bestätigt. Im Rahmen der jüngsten militärischen Offensive der SNA gegen die SDF (vgl. Kapitel 3.2) nahm die SNA zahlreiche Ortschaften in der Provinz Manbij ein. Kurdische Familien, die im Rahmen der Eroberungen der SNA im Jahr 2018 noch vor den Milizen in diese Ortschaften geflohen waren, kehrten nun entweder in ihre Heimatorte zurück oder flohen weiter in den Nordosten in durch die DAANES kontrollierte Gebiete. Etwa 70.000 Personen sollen in ihre Heimatorte in Afrin zurückgekehrt sein. Ein Artikel von Syria Direct erläutert mehrere Schicksale jener, die zurückgekehrt sind. Darunter ein Kurde, der vor der Einnahme Afrins seinen Selbstverteidigungsdienst (s. Kapitel 7.2) in Afrin leistete und sich danach den internen Sicherheitskräften der Autonomen Selbstverwaltung, den Asayish, anschloss. Er wurde bei der Einreise in die Gebiete unter SNA-Kontrolle verhaftet. Andere ehemalige DAANES-Angestellte sollen jedoch zurückgekehrt und nicht inhaftiert worden sein.[186]

[179] +972 Magazine, In Syria's war-scarred Yarmouk Camp, Palestinians begin long path to recovery, letzte Aktualisierung 10.01.2025.
[180] Middle East Forum, Turkey's Demographic Engineering in Syria's Afrin Region: A Closer Look, letzte Aktualisierung Winter 2025.
[181] Kurdistan24, Kurds becoming a minority in Kurdish region of Afrin: Statement, letzte Aktualisierung 30.05.2021.
[182] VOA, Turkish-backed group besieges Syrian-Kurdish village after protest, letzte Aktualisierung 16.09.2024.
[183] Middle East Forum, Turkey's Demographic Engineering in Syria's Afrin Region: A Closer Look, letzte Aktualisierung 2025.
[184] Middle East Forum, Turkey's Demographic Engineering in Syria's Afrin Region: A Closer Look, letzte Aktualisierung 2025.
[185] Synergy Association, Afrin: The Annual Report on Arbitrary Detention, Enforced Disappearance, and Torture During 2024, letzte Aktualisierung 29.01.2025.
[186] Syria Direct, Tens of thousands return to Afrin while fear of abuses keeps others away, letzte Aktualisierung 03.01.2025.

Synergy Association erfasste zwischen Beginn der SNA-Offensive und dem 19.12.2024 insgesamt 128 Inhaftierungen, bei denen es sich zum Großteil um Rückkehrerinnen und Rückkehrer gehandelt haben soll oder aber um jene Personen, die zwischen den Frontverläufen eingekesselt waren.[187] Personen, die durch die SNA mit den Behörden der DAANES, der SDF oder der PKK in Verbindung gebracht wurden, wurden bereits in der Vergangenheit in mehreren Fällen durch die SNA inhaftiert und ihnen wurde Verrat und Spionage vorgeworfen. Im Rahmen der jüngsten Rückkehrbewegungen wurden Angaben eines Mitglieds des lokalen Rates in Afrin zufolge ebenfalls zahlreiche junge Menschen inhaftiert, die in der Vergangenheit ihren Selbstverteidigungsdienst geleistet haben oder denen die Kooperation mit „terroristischen Institutionen" oder eine Verbindung zur PKK/SDF vorgeworfen wurde. Viele der zurückgekehrten Personen können ihre Häuser nicht beziehen, da Binnenvertriebene aus anderen Landesteilen in diesen leben.[188] Einem Bericht des The New Arab zufolge sollen einige Checkpoints durch die SNA aufgelöst worden sein. Außerdem sollen einer Quelle zufolge einige Häuser in kurdischem Besitz durch bewaffnete Gruppierungen besetzt und nur gegen Lösegeld freigegeben worden sein.[189]

Es liegen derzeit keine Berichte über den Umgang der **Übergangsregierung** mit Kurdinnen und Kurden vor. Der Bevölkerungsanteil der Kurdinnen und Kurden in den Gebieten unter HTS-Kontrolle ist vergleichsweise gering. Die Berichterstattung ist stattdessen geprägt von Diskussionen und Verhandlungen auf politischer Ebene, um die Integration der DAANES-Gebiete und SDF-Truppen in ein neues, einheitliches Syrien. Wie eine Integration der kurdischen Kämpfer auf individueller Basis aussehen könnte und wie die Übergangsregierung mit der kurdischen Bevölkerung, darunter auch staatenlose Kurdinnen und Kurden, umgehen würde, bleibt völlig offen.

4.2.4 Alawitische und schiitische Konfessionszugehörige

Seit der Machtübernahme der HTS-dominierten Übergangsregierung hätten Übergriffe auf und Rechtsverletzungen an Alawitinnen und Alawiten zugenommen.[190] Insbesondere im März eskalierte die Situation für einige Tage und endete in der Massentötung hunderter Alawitinnen und Alawiten. Nach mehreren organisierten und koordinierten Angriffen auf syrische Sicherheitskräfte durch Assad-treue bewaffnete Gruppierungen am 06.03.2025 rief die Übergangsregierung zu einer allgemeinen Mobilisierung der ihnen offiziell angeschlossenen Sicherheitskräfte und bewaffneten Gruppierungen auf. Im Rahmen der folgenden Kämpfe kam es zu zahlreichen extralegalen Hinrichtungen und Massakern an der Zivilbevölkerung, besonders in der Küstenregion. Die Kämpfe ereigneten sich zwischen bewaffneten Assad-treuen Gruppierungen und offiziellen Sicherheitskräften sowie Unterstützern der Übergangsregierung. Medienberichten zufolge kämpften auf Seite der Übergangsregierung neben den offiziellen Truppen auch lokale bewaffnete Gruppierungen, Milizen des durch die Türkei unterstützten Bündnisses der SNA aus dem Norden und ausländische islamistische Fraktionen. Diese gelten nominell zwar als in den neuen syrischen Sicherheitsapparat integriert, de facto unterliegen sie bislang jedoch denselben organisatorischen, personellen und Kommandostrukturen wie zuvor, da keine oder nicht vollumfängliche Eingliederungsprozesse stattgefunden haben. Auch Zivilpersonen nahmen Waffen auf und schlossen sich den bewaffneten Parteien an. Die Kämpfe eskalierten daraufhin in Übergriffe auf die Zivilbevölkerung und entluden sich in Racheakten durch die Truppen und Unterstützer der Übergangsregierung entlang konfessioneller Linien. Insbesondere die alawitische Bevölkerung in den Gouvernements Latakia, Tartous und Hama, die von großen Teilen der syrischen Bevölkerung als Nutznießende und Unterstützer der ehemaligen Assad-Regierung betrachtet werden, war daher von Hinrichtungen und Massentötungen betroffen.[191]

[187] Synergy Association, Northern Syria: Escalation of Violations Against Kurdish Civilians by Syrian National Army Factions, letzte Aktualisierung 19.12.2024.

[188] Syria Direct, Tens of thousands return to Afrin while fear of abuses keeps others away, letzte Aktualisierung 03.01.2025.

[189] The New Arab, Northwest Syria: 70,000 Kurds have returned to Afrin since fall of Assad regime, letzte Aktualisierung 29.01.2025.

[190] Zenith, Die gefährliche Lage von Syriens Alawiten, letzte Aktualisierung 05.03.2025.

[191] Reuters, 'Pray for us. They've arrived': How Syria descended into revenge bloodshed, letzte Aktualisierung 16.03.2025; The Washington Institute, Syria's Transitional Honeymoon Is Over After Massacres and Disinformation, letzte Aktualisierung 10.03.2025; SNHR, Daily Update: Extrajudicial Killings on the Syrian Coast (March 6–March 15, 2025), letzte Aktualisierung 15.03.2025; The National, 'Are you Alawite?': Killings in Syrian village of Arza raise fears of endless sectarian violence, letzte Aktualisierung 14.03.2025; ISW, Iran Update, March 12, 2025, letzte Aktualisierung 12.03.2025; ISW, Iran Update, March 13, 2025, letzte Aktualisierung 13.03.2025; ISW, Iran Update, March 14, 2025, letzte Aktualisierung 14.02.2025.

Der alawitischen Bevölkerung wird bereits seit Jahrzehnten nachgesagt, von der Herrschaft der alawitischen Assad-Familie zu profitieren. Zahlreiche hochrangige Positionen, insbesondere auch im Militär, wurden von Alawitinnen und Alawiten besetzt. Einem Bericht zufolge sollen 80 % der alawitischen Bevölkerung für den Staat gearbeitet haben. Die hohe Zahl an Alawiten im Militär führte dazu, dass etwa ein Drittel der alawitischen Männer zwischen 20 und 50 Jahren im Kampf gefallen sein soll. Nach dem Sturz der Assad-Regierung fürchtet die Gemeinschaft nun Vergeltungsakte durch die Bevölkerung.[192] Aufgrund dieser (unterstellten) engen Verknüpfung der alawitischen Bevölkerung und alawitischer Einzelpersonen mit der Assad-Regierung ist es in vielen Fällen schwierig auszumachen, ob Rechtsverletzungen an ihnen aufgrund ihrer alawitischen Identität oder aber aufgrund einer (unterstellten) Nähe zur Assad-Regierung vorgenommen werden. Dementsprechend schwierig gestaltet sich eine Risikobewertung für Alawitinnen und Alawiten.

Aussagekräftige Berichte über ein systematisches, durch die Übergangsregierung angeordnetes Vorgehen gegen die alawitische Bevölkerung durch die Sicherheitskräfte der **neuen Administration** in den Gebieten unter ihrer Kontrolle gibt es bislang keine.[193] Es kommt durchaus zu Übergriffen unter dem Einsatz sektiererischer Sprache, Einschüchterung und sogar Entführungen durch Truppen der neuen HTS-geführten Administration, insbesondere durch die Spezialeinheit der HTS, die sog. Red Bands. Allerdings führt Gregory Waters dies auf die Vielzahl an als Sicherheitskräften eingesetzten Truppen (vgl. Kapitel 13) und einen Mangel an Professionalität in einigen dieser Gruppen zurück. Widersprüchliche Berichte von zum Teil respektvoll durchgeführten Operationen, aber auch von Übergriffen durch die Sicherheitskräfte lassen sich dementsprechend in Tartous, Latakia, Homs und Hama beobachten, obgleich die Lage in Latakia und insbesondere Latakia Stadt und Jableh am ruhigsten zu sein schien. In Homs hingegen schien die Sicherheitslage auch aufgrund der zahlreichen Akteure und der heterogenen Bevölkerung am instabilsten und besorgniserregendsten zu sein. Hier ließ sich Waters zufolge die größte Anzahl offensichtlich sektiererischer Verbrechen erkennen.[194]

Dennoch kommt er übergeordnet zu dem Schluss:

> „There have been explicitly sectarian violations — such as the destruction of a shrine in rural Hama by two Sunni civilians and cases of harassment at checkpoints — but the bulk of violations committed by security forces across Syria seem to be directed toward specific ex-regime elements. Of course, these attacks have sectarian undercurrents, with anti-Alawi slurs being directed at detained men, while other Alawite civilians even in the same village are left alone."[195]

Das Syrische Netzwerk für Menschenrechte (SNHR) war in der Lage, bis zum 15.03.2025 die Tötung und Hinrichtung von mind. 1.034 Zivilpersonen zu verifizieren. 439 wurden demnach durch Anhänger der Assad-Regierung getötet, während 595 Tötungen den Sicherheitskräften und ihren Unterstützern zugeordnet werden. Die Organisation betont, weiterhin Ereignisse in diesem Kontext zu verifizieren, daher handelt es sich zunächst um vorläufige Ergebnisse.[196] Unter den Gruppierungen der Sicherheitskräfte sollen insbesondere Fraktionen der SNA sowie ausländische Milizen in die Massaker involviert gewesen sein. Allerdings beteiligten sich auch einige der aus den Kämpfern der HTS entstandenen offiziellen Sicherheitskräfte unter der Abteilung der Allgemeinen Sicherheit an den Tötungen. Zusätzlich zu der hohen Zahl an zivilen Opfern wurden hunderte Kämpfer getötet.[197] Obgleich die Übergangsregierung bei Bekanntwerden der Massaker Stellungnahmen veröffentlichte, die dazu aufriefen das Vorgehen gegen die Assad-treuen Gruppierungen den Sicherheitskräften zu überlassen und die Sicherheitskräfte erneut dazu aufrief, keine Zivilpersonen ins Visier zu nehmen, erfolgte dies zu spät oder hatte nicht den gewünschten Effekt.[198] Die Übergangsregierung war mindestens nicht in der Lage (potentiell auch nicht willens), für die Sicherheit der alawitischen Zivilbevölkerung zu sorgen.

[192] The Washington Institute. Alawites Under Threat in Syria?, letzte Aktualisierung 31.12.2024.
[193] SJAC. Human Rights Violations in Syria: December 2024 - January 2025, Syria Justice and Accountability Centre, letzte Aktualisierung 22.01.2025.
[194] MEI, Security in Alawite regions in post-Assad Syria, letzte Aktualisierung 21.01.2025.
[195] MEI, Security in Alawite regions in post-Assad Syria, letzte Aktualisierung 21.01.2025.
[196] SNHR, 803 Individuals Extrajudicially Killed Between March 6-10, 2025, letzte Aktualisierung 11.03.2025; SNHR, Daily Update: Extrajudicial Killings on the Syrian Coast (March 6–March 15, 2025), letzte Aktualisierung 15.03.2025.
[197] ISW, Iran Update, March 12, 2025, letzte Aktualisierung 12.03.2025; ISW, Iran Update, March 13, 2025, letzte Aktualisierung 13.03.2025; ISW, Iran Update, March 14, 2025, letzte Aktualisierung 14.02.2025; The National, 'Are you Alawite?': Killings in Syrian village of Arza raise fears of endless sectarian violence, letzte Aktualisierung 14.03.2025; Reuters, 'Pray for us. They've arrived': How Syria descended into revenge bloodshed, letzte Aktualisierung 16.03.2025.
[198] The Washington Institute, Syria's Transitional Honeymoon Is Over After Massacres and Disinformation, letzte Aktualisierung 10.03.2025

Obgleich die Übergangsregierung am 10.03.2025 angab, die Kontrolle zurückerlangt zu haben[199], dauerten Angriffe bewaffneter Gruppierungen auf Sicherheitskräfte weiter an. Mehrere Mitglieder der Sicherheitskräfte wurden getötet.[200] Übergangspräsident al-Shar'a kündigte weitreichende Untersuchungen und strafrechtliche Konsequenzen für jene an, die für die Tötungen verantwortlich seien, auch für Verbündete. Zu diesem Zweck rief er ein Komitee ins Leben, das innerhalb von 30 Tagen Ergebnisse an ihn übermitteln solle.[201] Bislang liegen keine Ergebnisse vor.

Seit der Machtübernahme der HTS kommt es immer wieder zu Übergriffen und Gewalt gegen Alawitinnen und Alawiten durch die **Zivilbevölkerung** oder bewaffnete Gruppierungen. Hierunter finden sich unter anderem Entführungsfälle und Tötungen von Angehörigen der schiitischen und alawitischen Minderheit, aber auch Einzelfälle in denen alawitische Schreine zerstört wurden.[202]

In einer Publikation von Charles Lister, in der er gewaltsame Todesfälle und Entführungen zwischen dem 11. und 18.02.2025 erfasst, beschreibt er Trends, denen zufolge insbesondere in Homs und Latakia gezielte Angriffe weiterhin zunähmen. Einige davon würden klare Merkmale von Vergeltungsakten aufweisen, für andere seien die Umstände jedoch deutlich unklarer.[203]

Aufgrund der Quellenlage ergibt sich allerdings in wenigen Fällen ein klares Bild, ob die Übergriffe allein an die alawitische Identität der Betroffenen anknüpfen oder ob die Betroffenen Unterstützerinnen und Unterstützer der Assad-Regierung waren. Bspw. blieb in einem Fall von drei getöteten alawitischen Richtern in Masyaf im Nordwesten das Motiv unklar. Die Übergangsregierung verurteilte die Tötung der drei Zivilrichter und kündigte an, die Täter zu fassen.[204] Dokumentare des Syria Justice and Accountability Centre, die innerhalb Syriens derartige Fälle erfassen, schätzen die Lage jedoch wie folgt ein:

> „SJAC documenters note that victims of reprisal attacks during this reporting period [8 December – 15 January, Anm. D. Verf.] included both Alawite and Sunni individuals. The common thread between these attacks involves the victim being accused of significant past involvement with the Assad government and violations against civilians, rather than a common sectarian affiliation."[205]

Die Übergangsregierung bemüht sich zwar um eine inklusive und einende Sprache, um Spannungen in der Bevölkerung vorzubeugen[206] und gibt in vielen Fällen an, gegen die Täterinnen und Täter vorzugehen, bislang gibt es jedoch nur wenig Berichte darüber, inwiefern gegen Täter dieser Übergriffe strafrechtlich vorgegangen wurde oder welches Strafmaß erhoben wurde. Gregory Waters zitierte am 21.01.2025 Onlinequellen und zwei Syrer aus Latakia, die davon berichten, dass die Sicherheitskräfte gegen die weiterhin äußerst prävalente Kriminalität und Unsicherheit, die es bereits unter der Assad-Regierung in systematisierter Form gab, vorgehen würden.[207]

Aufgrund der massenhaften Entlassungen aus dem öffentlichen Sektor, von dem Alawitinnen und Alawiten in besonderem Maße betroffen sind, da sie unter der Assad-Regierung in großen Teilen dem Staatsdienst angehörten, ist unter der alawitischen Bevölkerung die wirtschaftliche Not angestiegen. Zusätzlich dazu kann insbesondere diese Bevölkerungsgruppe aufgrund der schlechteren Anbindung an syrische Netzwerke im Ausland weniger auf Geldtransfers aus dem Ausland zurückgreifen als bspw. die sunnitische oder christliche Gemeinschaft.[208]

---

[199] Enab Baladi, Syrian Defense Ministry announces end of operations in coastal region, letzte Aktualisierung 10.03.2025.
[200] ISW, Iran Update, March 12, 2025, letzte Aktualisierung 12.03.2025; ISW, Iran Update, March 13, 2025, letzte Aktualisierung 13.03.2025; ISW, Iran Update, March 14, 2025, letzte Aktualisierung 14.02.2025.
[201] Reuters, 'Pray for us. They've arrived': How Syria descended into revenge bloodshed, letzte Aktualisierung 16.03.2025; The Washington Institute, Syria's Transitional Honeymoon Is Over After Massacres and Disinformation, letzte Aktualisierung 10.03.2025.
[202] Vgl. z.B. Charles Lister Syria Weekly, Jan 7-14, (Substack), letzte Aktualisierung 14.01.2025; Waters, Gregory Waters Syria Revisited, Rebuilding Security in New Syria: Week 5, (Substack), letzte Aktualisierung 13.01.2025; Etana, Syria Update #19: 22 February 2025, letzte Aktualisierung 20.02.2025.
[203] Charles Lister Syria Weekly, Weekly Data Update Substack (Feb 11-19), letzte Aktualisierung 19.02.2025.
[204] BBC, Inside a Syrian 'reconciliation centre' where Assad's soldiers give up their weapons, letzte Aktualisierung 29.12.2024.
[205] SJAC. Human Rights Violations in Syria: December 2024 - January 2025, Syria Justice and Accountability Centre, letzte Aktualisierung 22.01.2025.
[206] ToI, Can Syria's dwindling Christian community survive under jihadi rebel rule?, letzte Aktualisierung 14.12.2024.
[207] MEI, Security in Alawite regions in post-Assad Syria, letzte Aktualisierung 21.01.2025.
[208] Zenith, Die gefährliche Lage von Syriens Alawiten, letzte Aktualisierung 05.03.2025.

4.2.5 Christinnen und Christen

Seit Beginn des Bürgerkrieges im Jahr 2011 sollen große Teile der christlichen Bevölkerung das Land verlassen haben. Einem Bericht der Organisation *Aid for Church in Need* zufolge, die auf lokalem Level humanitäre Hilfe leistet, seien von den mehr als 1,5 Mio. Christinnen und Christen im Jahr 2011 nunmehr nur noch etwa 250.000 im Land.[209] Die israelische Tageszeitung The Times of Israel schrieb am 14.12.2024:

> „Traditionally wealthier and more educated than the average Syrian population, Christians emigrated en masse to escape persecution by ISIS, but also to flee Syria's spiraling economic situation."[210]

Noch in ihrem Bericht für das Jahr 2024 (sich beziehend auf die Zeit der Assad-Regierung) konstatierte die US-Kommission für Internationale Religionsfreiheit (USCIRF), dass die primären Akteure, die die Religionsfreiheit im Allgemeinen verletzten, HTS- und SNA-Fraktionen seien.[211]

Die vorliegenden Berichte legen bislang nicht nahe, dass es ein systematisches Vorgehen der neuen Administration gegen die christliche Bevölkerung gibt. Die **Übergangsregierung** propagiert die Einheit Syriens und seiner Bevölkerung. Darüber hinaus treffen sich Amtsträger immer wieder mit Vertreterinnen und Vertretern der christlichen Minderheit, um deren Anliegen zu diskutieren.[212] Unter der HTS-geführten Regierung in Idlib wurde der christlichen Bevölkerung in den vergangenen Jahren die Ausübung ihrer religiösen Praktiken erlaubt und in einigen Fällen konfiszierter Besitz zurückgegeben.[213] Dennoch kam es immer wieder zu Rechtsverletzungen gegenüber der christlichen Bevölkerung.[214]

Nichtsdestotrotz nahmen die Spannungen seit der Machtübernahme zu und es kam immer wieder zu Übergriffen gegen die christliche Bevölkerung. In der Ortschaft Maaloula, welche mehrheitlich christlich bewohnt ist und wohl einige der letzten aramäischsprachigen Syrerinnen und Syrer beherbergt, brach am 26.12.2024 ein Konflikt aus. Ein Muslim kam zu Tode, im Nachgang kam es mutmaßlich zu Übergriffen zwischen den christlichen und muslimischen Bevölkerungsteilen. Truppen der HTS sollen christliche Familien entwaffnet und unter Hausarrest gestellt haben, um die Lage zu deeskalieren.[215] Noch im Dezember eröffneten unbekannte bewaffnete Personen das Feuer auf eine orthodoxe Kirche in Hama. Dem Bericht des Syrischen Netzwerks für Menschenrechte (SNHR) zufolge soll es sich um die Miliz Ansar al-Tawhid gehandelt haben, die mit al-Qaeda in Verbindung steht, und deren Vorgängergruppierung vor einigen Jahren durch HTS aufgelöst wurde.[216]

[209] Aid to the Church in Need, Persecuted & Forgotten? 2024 report. Country profile Syria, letzte Aktualisierung 2024.
[210] ToI, Can Syria's dwindling Christian community survive under jihadi rebel rule?, letzte Aktualisierung 14.12.2024.
[211] USCIRF, 25th Annual Report of the U.S. Commission on International Religious Freedom, letzte Aktualisierung Mai 2024, 68.
[212] TAZ, Fragiler Frieden, letzte Aktualisierung 24.01.2025.
[213] ToI, Can Syria's dwindling Christian community survive under jihadi rebel rule?, letzte Aktualisierung 14.12.2024.
[214] Enab Baladi, Tahrir al-Sham draws religious features of Idlib, letzte Aktualisierung 29.09.2024.
[215] TAZ, Fragiler Frieden, letzte Aktualisierung 24.01.2025.
[216] SNHR, SNHR Condemns the Attack on Hama's Greek Orthodox Archdiocese by an 'Armed Group', and Calls on the Current Transitional Authorities to Ensure Accountability, Syrian Network on Human Rights, letzte Aktualisierung 19.12.2024.

4.2.6 Drusinnen und Drusen

Die mehrheitlich drusische Provinz Suweida war vom syrischen Bürgerkrieg 2011 bis ca. 2018 verhältnismäßig weniger betroffen als andere Teile Syriens. Die syrische Regierung rekrutierte deutlich weniger wehrdienstpflichtige Personen aus Suweida und griff selten militärisch in das Gouvernement ein. Die Gründe hierfür sind vielfältig: Einerseits präsentierte sich die syrische Regierung lange Zeit als Schutzmacht der Minderheiten im Land, sodass ein Vorgehen gegen die Drusinnen und Drusen (welche ca. 3 % der Gesamtbevölkerung stellen) schwer zu begründen gewesen wäre, andererseits war die Regierung stark im Kampf gegen den sog. IS gebunden, sodass man der drusischen Bevölkerung in Suweida weitgehende Autonomie (inkl. weitreichender Nichteinberufung zum Militär und Erlaubnis, eigene Milizen zu bilden) zugestanden hatte. Seit 2018 hat die syrische Regierung aufgrund Rekrutenmangels den Druck auf drusische Männer allerdings erhöht, um diese zur Ableistung des allgemeinen Militärdienstes zu bewegen.[217] Die überwiegende Mehrzahl der wehrfähigen drusischen Männer in Suweida leistete allerdings wohl keinen Militärdienst.[218]

Die drusische Bevölkerung in Suweida hat sich im Kollektiv lange Zeit mehrheitlich neutral verhalten und sich nicht aktiv gegen die Assad-Regierung gestellt. Dies gilt auch und insbesondere für einflussreiche religiöse Führer.[219] Im August 2023 brachen größere Proteste in Suweida aus, zunächst gegen die sich verschlechternde wirtschaftliche Lage, im Laufe der Zeit auch immer stärker gegen die Assad-Regierung im Allgemeinen, inkl. offener Forderungen nach dem Absetzen dieser. Die Assad-Regierung hat hierauf vergleichsweise zurückhaltend reagiert und großflächige Gewalt vermieden, was u. a. mit der politisch sensiblen Stellung der Drusinnen und Drusen als Minderheit zusammenhängt.[220] Die Beziehungen zwischen der (drusischen) Bevölkerung Suweidas und der Assad-Regierung haben sich dadurch jedoch deutlich verschlechtert. Der Friedrich-Ebert-Stiftung zufolge reagierte die Assad-Regierung weniger mit direkter Gewalt, sondern vielmehr mit Vernachlässigung gegenüber der Bevölkerung Suweidas.[221] In Idlib wurden Teile der drusischen Bevölkerung durch die HTS-Vorgängerorganisation, die al-Nusra-Front, zur Konversion zum Islam gezwungen oder wurden Opfer von Massakern oder Enteignungen.[222] Etwa die Hälfte der Bevölkerung floh aus Idlib.[223] Es gibt bislang keine Berichte darüber, dass die Übergangsregierung gezielt gegen Drusinnen und Drusen vorgeht. Der Zugang der Sicherheitskräfte der Übergangsregierung in das mehrheitlich drusische Gouvernement ist jedoch weiterhin stark eingeschränkt. Die bewaffneten lokalen Gruppierungen verweigerten in der Vergangenheit die Einfahrt.[224]

Zuletzt positionierte sich Israel als eine potentielle Schutzmacht für die drusische Bevölkerung in Syrien. Im März 2025 schickte die israelische Regierung Lebensmittelhilfslieferungen nach Suweida.[225] Als es im Damaszener Stadteil Jaramana, in dem auch eine große drusische Bevölkerung lebt, zu Kämpfen mit Beteiligung der Sicherheitskräfte kam, befahl die israelische Regierung ihrem Militär, sich für einen Verteidigungseinsatz zum Schutz der drusischen Bevölkerung vorzubereiten. Obgleich es nicht so weit kam, sendete die Maßnahme doch ein Signal und wurde begleitet von Beteuerungen der Schutzwilligkeit des israelischen Staates für die syrisch-drusische Gemeinschaft.[226] Darüber hinaus wurden bislang keine Maßnahmen ergriffen. Der israelische Verteidigungsminister Katz verkündete jedoch am 09.03.2025, dass syrische Drusinnen und Drusen bald in die von Israel besetzten Golanhöhen einreisen und dort arbeiten dürften.[227] Bislang wurde die Ankündigung nicht umgesetzt.

[217] France24, Syria's Druze reject Assad's call to serve, letzte Aktualisierung 21.11.2018; EUAA, Targeting of Individuals, letzte Aktualisierung April 2024, 76.
[218] Friedrich-Ebert-Stiftung, The Regime's Reach: Analyzing Damascus' Approach to Suwayda After 2011, letzte Aktualisierung Dezember 2023, 1; The Washington Institute, Nonviolent Protest Movement in Suweida Continues to Resurrect Calls from the Syrian Revolution, letzte Aktualisierung 18.12.2023.
[219] The New Arab, Why protests in Suweida are deeply troubling for the Syrian regime, letzte Aktualisierung 11.02.2022.
[220] Deutsche Welle, Syria: New wave of violence after protester death?, letzte Aktualisierung 03.07.2024.
[221] Friedrich-Ebert-Stiftung, The Regime's Reach: Analyzing Damascus' Approach to Suwayda After 2011, letzte Aktualisierung Dezember 2023, 1.
[222] The New Arab, Hope and uncertainty for the Druze community in Syria, letzte Aktualisierung 14.01.2025; Etana, EXPLAINER: Political & Military Dynamics in Suwayda Province, letzte Aktualisierung 20.02.2025.
[223] The New Arab, Hope and uncertainty for the Druze community in Syria, letzte Aktualisierung 14.01.2025.
[224] Rudaw, Druze militias deny HTS fighters access to Suwayda: Reports, letzte Aktualisierung 01.01.2025.
[225] Reuters, Druze religious elders from Syria make historic visit to Israel, letzte Aktualisierung 14.02.2025.
[226] VOA, Israel's military prepares to defend Druze community near Damascus, letzte Aktualisierung 01.03.2025.
[227] ToI, Katz says Israel will soon allow Syrian Druze to work in the Golan Heights, letzte Aktualisierung 09.03.2025.

4.2.7 Weitere Bevölkerungsgruppen und Konversion

Die noch bestehende jüdische Gemeinde in Syrien ist sehr klein und umfasst Berichten zufolge nur sieben Personen.[228]

Es liegen keine zuverlässigen Informationen zum Umgang der Übergangsregierung mit Personen vor, die den Islam verlassen oder zu einer anderen Religion konvertiert sind. Dies mag allerdings auch darin begründet sein, dass dies aufgrund gesellschaftlicher Normen selten vorkommt oder publik gemacht wird. Personen, die ihre Abkehr öffentlich machen, sind aufgrund des gesellschaftlichen Drucks, der damit einhergeht, häufig gezwungen, ihre Heimatregion zu verlassen.[229]

Die Zeugen Jehovas waren unter der Assad-Regierung verboten. Es liegen keine Informationen dazu vor, wie die neue Administration oder die DAANES mit der Gruppierung verfahren.[230]

In ihrem Bericht von 2024 gibt USCIRF bezüglich der Lage von Jesidinnen und Jesiden in Syrien an, dass in Gebieten unter Kontrolle der SNA in Afrin im Nordwesten Moscheen zerstört sowie ein jesidischer Schrein, religiöse Monumente und Friedhöfe zerstört worden seien. Darüber hinaus seien mind. zwei Jesidinnen und Jesiden durch bewaffnete Gruppierungen zur Konversion zum Islam gezwungen worden.[231]

4.3 Frauen und Kinder

In der modernen Geschichte von Machtwechseln durch islamistische Bewegungen wurden die Freiheiten von Frauen in deren Folge oft eingeschränkt. Verschiedene Frauenrechtsorganisationen blicken daher besorgt auf die Machtübernahme durch HTS.[232]

Als ein Grund für Optimismus können gegenwärtig jedoch die revolutionären Umstände herangezogen werden: Die neuen Machthaber verfügen derzeit schlicht nicht über die Kapazitäten, eine striktere islamistische Gesellschaftsordnung (wie zu der Zeit, als HTS nur Idlib beherrschte) durchzusetzen, was sie Beobachterinnen zufolge unter anderem dazu veranlasst, mit Frauenrechtsaktivistinnen in den Dialog zu treten.[233]

Es liegen auch Berichte darüber vor, dass sich die Situation syrischer Frauen in Idlib während der HTS-Herrschaft in manchen Aspekten zum Positiven gewandelt habe: So existierte dort mindestens ein Zentrum zur beruflichen Weiterbildung für Frauen, das im Zuge der Erdbebenkatastrophe im Februar 2023 von den lokalen HTS-geführten Behörden registriert worden war und dadurch seine Aktivitäten weiter ausweiten konnte.[234]

Berichte über die systematische Benachteiligung von Frauen unter der HTS in Idlib prägen jedoch das Lagebild. Die Regierungsform der sog. „Heilsregierung“, in der zumindest Wahlen zur Besetzung technokratischer Ministerien und des sog. Schura-Rates (der sich in etwa als ein Kabinett nach islamischer Tradition beschreiben lässt) abgehalten wurden, sah bspw. kein Wahlrecht, weder passiv noch aktiv, für Frauen vor. HTS etablierte mehrere Sittenpolizeiapparate, die öffentlichkeitswirksam ein nach ihrer Auslegung adäquates Frauenbild propagierten. Sie nutzten dazu u. a. Veranstaltungen, Wettkämpfe und Plakatkampagnen, um „sittliche“ Erscheinungsbilder und Verhaltensweisen zu transportieren.[235] Berichten vor Ort zufolge seien zur Zeit der HTS-Herrschaft in Idlib auch mehrere Frauen entführt, in Gefängnissen der HTS gefoltert und sexuell missbraucht worden.[236]

---

[228] Reuters, After decades in exile, Syria's Jews visit Damascus, letzte Aktualisierung 19.02.2025; The Times of Israel, ‘Excited Jews are coming back’: US Jewish group receives warm welcome in Syria, letzte Aktualisierung 22.02.2025.
[229] USDOS, Syria 2023 International Religious Freedom Report, letzte Aktualisierung 09.04.2024, 4.
[230] USCIRF, 25th Annual Report of the U.S. Commission on International Religious Freedom, letzte Aktualisierung Mai 2024, 69.
[231] USCIRF, 25th Annual Report of the U.S. Commission on International Religious Freedom, letzte Aktualisierung Mai 2024, 69.
[232] Narain, Vrinda/ Sadeghi, Fatemeh, Syria’s new government is already oppressing women, posing a dire threat to their future, letzte Aktualisierung 21.01.2025.
[233] The Guardian, ‘We’ve proved we can do anything’: the Syrian women who want a say in running the country, letzte Aktualisierung 05.01.2025.
[234] The Guardian, ‘We’ve proved we can do anything’: the Syrian women who want a say in running the country, letzte Aktualisierung 05.01.2025.
[235] Zelin, Aaron Y., *The Age of Political Jihadism: A Study of Hayat Tahrir al-Sham* (Washington: The Washington Institute for Near East Policy, 2022), 34 u. 38-40.
[236] UN OHCHR, Press briefing note on Syria – Idlib violations and abuses, letzte Aktualisierung 20.11.2020; Syria Direct, Like being in Assad’s prisons: Female survivors recall their ordeals in HTS cells, letzte Aktualisierung 07.01.2021.

Die Ende Dezember 2024 von der Übergangsregierung in Damaskus ernannte Ministerin für Frauenangelegenheiten[237] äußerte sich in einem Fernsehinterview mit dem türkischen staatlichen Nachrichtensender TRT auf eine Art und Weise, die Kritik und Sorge unter Frauenorganisationen hervorrief. Sie sagte darin etwa, die neue Regierung würde an einem Gesellschaftsmodell arbeiten, das zur Alltagsrealität syrischer Frauen passe und dem islamischen Rechte- und Wertekanon (Scharia) unterläge, ohne dass „vorgefertigte oder importierte Bezugsrahmen“[238] angewendet würden.[239] Eine Priorität sieht die Ministerin in der Unterstützung ehemals unter der Assad-Regierung inhaftierter Frauen, denen sie psychologische Unterstützung, aber auch Zugang zu Bildung, Gesundheitsleistungen und rechtliche Unterstützung bei Klageverfahren gegen ihre einstigen Wärter zusagte.[240]

In einem Fernsehinterview mit einem libanesischen Sender im Dezember 2024 tätigte ein Sprecher der Übergangsregierung als sexistisch empfundene Äußerungen über die allgemeine Rolle von Frauen in der Politik.[241] Zwei im Januar 2025 bekanntgewordene Videos zeigen den kürzlich ernannten Justizminister der Übergangsregierung wie er im Jahr 2015 in seiner damaligen Funktion als Richter der Jabhat al-Nusra Miliz in zwei Fällen den Befehl zur Hinrichtung einer jeweils gefesselten und vermummten Frau gibt. Die beiden Tötungsvideos haben bislang zu keiner Entlassung, geschweige denn einem Rücktritt des Justizministers geführt.[242]

Im Gegensatz zum sunnitisch-konservativen Islamismus der HTS und ihrer Schutzmacht Türkei verschreiben sich die in Nordostsyrien tonangebenden kurdischen Kräfte einer Ideologie, die sozialistische und feministische Elemente betont.[243] Der sog. Sozialvertrag, der mit der Verkündung der **DAANES**-Regierung im Jahr 2014 verabschiedet wurde, sieht explizit eine Beteiligung von Frauen in den Gesetzgebungs- und Exekutivorganen der Selbstverwaltung Nordostsyriens vor. 2018 wurde er um das Gebot einer paritätischen Besetzung aller Institutionen ab der Kommunalebene ergänzt und 2023 folgten zusätzliche Ergänzungen,[244] die die Frauenrechte weiter stärken sollen. Mit Anpassungen im Familienrecht 2022 beabsichtigten die DAANES u. a., Polygamie und Kinderheirat zu bekämpfen. Beide Phänomene gelten auch in Nordostsyrien als verbreitet.[245]

Die rechtliche und politische Stellung der Frau war im Herrschaftsbereich der DAANES schon vor dem Sturz der Assad-Regierung deutlich besser als in anderen Teilen Syriens. Deren Umsetzung wird jedoch von Teilen der Bevölkerung Nordostsyriens (insbesondere der sunnitisch-arabischen Bevölkerung) als ideologisch erzwungenes Projekt der Kurden wahrgenommen, was einer breiten Akzeptanz und Umsetzung der neuen Rechte und Gesetze in der Region entgegensteht.[246]

Frauengeführte Haushalte, heranwachsende Mädchen, Frauen im Allgemeinen und Menschen mit Behinderungen in **Gesamtsyrien** sind systemisch von der wirtschaftlich schlechten Allgemeinlage betroffen und befinden sich häufiger in vulnerablen Positionen, was die Gefahr von sexualisierter und geschlechtsspezifischer Gewalt erhöht.[247] Darüber hinaus hat geschlechtsspezifische Gewalt gegenüber Frauen im Verlauf des Bürgerkriegs deutlich zugenommen. Die wirtschaftliche Not erschwert die Situation für Betroffene weiter und setzt Frauen und Mädchen in besonderem Maß der Gefahr von Gewalt und Ausbeutung aus. Ferner sorgen gesellschaftliche Normen und Erwartungen für Einschränkungen in der Eigenständigkeit von Frauen.[248]

[237] Al Jazeera, Women will play a key role in a new Syria, says minister, letzte Aktualisierung 22.12.2024.
[238] Eigene Übersetzung aus dem Englischen nach: The Syrian Observer, Controversy after Aisha al-Dibs statements on role of Syrian women, letzte Aktualisierung 29.12.2024.
[239] The New Arab, Syria official's comments on women spark uproar, letzte Aktualisierung 29.12.2024; The Syrian Observer, Syrian women between the discourse of empowerment and the legacy of marginalization: a critical analysis of Aisha al-Dibs’ statements, letzte Aktualisierung 01.01.2025.
[240] Al Jazeera, Women will play a key role in a new Syria, says minister, letzte Aktualisierung 22.12.2024.
[241] The New Arab, Syrian government spokesman’s 'sexist comments' spark fears for women’s rights, letzte Aktualisierung 20.12.2024.
[242] NBC News, He oversaw the public executions of two women. Now he's Syria's new justice minister, letzte Aktualisierung 19.01.2025; Enab Baladi, Does Shadi al-Waisi’s videos embarrass the new government in Syria? Letzte Aktualisierung 20.10.2025.
[243] Reuters, Women rally for equal rights in Syria after Assad's fall to Islamists, letzte Aktualisierung 23.12.2024.
[244] North Press Agency, AANES to approve Social Contract to organize work in northeast Syria, letzte Aktualisierung 27.08.2023.
[245] North Press Agency, Women in NE Syria play great role in shaping AANES structure, letzte Aktualisierung 01.02.2024.
[246] Wartmann, Julia, Women’s Rights in Northeast Syria: Enforcing Gender Equality, Almanach, Nr. 3 (2023), 33-38, https://doi.org/10.12685/alm.3.2023.1339.
[247] UN OCHA, Syrian Arab Republic: Humanitarian Response Priorities - January to March 2025 (Issued January 2025), letzte Aktualisierung 28.01.2025, 7.
[248] UN OCHA, Syrian Arab Republic Humanitarian Situation Report No. 1, As of 12 February 2025, letzte Aktualisierung 12.02.2025, 10.

Aufgrund der wirtschaftlichen Schwierigkeiten, vor denen viele Syrerinnen und Syrer stehen, ist Kinderarbeit sehr weit verbreitet. In einer landesweiten Umfrage durch REACH gaben im Januar 2024 insgesamt 41 % der Befragten an, dass Kinderarbeit ein Risiko in ihren Gemeinden sei. Damit liegt sie noch vor der Bedrohung durch Landminen (40 %) und Diebstahl (38 %) auf Platz eins.[249] Kinderarbeit und Kinderheirat haben deutlich zugenommen und stellen aufgrund der schlechten wirtschaftlichen Lage für viele Familien wichtige Bewältigungsstrategien dar. UNICEF gibt an, dass etwa 2,4 Mio. Kinder im Alter zwischen fünf und 17 Jahren keine Bildung erhalten.[250] Hohe Bildungs- und Transportkosten hindern viele Familien daran, ihre Kinder zur Schule zu schicken.[251] Negative Bewältigungsstrategien waren bereits unter der Assad-Regierung weitverbreitet. Im Zuge der Fact Finding Mission der BAMF-Länderanalyse im Oktober und November 2024 in die Türkei berichteten Organisationen von einer wachsenden Zahl an Fällen von Kinderehen und Zwangsprostitution sowie Fällen, in denen Kinder für einige Zeit zwangsverheiratet wurden, um dann wieder geschieden und erneut verheiratet zu werden. Diese Fälle wurden insbesondere unter der besonders vulnerablen Bevölkerung in Lagern für Binnengeflüchtete beobachtet.[252] Weiterhin gibt es Berichte über die Rekrutierung von Minderjährigen in bewaffnete Gruppierungen insbesondere im Nordosten Syriens. Aufgrund der politischen Sensibilität der Thematik ist das Ausmaß dieser Rekrutierungen jedoch nicht bekannt. Die dänische Migrationsbehörde befragte hierzu im Juni 2024 diverse Quellen, die verschiedene Trends angaben. Zwar soll es auch zur Rekrutierung von Minderjährigen in die SDF kommen, der primäre Akteur scheint jedoch die Gruppierung Revolutionary Youth Movement zu sein.[253]

4.4 LGBTIQ-Personen

Die Situation der LGBTIQ-Community in Syrien war bereits unter der Assad-Regierung prekär. Schätzungen von 2021 zufolge könnte sich die Zahl der geflohenen LGBTIQ-Personen auf bis zu 260.000 belaufen.[254] Mitglieder der LGBTIQ-Gemeinschaft erfahren häufig soziale Ausgrenzung.[255] Aufgrund der unklaren rechtlichen Lage ist nicht bekannt, ob die **Übergangsregierung** gesetzliche Grundlagen zur Diskriminierung oder aber dem Schutz von LGBTIQ-Personen implementiert hat oder dies plant.[256] Im **HTS-geführten Idlib sowie in den Gebieten unter Kontrolle der SNA** seien LBTIQ-Personen in der Vergangenheit drakonischen Restriktionen ausgesetzt gewesen. Im gesamten Land ist jedoch besonders die mangelnde gesellschaftliche Akzeptanz und das soziale Stigma eine Herausforderung für LGBTIQ-Personen, die die soziale Ausgrenzung ihrer selbst sowie ihrer Familien fürchten.[257] Für weitere Informationen hierzu sowie zur Lage in den **DAANES-Gebieten** siehe LKI SOGI (Sexuelle Orientierung und geschlechtliche Identität): Situation von LGBTIQ-Personen (Stand 05/2024).

In einem Bericht aus Juni 2024 bemängelt die erste syrische LGBTIQ-NGO Guardians of Equality Movement jedoch die Auslegung des Rechts durch die DAANES-Behörden, die sich in Teilen auf das Strafgesetzbuch der Assad-Regierung stützen und daher homosexuellen Geschlechtsverkehr strafbar belassen würden:

[249] SIRF, IMPACT, Humanitarian Situation Overview Syria – Joint Needs Assessment 2024-2025. Protection, letzte Aktualisierung Januar 2025.
[250] UNICEF, The situation of children in Syria, o.D.
[251] NRC, Syria: The long journey back to school, letzte Aktualisierung 18.12.2023.
[252] Erkenntnisse einer FFM in die Türkei im Oktober/November 2024.
[253] Danish Immigration Service, Syrian Military recruitment in North and East Syria, letzte Aktualisierung Juni 2024, 26-27.
[254] COAR, LGBTQ+ Syria: Experiences, Challenges, and Priorities for the Aid Sector, letzte Aktualisierung 22.01.2021.
[255] Jusoor Post, بين الماضي والمستقبل.. هل تجد فئة «عين الميم» مكاناً في سوريا الجديدة؟ [Between past and future... Will the "mim-ayn" group find a place in the new Syria?], letzte Aktualisierung 10.01.2025.
[256] Human Dignity Trust, Syria, letzte Aktualisierung 07.01.2025.
[257] GEM, We're here, we're Syrians, we're queer, get used to it, The Syrian LGBTQIA+ People in Conflict and Displacement, and Their Contribution to Peace and Accountability Efforts, letzte Aktualisierung 15.06.2024, 20-22.

> „In theory, the [DAANES]'s Charter of the Social Contract, the functional equivalent of a constitution, offers a rights-based model that promotes political participation, women's rights, and civil marriage. While the Syrian Penal Code is frequently referenced in this control area, the legislation in question does not explicitly address the penalties associated with homosexuality. Instead, it grants discretionary power to judges to determine appropriate judgments in such cases. Although the Autonomous Administration has adopted human rights charters and de-criminalized homosexuality, homosexual acts continue to be treated as an offense. Homosexuals have, at times, been arrested on the pretext of alleged public interest (i.e., on the basis of social customs and traditions)."[258]

Es gibt bislang kaum Berichte darüber, wie die **Übergangsregierung** LGBTIQ-Personen behandelt. Unter der HTS-Regierung in Idlib habe dem Bericht nach auf homosexuellen Geschlechtsverkehr in vielen Fällen die Todesstrafe gestanden.[259]

In einem Interview mit dem Gründer der Guardians of Equality Movement im Dezember 2024 berichtet dieser davon, mehrfach von den Vorgängergruppierungen der HTS und anderen bewaffneten Gruppen entführt und gefoltert worden zu sein, bevor HTS die Todesstrafe gegen ihn verhängt habe und er geflohen sei. Er äußerte sich besorgt über die Gruppierung, sagt jedoch auch, dass er Zeichen des Wandels erkennen konnte. Unter anderem habe HTS ihm eine Nachricht zukommen lassen, dass sie nicht länger ein Problem mit seinen Aktivitäten hätten. Dennoch traue er der Gruppierung nicht und plane nicht, zurückzukehren.[260] Medien berichten allerdings, dass in einem Fall Sicherheitskräfte der Übergangsregierung eine Transgender-Person verbal missbraucht und eingeschüchtert haben sollen.[261] Mehrfach seien in diversen Landesteilen bereits homosexuelle oder Transgender-Personen unter Einschüchterung inhaftiert worden, darunter in den Städten Damaskus und Aleppo.[262] Einer anonymen Quelle aus dem Sicherheitsapparat zufolge, die von der Verhaftung von drei Transgender-Personen berichtet, handele es sich allerdings nicht um ein systematisches Vorgehen der Übergangsregierung, sondern um eine Botschaft an Transgender-Personen, sich nicht offen zu zeigen und ihre öffentlichen Aktivitäten einzustellen. Die Sicherheitskräfte würden häufig auf Transgender-Personen treffen, allerdings würden nur in seltenen Fällen Verhaftungen vorgenommen, um ein Zeichen zu setzen.[263] Diese Aussagen lassen sich nicht verifizieren.

4.5 Medienschaffende

Die Situation für Medienschaffende hat sich im Vergleich zur Regierung unter Assad unter der **Übergangsregierung** deutlich gebessert. Kurz nach dem Machtwechsel gaben syrische Journalistinnen, Journalisten und Researcher, die vor allem aus dem Exil berichteten, ihre Pseudonyme auf, verwendeten ihre echten Namen oder zeigten ihr Gesicht. Zuvor sei dies aufgrund der Angst vor Konsequenzen gegen sie oder ihre Familienmitglieder nicht möglich gewesen.[264] Dennoch wird sich die Situation für Medienschaffende zunächst weiter festigen müssen.

Einem Bericht des Economist zufolge hat das Informationsministerium der Übergangsregierung den Zugang ausländischer Medienschaffender zu Gebieten, in denen Vergeltungsakte gegen die alawitische Bevölkerung am verbreitetsten seien, eingeschränkt.[265]

[258] GEM, We're here, we're Syrians, we're queer, get used to it, The Syrian LGBTQIA+ People in Conflict and Displacement, and Their Contribution to Peace and Accountability Efforts, letzte Aktualisierung 15.06.2024, 15-16.
[259] GEM, We're here, we're Syrians, we're queer, get used to it, The Syrian LGBTQIA+ People in Conflict and Displacement, and Their Contribution to Peace and Accountability Efforts, letzte Aktualisierung 15.06.2024, 19-20.
[260] Metro.co.uk, 'I was tortured in Syria for being gay — now I'm terrified what the future will bring', letzte Aktualisierung 10.01.2025.
[261] BBC Araby, وانتقادات مخاوف يثير جنسياً عابر على السوري الأمن في عناصر اعتداء [Syrian security personnel assault a transgender man, raising concerns and criticism], letzte Aktualisierung 06.02.2025.
[262] Al-Modon, سوريا في مثليين وتعنيف اعتقال حملة [A campaign of arrests and violence against gay people in Syria], letzte Aktualisierung 02.06.2025.
[263] BBC Araby, وانتقادات مخاوف يثير جنسياً عابر على السوري الأمن في عناصر اعتداء [Syrian security personnel assault a transgender man, raising concerns and criticism], letzte Aktualisierung 06.02.2025.
[264] The New Arab, Syrian journalists drop pseudonyms after fall of Assad, letzte Aktualisierung 18.12.2025.
[265] The Economist, Warlord, Jihadi or nation-builder?, letzte Aktualisierung 08.02.2025.

Die Übergangsregierung kündigte zwar an, dass Kriegsjournalistinnen und -journalisten, die für die Assad-Regierung arbeiteten, im Rahmen von Transitional-Justice-Mechanismen zur Rechenschaft gezogen würden. Übergriffe gegen Medienschaffende wurden jedoch durch die Übergangsregierung verboten.[266] Bislang wurden noch keine Berichte über Strafverfolgung gegen Medienschaffende oder gesetzliche Grundlagen hierfür bekannt. Zahlreiche Journalistinnen und Journalisten der Nachrichtenagentur SANA bspw. sind auch nach dem Machtwechsel weiterhin für die Agentur tätig, obgleich deren Führung ausgetauscht wurde.[267] Weitere Informationen hierüber hängen von den weiteren Entwicklungen ab, welche Gesetzesgrundlagen greifen werden und wie (rechtsstaatliche) Gerichtsverfahren in der Zukunft gestaltet werden.[268]

Zwar berichteten in der Vergangenheit Medienschaffende von einer größeren Pressefreiheit in den **DAANES-Gebieten** verglichen mit jenen unter Kontrolle der Assad-Regierung, doch gibt es einzelne Themen, die auch im Nordosten Syriens zu Konsequenzen führen können. Das New Lines Magazine berichtet:

> „Yet several journalists noted a number of red lines — such as the recruitment of minors into military bodies, corruption in governing bodies and the sale of oil from the region — that they refrained from reporting on critically or at all."[269]

Bestätigend berichtet auch Syria Direct, dass Berichterstattung in den DAANES-Gebieten über politisch sensible Themen Reporterinnen und Reportern zufolge kaum möglich sei. Hierzu zählen Themen wie Korruption, Rekrutierung von Kindern, Drogenhandel, „sex trafficking", Öleinnahmen, Sicherheitsangelegenheiten sowie in einigen Fällen die Versorgung mehrheitlich arabischer Gebiete mit (quasi-)staatlichen Dienstleistungen.

Auch in den DAANES-Gebieten unterliegen Medienschaffende dem Risiko, inhaftiert zu werden. SNHR berichtete zuletzt über einen Medienschaffenden, der am 28.01.2025 von SDF-Mitgliedern in seinem Haus in Deir ez-Zor inhaftiert worden sei. Die Truppen hätten seine Ausrüstung konfisziert und ihn zunächst an einem unbekannten Ort festgehalten.[270] Die genauen Hintergründe der Verhaftung sind bislang nicht bekannt. Das Büro zur Überwachung und Dokumentation von Rechtsverstößen des Syrian Kurdish Journalists Networks (SKJN) dokumentierte im Jahr 2024 insgesamt 13 Fälle, die von Tötungen, über willkürliche Verhaftungen, Berichtsverbot, Konfiszierung von Ausrüstung, bis zu türkischen Angriffen reichten.[271] Während für das Jahr 2023 noch ein Rückgang durch das SKJN festgestellt wurde,[272] berichtete Syria Direct im Juli 2024 von zunehmenden Restriktionen gegen Medienschaffende in den DAANES-Gebieten.[273]

Journalistinnen und Journalisten in den DAANES-Gebieten müssen seit März 2022 der „Vereinigung für freie Medien" beitreten, die der Autonomen Administration nahesteht, um eine Akkreditierung zu erhalten. Im Rahmen dieses Beitritts und der Akkreditierung habe sich ein Korruptionssystem entwickelt, das von den Betroffenen einmalige Zahlungen von etwa 7 USD zum Beitritt der Gewerkschaft und weitere 4 USD (Stand 2022) zur Erneuerung ihrer Akkreditierung verlangt.[274] In den Gebieten sind außerdem zwei bekannte irakisch-kurdische Medien durch die Behörden verboten worden, namentlich das Rudaw Media Network und Kurdistan24. Dies ist mutmaßlich auf die Nähe dieser Medien zur Kurdish National Council (KNC), einem politischen Rivalen der in den DAANES dominanten PYD, zurückzuführen.[275] Darüber hinaus soll zuletzt das Medium Syria TV in den Fokus gerückt sein. Zwar wurde bislang kein Verbot ausgesprochen, doch Medienschaffende wurden dem Beitrag zufolge aufgefordert, nicht mit der Nachrichtenplattform zusammenzuarbeiten. Die verbleibenden Medienportale wären demnach auf einer Linie mit der Führung der DAANES oder würden durch die USA oder EU finanziert.

[266] Al-Mayadeen, Syrian regime to prosecute former state media war reporters, letzte Aktualisierung 14.12.2024.
[267] The Guardian, 'Not a mouthpiece of the regime': Syria's state news agency enters new era, letzte Aktualisierung 20.01.2025.
[268] VOA, Reporter's Notebook: Navigating journalism in the 'new' Syria, letzte Aktualisierung 22.01.2025.
[269] New Lines Magazine, Syria's Kurdish Northeast Ratifies a New Constitution, letzte Aktualisierung 31.01.2024.
[270] SNHR @snhr, (X), letzte Aktualisierung 30.01.2025.
[271] SKJN, Annual Report of the Violations Monitoring and Documentation Office at the Syrian Kurdish Journalists Network (SKJN) for 2024, letzte Aktualisierung 28.01.2025, 5.
[272] New Lines Magazine, Syria's Kurdish Northeast Ratifies a New Constitution, letzte Aktualisierung 31.01.2024.
[273] Syria Direct, Restrictions on local journalists in northeastern Syria multiply, letzte Aktualisierung 04.07.2024.
[274] Reporters Without Borders, Growing restriction on journalists in Syria's Kurdish northeast, letzte Aktualisierung 29.06.2022.
[275] New Lines Magazine, Syria's Kurdish Northeast Ratifies a New Constitution, letzte Aktualisierung 31.01.2024; Syria Direct, Restrictions on local journalists in northeastern Syria multiply, letzte Aktualisierung 04.07.2024.

> „In February 2024, the AANES also began requiring media organizations operating in northeastern Syria to provide it with details about their staff and reveal individual employees' background information upon request, raising safety concerns for local journalists. A high-ranking source in one European development organization that funds media in northeastern Syria confirmed that challenges have notably increased this year."[276]

Hindernisse und Rechtsverletzungen, die Medienschaffende erdulden müssten, seien zwei Journalisten zufolge nicht ethnischer oder religiöser Natur. Einer der beiden ergänzte jedoch, dass arabische Medienschaffende zusätzlich exponiert seien, da sie weniger Kontakte oder Familienmitglieder in den Behörden der DAANES hätten, die sie im Zweifel schützen könnten. Zusammenfassend:

> „The overall picture, Hassan said, is that local authorities to exert control over local and international media operating in the northeast "by appointing loyal correspondents in Arab, Kurdish and international channels and agencies while not providing a safe space for others to work, and pressuring them to adopt a media discourse that aligns with it.""[277]

5. Wehrdienst

5.1 Die Situation unter der Übergangsregierung

Die Übergangsregierung verkündete kurz nach ihrer Machtübernahme die Einstellung der Wehrdienstpflicht und die Reform hin zu einer professionalisierten Armee. Nur in mit Krieg verbundenen Notständen könnte hiervon abgewichen werden.[278] Informationen über bereits erfolgte rechtliche Anpassungen, die dies realisieren würden, liegen bislang keine vor.

Für Personen, die unter der Assad-Regierung Wehrdienst leisteten, erließ die Übergangsregierung am 09.12.2024 eine **Generalamnestie**, die all jene Wehrdienstleistenden, die nicht an Kriegsverbrechen beteiligt gewesen waren und kein Blut an ihren Händen hätten, von einer möglichen Strafverfolgung befreie. Die Generalamnestie umfasst in ihrem Wortlaut primär Wehrdienstleistende.[279] Zahlreiche Medien berichten allerdings, dass sich neben Wehrdienstleistenden auch andere Soldaten und Polizeiangehörige den Statusklärungsprozessen in den durch HTS eröffneten Zentren (s. Kapitel 6.1) unterziehen würden.[280] Es liegen keine Informationen dazu vor, ob auch Shabiha-/Milizenmitglieder von dieser Amnestie profitieren können. Aufgrund der Verwicklungen dieser Gruppierungen in zahlreiche Verbrechen dürfte dies allerdings unwahrscheinlich sein. Zwar sind alle Syrerinnen und Syrer angehalten, ihre Waffen bei offiziellen Stellen abzugeben, doch wird jenen, die es tun, ein Ergebnis ihrer Überprüfung erst nach drei Monaten zugesichert.[281] Dementsprechend kann davon ausgegangen werden, dass (wenn überhaupt) bislang erst sehr wenige Personen über das Ergebnis ihrer Überprüfung informiert wurden.

SOHR gab am 20.01.2025 an, dass seit dem Sturz der Assad-Regierung über 9.000 Offiziere und Soldaten der Assad-Streitkräfte verhaftet worden seien. Deren Familien seien zunehmend besorgt, da sie keinen Kontakt zu ihnen aufnehmen könnten. Der Wortlaut des Beitrags legt nahe, dass diese Zahlen sich nur auf jene Offiziere und Soldaten beziehen, die sich nicht selbst gestellt und Versöhnungsprozesse eingeleitet haben.[282]

[276] Syria Direct, Restrictions on local journalists in northeastern Syria multiply, letzte Aktualisierung 04.07.2024.
[277] Syria Direct, Restrictions on local journalists in northeastern Syria multiply, letzte Aktualisierung 04.07.2024.
[278] The New Arab. Why Al-Sharaa's scrapping of conscription for Syrians matters, letzte Aktualisierung 16.12.2024.
[279] Military Operations Command @aleamaliaat_aleaskaria (Telegram), letzte Aktualisierung 09.12.2024.
[280] vgl. z.B. France24, 'We're all Syrians': Soldiers hand in weapons, hope for quiet lives, letzte Aktualisierung 16.12.2024; NYT, Al-Assad's Soldiers Hope for Amnesty. First, They Have to Take a Number, letzte Aktualisierung 18.12.2024.
[281] France24, 'We're all Syrians': Soldiers hand in weapons, hope for quiet lives, letzte Aktualisierung 16.12.2024.
[282] SOHR. Detaining 133 persons including "Shabiha" | Military Operations Administration establishes prison in Hama airbase, letzte Aktualisierung 20.01.2025.

5.2 Der Selbstverteidigungsdienst in der DAANES

Die SDF selbst bestehen aus kurdischen, arabischen und christlichen Kräften, werden jedoch durch die kurdischen Volksverteidigungseinheiten (YPG) dominiert.[283] Es gibt keine Wehrdienstpflicht für die SDF selbst, der Eintritt ist auf freiwilliger Basis möglich.[284] Es gibt keine eindeutigen Berichte in jüngerer Zeit, die von (systematischen) Zwangsrekrutierungen durch die SDF berichten würden[285] (zur Zwangsrekrutierung von Minderjährigen s. Kapitel 4).

In den Gebieten der DAANES im Nordosten Syriens unterstehen junge arabische und kurdische Männer im Alter von 18 bis 24 Jahren dennoch einer De-facto-Wehrpflicht, die als „Selbstverteidigungspflicht" betitelt wird. Auch staatenlose Kurden sind hiervon betroffen, während sich Frauen freiwillig anschließen können.[286] Die Selbstverteidigungspflicht umfasst das Ableisten des einjährigen Dienstes in den sog. **Selbstverteidigungskräften** (HXP, Hêzên Xweparastinê), während Männer, die sich freiwillig den SDF anschließen, hiervon entbunden sind. Die HXP werden durch den politischen Arm der SDF, den SDC, gesteuert und dienen den SDF als Hilfstruppen. Die SDF können ihnen Aufgaben und bestimmte Standorte zuordnen. In der Regel unterstützen sie die freiwilligen SDF-/YPG-Truppen jedoch durch Dienstleistungen jenseits des aktiven Kampfgeschehens, wie die Bewachung von Gebäuden, und werden nicht im Kampf eingesetzt.[287]

(Temporäre) Freistellungen vom sog. Selbstverteidigungsdienst können aus diversen Gründen genehmigt werden und gelten für alle Dienstpflichtigen gleichermaßen. Es sind keine belastbaren Berichte bekannt, wonach die Regelungen gezielt nur für bestimmte Personen(gruppen) eingesetzt würden.[288]

Eine anonyme Quelle gab gegenüber der dänischen Migrationsbehörde im Juni 2024 an, dass die Selbstverteidigungspflicht bei **Christen** aus der Region keine Anwendung finde, da kein weiterer Grund geschaffen werden sollte, der Christen zur Ausreise bewegen könnte. Stattdessen würden Christen für drei Jahre in christlichen Sicherheitskräften – Syriac Security Office, Sutoro – dienen, die primär in christlich dominierten Gebieten für Sicherheit sorgten.[289]

Männer, die sich der sog. **Selbstverteidigungspflicht entzogen** haben, werden durch die Verlängerung ihres Dienstes um einen Monat bestraft. Zwar berichten manche Quellen von kurzzeitiger Inhaftierung von Personen, die sich dieser Pflicht entziehen. Diese diene allerdings lediglich der Statusklärung und logistischen Vorbereitung der Dienstableistung und stelle per se keine Bestrafung dar. Darüber hinaus lassen sich glaubhafte Informationen darüber finden, dass eine Inhaftierung in der Regel nicht erfolge. Berichte über Misshandlungen während der Haftzeit liegen nicht vor.[290] Die dänische Migrationsbehörde zitiert in einem Bericht aus dem Juni 2024 Quellen, denen zufolge es keine Zwangsrekrutierung durch die SDF, PKK oder YPG gebe.[291] Personen, die sich dem Selbstverteidigungsdienst entzogen haben, seien an Checkpoints aufgegriffen worden. Es würde allerdings keine Rekrutierung durch Verhaftungen im Haus der Dienstpflichtigen stattfinden.[292]

[283] European Council on Foreign Relations, Syrian Democratic Forces, Syria, o.D.
[284] Danish Immigration Service, Syria. Military Recruitment in Hasakah Governorate, letzte Aktualisierung Juni 2022, 21-22.
[285] Niederländisches Außenministerium, General Country of Origin Information Report on Syria, letzte Aktualisierung August 2023, 58-59.
[286] Danish Immigration Service, Syria. Military Recruitment in Hasakah Governorate, letzte Aktualisierung Juni 2022, 9-12.
[287] Niederländisches Außenministerium, General Country of Origin Information Report on Syria, letzte Aktualisierung August 2023, 58-59; Danish Immigration Service, Syrian Military recruitment in North and East Syria, letzte Aktualisierung Juni 2024, 21.
[288] Danish Immigration Service, Syria. Military Recruitment in Hasakah Governorate, letzte Aktualisierung Juni 2022, 12; Niederländisches Außenministerium, General Country of Origin Information Report on Syria, letzte Aktualisierung August 2023, 59; Danish Immigration Service, Syrian Military recruitment in North and East Syria, letzte Aktualisierung Juni 2024, 14-17; ACCORD, Anfragebeantwortung zu Syrien: Vorschriften bezüglich Befreiungs- bzw. Tauglichkeitskriterien aus medizinischen Gründen beim Selbstverteidigungsdienst; Befreiungsprozess aus medizinischen Gründen, Kriterien; Gänzliche Befreiung von Personen mit Epilepsie; Krankheitsbilder, mit denen Personen für Stabile Dienste eingesetzt werden; Prozess, Aufgabenfelder [a-12507], letzte Aktualisierung 13.12.2024.
[289] Danish Immigration Service, Syrian Military recruitment in North and East Syria, letzte Aktualisierung Juni 2024, 13-14.
[290] Danish Immigration Service, Syria. Military Recruitment in Hasakah Governorate, letzte Aktualisierung Juni 2022, 15, 19, 49; ACCORD, Anfragebeantwortung zu Syrien: Konsequenzen bei Verweigerung des Dienstes in den Selbstverteidigungskräften; Konsequenzen für Angehörige; Wahrnehmung von Personen, die den Dienst in den Selbstverteidigungskräften verweigern; Situation von Arabern; Einsatz von Rekruten im Rahmen der Selbstverteidigungspflicht an der Front [a-12188-v2], letzte Aktualisierung 06.09.2023.
[291] Danish Immigration Service, Syrian Military recruitment in North and East Syria, letzte Aktualisierung Juni 2024, 13-14.
[292] Danish Immigration Service, Syrian Military recruitment in North and East Syria, letzte Aktualisierung Juni 2024, 22.

Zwei Quellen berichteten in einem Report von ACCORD, dass speziell **Arabern** gegenüber, die den Selbstverteidigungsdienst verweigern, nachsichtiger agiert würde, als gegenüber Kurden. Dies sei allerdings darauf zurückzuführen, dass arabische Stammesführer, die in den betroffenen Gebieten regional begrenzt über großen Einfluss verfügen, für bestimmte Araber Ausnahmen erwirken könnten. Um Konflikte oder hieraus entstehende Aufstände zu vermeiden, würde gegenüber den „Schützlingen" häufiger nachsichtig vorgegangen. Eine weitere Quelle gab hingegen an, dass Araber, die sich dem Dienst in den Selbstverteidigungskräften entziehen, bei Aufgreifen womöglich mehr Gewalt ausgesetzt sein könnten als Kurden.[293] Generell liegen jedoch keine Hinweise darauf vor, dass Personen, die sich dem Dienst in den Selbstverteidigungskräften entziehen, durch die Behörden oder militärischen Strukturen der DAANES grundsätzlich eine oppositionelle Haltung unterstellt würde. Gegenüber ACCORD gab eine Quelle an, dass Kurden speziell Arabern (in dieser Angelegenheit) eher Misstrauen entgegenbrächten. Arabische Dienstentzieher würden „nicht als Terroristen wahrgenommen, sondern eher als Feiglinge und Gegner der DAANES." Man ziehe es vor, dass arabische Personen keinen Zugang zu den Truppen hätten, um zu verhindern, dass sie sich letztendlich als Verräter herausstellen könnten. Eine weitere Quelle gab an, dass arabische Verweigerer des Selbstverteidigungsdienstes als „Gegner der kurdischen Hegemonie" wahrgenommen würden, während eine dritte Quelle sogar von einer Wahrnehmung als „Verräter der DAANES" spricht und behauptet, es habe in der Vergangenheit Fälle gegeben, in denen Personen aufgrund der Dienstverweigerung in Haft ihr Leben verloren hätten.[294] Hierbei handelt es sich um die einzige Quelle, die eine derartige Angabe machte, die darüber hinaus jedoch durch keinerlei weitere Erkenntnisse bestätigt werden konnte.

6. Todesstrafe, Folter und allgemeine Haftbedingungen

Aufgrund des weiterhin unklaren Rechtsrahmens (vgl. Kapitel 1) lassen sich keine Aussagen darüber treffen, wie die Übergangsregierung zur Verhängung und Anwendung der Todesstrafe steht. Auch bei Verurteilung für andere Vergehen und Verbrechen bleibt unklar, welche Strafen in Zukunft verhängt werden sollen.

Dr. Naeem zufolge gibt es bislang nur wenige Gerüchte über schlechte Haftbedingungen und Folter in Haft unter der Übergangsregierung. Dies wertete er im Experteninterview als Zeichen dafür, dass die Bedingungen nicht allzu schlecht sein könnten, da das Bekanntwerden von Misshandlungen oder Folter auf sehr viel Widerhall stoßen würde.[295] Es gibt zwar Berichte darüber, dass Häftlinge incommunicado gehalten würden und Familien ihre inhaftierten Verwandten nicht besuchen können. Diese werden durch die Behörden jedoch damit begründet, dass im Zuge der Freistellung des gesamten Sicherheitsapparats der Assad-Regierung Kenntnisse über Prozesse und Regelungen verloren gegangen seien. Die neu eingesetzten Gefängnisverwaltungen müssten nun neue Vorgehensweisen, wie bspw. zum Gefangenenbesuch, erst entwickeln und erarbeiten.[296]

Das Syria Justice and Accountability Centre (SJAC) erfasste bereits zwischen Januar und Mitte Februar 2025 sechs Todesfälle in Haft. Mehrere der Toten hätten demnach in Verbindung zur Assad-Regierung gestanden und mehrere hätten Spuren von Folter aufgewiesen.[297] Auch SNHR erfasste im Februar 2025 sechs Todesfälle unter Folter in Gewahrsam der Sicherheitskräfte der Übergangsregierung sowie jeweils einen solchen Fall in Haft unter SNA- bzw. SDF-Aufsicht.[298]

[293] ACCORD, Anfragebeantwortung zu Syrien: Konsequenzen bei Verweigerung des Dienstes in den Selbstverteidigungskräften; Konsequenzen für Angehörige; Wahrnehmung von Personen, die den Dienst in den Selbstverteidigungskräften verweigern; Situation von Arabern; Einsatz von Rekruten im Rahmen der Selbstverteidigungspflicht an der Front [a-12188-v2], letzte Aktualisierung 06.09.2023.

[294] ACCORD, Anfragebeantwortung zu Syrien: Konsequenzen bei Verweigerung des Dienstes in den Selbstverteidigungskräften; Konsequenzen für Angehörige; Wahrnehmung von Personen, die den Dienst in den Selbstverteidigungskräften verweigern; Situation von Arabern; Einsatz von Rekruten im Rahmen der Selbstverteidigungspflicht an der Front [a-12188-v2], letzte Aktualisierung 06.09.2023.

[295] Naeem, Dr. Naseef, Telefongespräch, 07.02.2025, 8.

[296] Naeem, Dr. Naseef, Telefongespräch, 07.02.2025, 9.

[297] SJAC, Two Months After Assad's Fall, Assad-Like Violations Are Still Being Committed in Syria, 13.02.2025.

[298] SNHR, NHR Condemns Torture, Death of Three Detainees at the Hands of the Transitional Government's General Security Directorate, letzte Aktualisierung 03.02.2025; SNHR, 222 Civilian Deaths, Including 17 Children and 37 Women, as well as Nine Deaths due to Torture, Recorded in February 2025 in Syria, letzte Aktualisierung 01.03.2025.

7. Politische Teilhabemöglichkeiten

Bereits im Rahmen mehrerer Vorfälle kam es zur Verhaftung von religiös-jihadistischen aber auch politisch aktiven Persönlichkeiten. So wurde bspw. ein jihadistischer Prediger durch Truppen der Übergangsregierung bzw. HTS verhaftet. Die Hintergründe blieben unklar. Möglich wäre, dass der Prediger durch HTS als extremistisch und aufgrund seiner global-jihadistischen Ausrichtung als riskanter Akteur bzgl. der Aufhetzung gegen die nationalistisch-salafistische Ideologie der HTS erschienen war.[299] HTS hatte in der Vergangenheit transnationale, jihadistische Ziele abgelegt und fokussiert sich auf ein nationalstaatliches Syrien.[300] Mitte Januar wurde außerdem der ehemalige HTS-Kämpfer Ahmad al-Mansour durch Truppen der Übergangsregierung inhaftiert. Der aus Ägypten stammende Islamist gründete eine islamistische Gruppierung innerhalb Syriens und rief kurz vor seiner Verhaftung die ägyptische Bevölkerung zum Sturz des ägyptischen Präsidenten al-Sisi auf. Eine Stellungnahme der durch al-Mansour gegründeten Gruppierung deutet darauf hin, dass es aufgrund al-Mansours Aktivitäten zu Spannungen mit Ägypten kam. Die genauen Hintergründe sind allerdings nicht bekannt.[301]

Da sich die syrische Übergangsregierung derzeit allerdings noch in einer dynamischen Findungsphase befindet und sich daher bislang jenseits von Assad-Anhängern auch keine Opposition bilden konnte, bleibt der Umgang der Übergangsregierung mit politischen Gegnern abzuwarten. Da bereits am 01.03.2025 ein neues Kabinett gebildet werden soll, könnte die Zusammensetzung der Übergangsregierung weiteren Aufschluss darüber geben.

In seinem ersten Fernsehinterview Anfang Februar gab Übergangspräsident Ahmad al-Shar'a an, Syrien habe kein Gesetz, dass die Parteienvielfalt einschränke.[302] Am 29.01.2025 verkündete allerdings ein Sprecher der Abteilung für Militäroperationen die Auflösung und das Verbot der Baath-Partei sowie zugehöriger Organisationen und Komitees. Eine Neugründung unter anderem Namen wurde ebenfalls verboten.[303]

8. Humanitäre, wirtschaftliche und Versorgungslage

8.1 Grundsätzliches

Die Übergangsregierung steht bei der Versorgung der syrischen Bevölkerung weiterhin vor großen Herausforderungen. Aufgrund des mehr als 13 Jahre andauernden Bürgerkriegs, einschneidender wirtschaftlicher Sanktionen, Währungsverfall der syrischen Lira, Auswirkungen der COVID-19-Pandemie und der Cholera-Epidemie, Wirtschaftskrisen in den Nachbarländern Türkei und Libanon sowie der verheerenden Erdbeben im Februar 2023, weltweiten Preissteigerungen aufgrund des Krieges in der Ukraine und zuletzt Angriffen und Unterbrechungen im Handel aufgrund der Kriege in der Region befand sich die Wirtschaft sowie die Infrastruktur in Syrien bereits unter Assad in desolatem Zustand.[304] Diese Herausforderungen bestehen aufgrund ihrer grundsätzlichen Natur trotz des Regierungswechsels zunächst weiter.

[299] Vgl. Charles Lister Charles_Lister, (X), letzte Aktualisierung 15.01.2025; Gregory Waters GregoryPWaters, (X), letzte Aktualisierung 16.01.2025; Weekly Worker, Turmoil and divisions, letzte Aktualisierung 16.01.2025.
[300] Middle East Eye, What does Hay'at Tahrir al-Sham believe in?, letzte Aktualisierung 04.12.2024.
[301] The New Arab, Syrian authorities arrest Ahmed al-Mansour after calls for Egypt uprising, letzte Aktualisierung 15.01.2025.
[302] DPA, Syrischer Staatschef: Präsidentenwahl in vier bis fünf Jahren, letzte Aktualisierung 03.02.2025.
[303] SANA @SanaAjel, (X), letzte Aktualisierung 29.01.2025.
[304] World Bank, Economic Update, Syrian Arab Republic, letzte Aktualisierung Oktober 2024, 1.

Die Versorgung der Bevölkerung, von der über 90 % in Armut leben, ist in großem Maße abhängig von **humanitärer Hilfe**, die in den letzten Jahren einen deutlichen Rückgang erfuhr. Zwar flossen nach dem Regierungswechsel zusätzliche humanitäre Hilfen in das Land, darunter aus der EU und Deutschland,[305] doch fiel russische und iranische Unterstützung weg,[306] und das Einfrieren der US-Auslandshilfen hat für die Arbeit von Hilfsorganisationen und UN OCHA in Syrien weitreichende Folgen.[307] Gelder für **Wiederaufbauhilfen** werden einige Zeit benötigen, bevor sie Früchte tragen, insbesondere in Anbetracht der Sanktionen, die in Teilen weiterhin gelten, sodass kurzfristige Besserungen hierdurch nicht zu erwarten sind.

Im Global Economic Prospects von Januar 2025 betont die Weltbank, dass die Entwicklungen der wirtschaftlichen Situation in Syrien aufgrund der unklaren und volatilen politischen Lage und der Sicherheitslage kaum zu prognostizieren seien.[308] In einem Bericht von Oktober 2024, also noch vor dem Sturz Assads, veröffentlichte sie Prognosen, die auf Daten aus dem Jahr 2022 beruhten, denen zufolge die extreme Armut im Jahr 2024 bei 33,1 % und im Jahr 2025 bei 37,4 % liegen solle.[309] Im Februar 2025 verkündete die Türkei Importrestriktionen aus Syrien aufheben zu wollen und sie denselben Regelungen zu unterwerfen wie andere Länder.[310] Auch der Transit syrischer Güter durch die Türkei, mit Ausnahme von Metallabfällen, soll hierdurch ermöglicht werden.[311] Diese Regelungen ermöglichen eine Vereinfachung bei Exporten in die Türkei und potentiell eine deutliche Exportsteigerung.

Nachdem zuletzt die Verlängerung der US-**Sanktionen** des Caesar Act, der eines von mehreren Sanktionspaketen darstellt, um weitere fünf Jahre eingeleitet wurde, lockerte die US-Regierung am 06.01.2025 durch eine Sonderfreigabe einige Restriktionen für die kommenden sechs Monate, um es Investoren zu ermöglichen, mit syrischen Behörden zusammenzuarbeiten. Insbesondere in Bereichen, die zur Versorgung der Bevölkerung beitragen, wie die humanitäre Hilfe, aber auch Strom, Energie, Wasser, Sanitäranlagen, sollen die Lockerungen der Sanktionen Wirkung zeigen.[312] Am 24.02.2025 hob auch die EU einige Sanktionen in den Bereichen Energie, Bankenwesen, Transport und Wiederaufbau auf.[313] Dennoch zögern einige potentielle Investoren oder Staaten, der Übergangsregierung finanzielle Unterstützung zukommen zu lassen, da die Sanktionen nicht aufgehoben wurden, sondern nur eine Verzichtserklärung abgegeben wurde. Aufgrund der verbleibenden Unsicherheiten setzte bspw. Katar die Ankündigung, die Erhöhung der öffentlichen Gehälter in Syrien finanziell zu unterstützen, noch immer nicht in die Tat um.[314] Obgleich es also positive Signale gibt, die eine Besserung der Lage mittel- bis langfristig möglich machen können, ist die Versorgungslage derzeit aufgrund des Wegfalls diverser Hilfen aus der bereits unterfinanzierten Hilfslandschaft Syriens dramatischer als unter der Herrschaft Assads und die Auswirkungen der Teilaufhebung der Sanktionen brauchen etwas länger, um Wirkung zu zeigen.

[305] Al Jazeera, EU, others pledge more than $6bn to Syria in post-al-Assad donor drive, letzte Aktualisierung 17.03.2025; Reuters, Germany pledges 300 mln euros in aid for Syrians at EU conference, letzte Aktualisierung 17.03.2025.
[306] SZ, Kann der Rebell regieren?, letzte Aktualisierung 04.02.2025.
[307] DPA, Stopp der US-Auslandshilfen: Wer ist betroffen?, letzte Aktualisierung 05.02.2025; UNOCHA, Syrian Arab Republic 2024, o.D.; NYT, Trump's Foreign Aid Freeze Has Created Chaos. Here Is What to Know, letzte Aktualisierung 09.02.2025; Associated Press, Head of Turkish NGO: future uncertain as USAID cuts support to humanitarian projects, letzte Aktualisierung 06.02.2025.
[308] World Bank, Global Economic Prospects, Middle East and North Africa, letzte Aktualisierung Januar 2025.
[309] World Bank, Economic Update, Syrian Arab Republic, letzte Aktualisierung Oktober 2024, 1.
[310] SANA, Turkey lifts trade restrictions imposed on Syria, letzte Aktualisierung 12.02.2025.
[311] MEMO, Turkiye lifts trade restrictions imposed on Syria under ousted regime, letzte Aktualisierung 12.02.2025.
[312] Associated Press, US eases restrictions on Syria while keeping sanctions in place, letzte Aktualisierung 06.01.2025.
[313] Council of the EU, Syria: EU suspends restrictive measures on key economic sectors, letzte Aktualisierung 24.02.2025; Reuters, EU suspends sanctions against Syria including on energy, banking, letzte Aktualisierung 24.02.2025.
[314] Reuters, Exclusive: Qatar to provide gas to Syria via Jordan with a US nod, sources say, letzte Aktualisierung 13.03.2025.

Die Zusammenführung der syrischen Wirtschaft nach der mehrjährigen De-facto-Teilung stellt die Übergangsregierung vor zusätzliche Herausforderungen. Da sich die Wirtschaftssysteme in jenen Gebieten, die unter HTS- und SNA-Kontrolle standen und jenen, die durch die Assad-Regierung kontrolliert wurden, getrennt voneinander entwickelten, fanden sie sich auf unterschiedlichem Stand wieder. Die enge Anbindung der Wirtschaft in Nordwestsyrien an die Türkei sorgte in vielen Bereichen für höhere Gehälter und es galten dort andere Steuer- und Zollbestimmungen. Die Auflösung und Vereinheitlichung dieser beiden Systeme birgt nun Konfliktpotential, da sie zumindest temporär eine Verschlechterung für Teile der Bevölkerung darstellen kann. So nahm die Übergangsregierung bspw. aufgrund einer angestrebten Angleichung öffentlicher Gehälter zwischen den vormaligen Gebieten der HTS-geführten Administration in Idlib und den vormals durch die Assad-Regierung kontrollierten Gebieten, temporäre Kürzungen der Gehälter in Idlib um die Hälfte der Gesamtsumme vor (diese lagen bislang bei etwa 100-170 USD/Monat, ~91,37 bis 155,32 €, Stand 18.03.2025). Gleichzeitig wurden im Rahmen von Notfallmaßnahmen öffentliche Gehälter in den vormaligen Gebieten der Assad-Regierung erhöht, da diese bislang bei nur etwa 17 USD/Monat lagen (~15,53 €, Stand 18.03.2025). Lehrkräfte in Idlib kündigten daraufhin einen Streik gegen die temporären Kürzungen an, da auch sie trotz der verhältnismäßig höheren Gehälter unter großem finanziellem Druck stünden.[315]

8.2 Humanitäre Situation und Hilfen

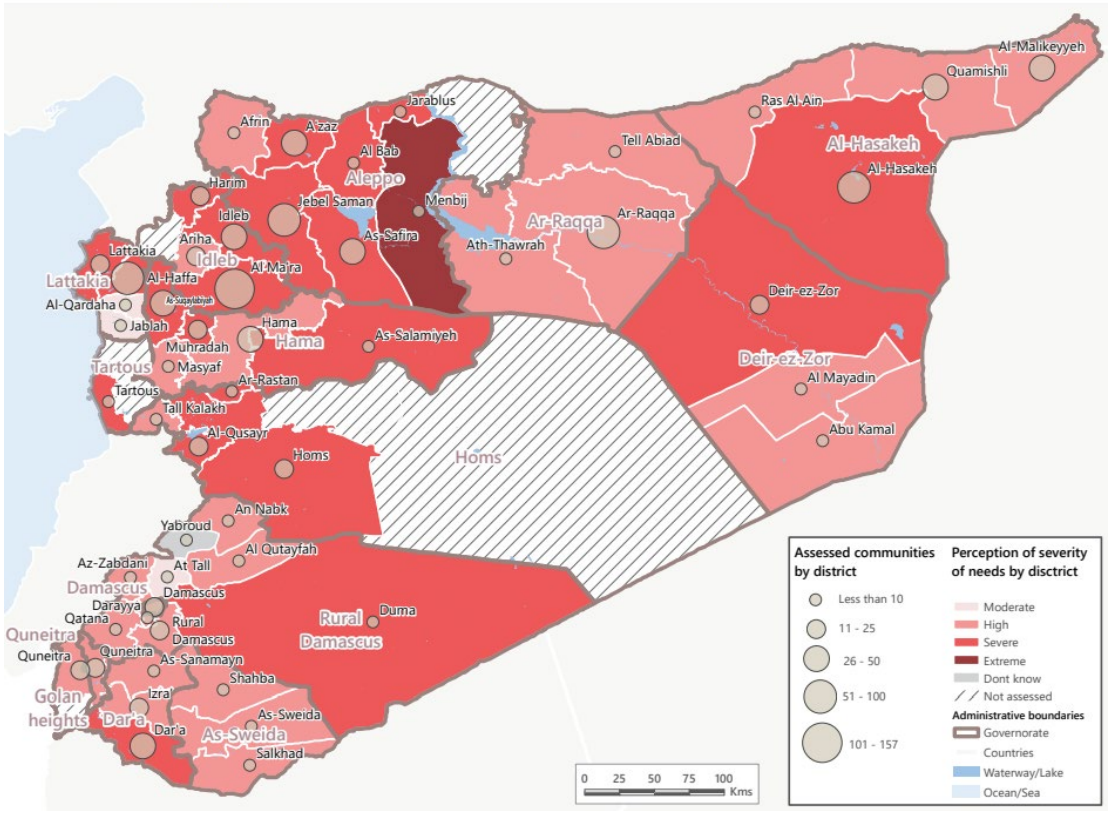
In einer Zusammenfassung der humanitären Bedarfe nach dem Sturz der Assad-Regierung benennt REACH als drängendste Herausforderungen für Syrerinnen und Syrer den Zugang zu Lebensmitteln, Unterkünften und Elektrizität[316] bzw. Schutzmaßnahmen für die Bevölkerung.[317]

Der Bedarf an humanitären Hilfen bleibt weiterhin sehr hoch. Etwa 49 % der befragten Gemeinden gaben im Januar 2025 an, „schwerwiegende Bedarfe“ zu haben, die dazu führten, dass die Grundbedürfnisse der Bevölkerung nicht vollständig gedeckt werden könnten und ihr psychisches und physisches Wohlbefinden hierdurch bedroht sei. Weitere 39 % gaben an, zwar die essenziellen Bedarfe decken zu können, allerdings bei weiterhin mangelhaften Lebensbedingungen.[318] Die Intensität der Bedarfe nach Landesteilen kann der folgenden Abbildung entnommen werden.

[315] Enab Baladi, Idlib teachers go on strike due to half-salary payments, letzte Aktualisierung 06.01.2025.
[316] REACH, Unpacking the effects of thirteen years of crisis: A snapshot of humanitarian needs in post-Assad Syria, letzte Aktualisierung 22.01.2025, 1.
[317] Representative of the Syrian NGO Alliance: Interview, 17.02.2025, 4-7.
[318] REACH, Unpacking the effects of thirteen years of crisis: A snapshot of humanitarian needs in post-Assad Syria, letzte Aktualisierung 22.01.2025, 2.

Abb. 6: Dringlichkeit der Bedürfnisse nach Provinzen, Stand Januar 2025

The map presents an indicative picture of the severity of needs at the district level across Syria. It is based on the perceived severity of needs as reported by the majority of assessed communities within each district: "In your perception, how critical was the level of needs in this community in the last 14 days?"



Quelle: REACH, Unpacking the effects of thirteen years of crisis: A snapshot of humanitarian needs in post-Assad Syria, letzte Aktualisierung 22.01.2025, 3.

Gleichzeitig gaben 86 % der Gemeinden an, dass ein Großteil der Bevölkerung keinen Zugang zu humanitärer Hilfe habe. In Latakia seien es sogar 99 %, während in den Gouvernements Aleppo und Hama, in denen jeweils 60 % der Gemeinden „schwerwiegende Bedarfe" meldeten, 93 % der Gemeinden berichteten, dass die Bevölkerungsmehrheit keinen Zugang zu humanitärer Unterstützung habe. 83 % der Befragten gaben als Grund hierfür einen generellen Mangel an humanitären Hilfen an:

> „While political fragmentation, access constraints and conflict-related risks have long hindered humanitarian operations, the low access to aid may also be linked to the limited funding available, particularly noticeable in 2024, when only 33.6% of the Humanitarian Response Plan was achieved."[319]

Nach Unterkünften wurde die Versorgung mit Lebensmitteln als zweite Priorität der befragten Gemeinden genannt. 75 % der Gemeinden gaben an, dass Syrerinnen und Syrer nicht über ausreichend Mengen an Lebensmitteln verfügen würden. Grund hierfür seien wirtschaftliche Herausforderungen, darunter ein Anstieg der Lebensmittelpreise.[320]

[319] REACH, Unpacking the effects of thirteen years of crisis: A snapshot of humanitarian needs in post-Assad Syria, letzte Aktualisierung 22.01.2025, 2-3.

[320] REACH, Unpacking the effects of thirteen years of crisis: A snapshot of humanitarian needs in post-Assad Syria, letzte Aktualisierung 22.01.2025, 3.

Die Stromversorgung stellt die dritte Priorität der Gemeinden dar. 71 % berichteten, dass sie unter einem teilweisen oder kompletten Netzwerkausfall leiden würden, während 68 % aussagten, sie könnten sich Batterien und Photovoltaik-Module nicht leisten. In vielen Gegenden (75 %) gäbe es täglich nur zwischen zwei bis sechs Stunden Strom, darunter sind die Städte Dar'a, Latakia und Damaskus besonders stark betroffen. In vielen anderen Gebieten stünde Strom für weniger als zwei Stunden am Tag zur Verfügung. Dies sei in 75 % der Gemeinden in Deir ez-Zor, 77 % in Hama, 62 % in Homs und 69 % in Rif Dimashq der Fall. In einigen Gegenden, darunter Latakia, Aleppo, Idlib und Hama, berichten Gemeinden von einem hohen Anteil an Personen, die keinerlei Zugang zu Elektrizität hätten.[321] Einem Update von UN OCHA zufolge stand in Homs und Hama Ende Januar 2025 Strom nur alle acht Stunden für jeweils 45 bis 60 Minuten zur Verfügung.[322]Der Mangel an Strom sorgt wiederum für Schwierigkeiten beim Betrieb von Wasserpumpstationen und Heizungen und treibt die Preise für die ohnehin bereits finanziell belastete Bevölkerung weiter in die Höhe.[323] Ein Artikel, der sich primär auf Daten aus 2023 stützt, schlüsselt auf, dass die Stromproduktion seit 2011 um 75 % zurückgegangen sei. Der verfügbare Strom sei derzeit weder für den industriellen noch für den häuslichen Gebrauch ausreichend. Aufgrund eines Ölmangels, der durch den Wegfall iranischer Lieferungen seit dem 08.12.2025 noch verschlimmert wurde, musste bereits die Ölraffinerie in Baniyas, im Gouvernement Latakia, abgeschaltet werden. Syriens Stromnetz ist jedoch abhängig von Öl.[324] Im März 2025 verkündete Katar, über Jordanien und mit Billigung durch die Vereinigten Staaten Gas zur Stromgenerierung bereitstellen zu wollen. Jordanien würde durch Katar finanziertes Gas nach Syrien leiten, welches wiederum in einem Kraftwerk in Deir Ali, im Süden Syriens etwa 4000 Megawatt pro Tag generieren würde. Diese Menge solle nach und nach steigen und Syriens bisherige Kapazitäten von schätzungsweise 4000 Megawatt verstärken. Darüber hinaus habe Medienberichten zufolge Jordanien die Zustimmung der USA erhalten, weitere 250 Megawatt außerhalb der Spitzenzeiten bereitzustellen. Aufgrund der maroden Infrastruktur innerhalb Syriens gestaltet sich die Strombereitstellung und -verteilung allerdings schwierig und es müssen weitere Reparaturen stattfinden, bevor Jordanien die 250 Megawatt bereitstellen kann.[325]

Die bereits prekäre humanitäre Lage in Syrien wird durch einen **Ausfall von Hilfsgeldern** weiter verschärft. Zahlreiche Organisationen in Syrien sind von dem mind. dreimonatigen Stopp der US-amerikanischen Auslandshilfen durch US-Präsident Donald Trump betroffen und mussten bereits ihre Arbeit einstellen oder reduzieren.[326] Im Jahr 2024 stellten die USA insgesamt 25,3 % der humanitären Hilfen, die durch die UN koordiniert werden, gefolgt von Deutschland mit 12,5 % und der EU-Kommission mit 11,4 %.[327] Darüber hinaus werden weitere internationale Hilfen wegfallen, da nicht alle Hilfsprogramme über die UN gesteuert werden. Zahlreiche Organisationen sahen sich aufgrund des Wegfalls dieser Hilfen gezwungen, Dienstleistungen einzustellen und Personal zu entlassen. So zum Beispiel die im Norden Syriens operierende türkische NGO Doctors of the World Turkey, die zwölf Feldkrankenhäuser schließen und mehr als 300 Angestellte in Syrien entlassen musste.[328] Ein Vertreter der Syrian NGO Alliance gab im Experteninterview mit der BAMF-Länderanalyse an, dass bis zu 60 % der humanitären Hilfen für Syrien betroffen sein könnten, da ein Großteil der Gelder für Schutz- (protection), Lebensunterhalt- (livelihood) und Sicherheitsprogramme durch die USA unterstützt wurden. Die UN und ihre Hilfsprogramme könnten demnach in noch größerem Ausmaß betroffen sein.[329] UN OCHA zufolge kann von einer Beeinträchtigung von 90 % in Nordostsyrien ausgegangen werden.[330]

[321] REACH, Unpacking the effects of thirteen years of crisis: A snapshot of humanitarian needs in post-Assad Syria, letzte Aktualisierung 22.01.2025, 3-4.
[322] UN OCHA, Syrian Arab Republic Flash Update No. 13 on the recent developments in Syria, As of 29 January 2025, letzte Aktualisierung 29.01.2025, 1.
[323] REACH, Unpacking the effects of thirteen years of crisis: A snapshot of humanitarian needs in post-Assad Syria, letzte Aktualisierung 22.01.2025, 3-4.
[324] Karam Shaar Advisory Ltd., Obstacles and Opportunities for Syria's Electricity Sector, letzte Aktualisierung Januar 2025.
[325] Reuters, Exclusive: Qatar to provide gas to Syria via Jordan with a US nod, sources say, letzte Aktualisierung 13.03.2025.
[326] UNOCHA, Syrian Arab Republic 2024, o.D.; NYT, Trump's Foreign Aid Freeze Has Created Chaos. Here Is What to Know, letzte Aktualisierung 09.02.2025;
[327] UNOCHA, Syrian Arab Republic 2024, o.D.
[328] Associated Press, Head of Turkish NGO: future uncertain as USAID cuts support to humanitarian projects, letzte Aktualisierung 06.02.2025.
[329] Representative of the Syrian NGO Alliance: Interview, 17.02.2025, 1.
[330] The New Humanitarian, US aid freezes escalate Syria's crisis, letzte Aktualisierung 17.02.2025.

Auch das Lager al-Hol im Nordosten Syriens war von derartigen Kürzungen betroffen. Lebensmittelhilfen blieben in dem weitgehend abgeriegelten Lager kurzzeitig aus, in dem vor allem Personen leben, die Verbindungen zum IS haben sollen. Die zuständige Organisation erhielt kurz darauf Gelder, um ihre Arbeit für zwei Wochen wiederaufzunehmen. Die Zeit danach bleibt jedoch ungewiss, die Campleitung warnt vor möglichen Aufständen und einer Instrumentalisierung der Umstände durch den IS (vgl. Kapitel 2.4).[331]

8.3 Gehälter und Lebenshaltungskosten

Die Gehälter in Syrien waren unter der Assad-Regierung nicht ausreichend, um die Lebenshaltungskosten einer Familie zu decken. Zwar ist die Verbesserung der wirtschaftlichen Lage eine der Prioritäten der Übergangsregierung und es wurden bereits Gehaltserhöhungen für Staatsbedienstete angekündigt, doch würden diese noch immer nicht ausreichen, um sich den eigenen Lebensunterhalt zu sichern.[332] Einem monatlichen Update des Welternährungsprogrammes (WFP) für Dezember 2024 zufolge betrage das **durchschnittliche Tagesgehalt einer ungelernten Arbeitskraft** etwa 42.638 SYP (~ 3,17 €, Stand 11.02.2025), was einen Anstieg um 8 % zum Vormonat und um 38 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht. In Nordostsyrien lag der Durchschnitt bei lediglich 35.052 SYP (~2,61 €, Stand 11.02.2025), während der höchste Wert von 49.295 SYR (~3,66 €, Stand 11.02.2025) in der Küstenregion gemessen wurde, gefolgt von 48.825 SYP (~3,64 €, Stand 11.02.2025) im Nordwesten.[333] Einem Artikel zufolge sollen die Gehälter für die neuen Sicherheitskräfte unter der Übergangsregierung etwa 200 USD (~182,70 €, Stand 18.03.2025) entsprechen, sofern die Person für den Dienst geeignet ist.[334] Die öffentlichen Gehälter unter der Übergangsregierung wurden um 400 % erhöht, was in etwa einer Erhöhung von 15 auf 70 USD (~13,70 bis 63,95 €, Stand 18.03.2025) gleichkommt. Obgleich das Finanzministerium verkündete, die Erhöhung käme nur jenen zu Gute, deren Qualifikationen ihren Tätigkeiten entsprächen, ist nicht klar, wer von der Erhöhung ausgenommen ist.[335] Ein Vertreter der Syrian NGO Alliance gab am 17.02.2025 im Experteninterview an, dass die 1,25 Mio. Staatsangestellten[336] seit Anfang Dezember 2024 keine Gehälter mehr erhalten hätten.[337] Medienberichten zufolge sollen die Verhandlungen zu einer finanziellen Unterstützung durch Katar, die die Erhöhung der Gehälter ermöglichen würden, noch immer andauern.[338]

Die **Lebenshaltungskosten** der syrischen Bevölkerung stiegen in den vergangenen Jahren deutlich an. Allein im Jahr 2024 soll der Preis für einen *Minimum Expenditure Basket*[339] (MEB) um 21 % gestiegen sein, innerhalb von zwei Jahren hat der Preis sich damit verdreifacht. Angaben von Januar 2025 zufolge kann das Mindesteinkommen in Syrien damit nur 16 % der Lebenshaltungskosten decken. Es wird allerdings nicht aufgeschlüsselt, um welches Mindesteinkommen es sich handelt und ob sich die Lebenshaltungskosten auf Familien mit einem Hauptverdiener oder aber Individuen beziehen.[340]

Im Dezember 2024 konnte das Mindesteinkommen lediglich 10 % der Lebenshaltungskosten decken. Die Kosten eines ***Minimum Expenditure Basket*** lagen für eine fünfköpfige Familie bei 2.961.263 SYP (~220,13 €, Stand 11.02.2025). Diese Kosten wurden nach Gouvernement aufgeschlüsselt. Sie liegen in Suweida am höchsten und in Idlib am niedrigsten. Aufgeschlüsselt nach Regionen (Aleppo, Zentralsyrien, Nordostsyrien, Küstenregion und Südsyrien) lassen sich die höchsten Kosten allerdings in der Küstenregion, die niedrigsten in Nordostsyrien feststellen.

[331] Associated Press, Life deteriorates for displaced in camp in northeastern Syria after Trump's foreign aid freeze, letzte Aktualisierung 03.02.2025; Associated Press, Trump's aid freeze shocks a Syria camp holding families linked to the Islamic State group, letzte Aktualisierung 04.02.2025.

[332] Enab Baladi, Despite the increase, Employees' salaries meet quarter of family needs, letzte Aktualisierung 03.02.2025.

[333] WFP, Monthly Market Price Bulletin, Syria, December 2024 – Issue 120, letzte Aktualisierung 08.02.2025.

[334] SyriaTV, انخراطا الأكثر المنكوبة والمناطق إدلب شباب ..الناشئة السورية الدولة في التجنيد [Recruitment in the emerging Syrian state.. Youth of Idlib and affected areas are the most involved], letzte Aktualisierung 21.02.2025.

[335] Enab Baladi, Despite the increase, Employees' salaries meet quarter of family needs, letzte Aktualisierung 03.02.2025.

[336] Enab Baladi, Salary increases tied to production in Syria, letzte Aktualisierung 11.02.2025.

[337] Representative of the Syrian NGO Alliance: Interview, 17.02.2025, 10.

[338] Enab Baladi, Salary increases tied to production in Syria, letzte Aktualisierung 11.02.2025.

[339] "The MEB is defined as what a HH [household, Anm. D. Verf.] requires in order to meet its essential needs, on a regular or seasonal basis, and its cost. It is an operational tool to identify and quantify the 'monetary threshold' and the cost of these goods, utilities, services, and resources – and is conceptually equivalent to a poverty line. It typically describes the cost of meeting one month's worth of essential needs." Food Security Cluster Handbook, 5.6.2 Minimum Expenditure Basket, letzte Aktualisierung 07.10.2023.

[340] UN OCHA, Syrian Arab Republic: Humanitarian Response Priorities - January to March 2025 (Issued January 2025), letzte Aktualisierung 28.01.2025, 7.

Abb. 7 und 8: Kosten eines Minimum Expenditure Basket und Veränderungen nach Gouvernements und Region, Dezember 2024

Figure 2: MEB cost and changes, SYP (governorates)

Governorate	December 2024 Cost	Last Month
Idleb	2,650,762 SYP	12.8%
Hama	3,098,146 SYP	12.2%
Aleppo	3,097,806 SYP	11.8%
Ar-Raqqa	3,024,994 SYP	10.5%
Deir-ez-Zor	2,811,552 SYP	9.9%
Homs	2,969,192 SYP	9.4%
Lattakia	3,051,425 SYP	8.1%
Al-Hasakeh	2,763,345 SYP	5.9%
As-Sweida	3,253,971 SYP	4.8%
Quneitra	2,766,979 SYP	4.3%
Dar'a	3,150,021 SYP	1.6%
Damascus	3,097,816 SYP	0.5%
Tartous	3,163,784 SYP	0.4%
Rural Damascus	2,877,765 SYP	-2.1%

Source: Damascus Cash Working Group

Figure 3: MEB cost and changes, SYP (Regions)

Regions	September 2024 Cost	Last month
Aleppo	2,943,633 SYP	12.9%
Central	3,024,531 SYP	10.6%
NES	2,866,201 SYP	9.1%
Coastal	3,107,604 SYP	4.0%
South	3,014,647 SYP	1.1%

Source: Damascus Cash Working Group

Quelle: WFP, Monthly Market Price Bulletin, Syria, December 2024 – Issue 120, letzte Aktualisierung 08.02.2025, 4.

Ein Vertreter der Syrian NGO Alliance gab am 17.02.2025 an, die **Lebenshaltungskosten** in Damaskus lägen monatlich zwischen 400 und 600 USD (~365,43 und 548,19 €, Stand 18.03.2025), wobei **Mietkosten** in der Schätzung nicht enthalten waren. Für Rückkehrerinnen und Rückkehrer würden jedoch zusätzliche Kosten anfallen, die gedeckt werden müssten. Bspw. müssten Häuser vorbereitet, Möbel angeschafft und Defizite wie bspw. ein Mangel an Elektrizität durch die Beschaffung von Photovoltaik-Modulen (Kosten von 2.000 bis 4.000 USD, entsprechend etwa 1.827,10 bis 3.654,28 €, Stand 18.03.2025) ausgeglichen werden. Es würde daher geschätzt, dass eine aus dem Ausland nach Damaskus zurückkehrende Familie innerhalb des ersten Jahres 8.000 bis 10.000 USD (~7.309,26 bis 9.136,57 €, Stand 18.03.2025) benötigen würde, um ihre Lebenshaltungskosten inkl. Miete und Kosten für den Schulbesuch der Kinder zu begleichen. Ein Artikel der Plattform Enab Baladi gab Aussagen eines Immobilienkaufmanns wieder, der die Mieten in besseren Vierteln von Damaskus auf monatlich zwischen 7 und 10 Mio. SYP bezifferte, was zwischen 700 und 1.000 USD (inoffizieller Wechselkurs, entsprechend etwa 639,50 und 913,57 €, Stand 18.03.2025) entsprechen würde. Die Mieten könnten dementsprechend 100 Mio. SYP (etwa 10.000 USD, entsprechend etwa 9.135,45 €, Stand 18.03.2025) betragen, sofern eine Jahreszahlung gefordert wird. In Mittelklasse-Nachbarschaften würde die Miete zwischen 4 und 5 Mio. SYP (400 bis 500 USD, entsprechend etwa 365,42 bis 456,78 €, Stand 18.03.2025), in anderen Gegenden zwischen 1 und 2,5 Mio. SYP (100 bis 250 USD, entsprechend etwa 91,36 bis 228,39 €, Stand 18.03.2025) liegen.[341] Die Kosten für Aleppo wären der Aussage des SNA-Repräsentanten zufolge ähnlich, in anderen Städten können die Kosten abweichen.[342] Einem Korrespondenten Enab Baladis nach liegen die monatlichen Mieten in Aleppo zwischen 15 und 30 Mio. SYP (1.500 bis 3.000 USD, entsprechend etwa 1379,46 bis 2.740,92 €, Stand 18.03.2025), während in besseren Vierteln noch deutlich höhere Preise verlangt werden können. In anderen Gebieten gäbe es auch günstigere Mieten, die allerdings noch immer eine deutliche finanzielle Belastung für Familien darstellen würden. Der Großteil der Wohnungen würde im Rahmen von Jahresverträgen vermietet.[343] Insbesondere in Gebieten wie Idlib, in denen die Infrastruktur derzeit besser ist, als in vielen anderen Teilen Syriens, sind die Mieten dem SNA-Repräsentanten zufolge günstiger und liegen teilweise bei etwa 100 USD (~91,37 €, Stand 18.03.2025).[344] Die Übertragung von Immobilien im Immobilienregister nach Eigentumswechsel wurde durch die Übergangsregierung eingestellt, was zur Folge hat, dass Immobilienkäufe stagnieren.[345]

[341] Enab Baladi, إيجارات المنازل في سوريا.. إجراءات دون تضخم [House rents in Syria: Inflration without action], letzte Aktualisierung 16.02.2025.
[342] Representative of the Syrian NGO Alliance: Interview, 17.02.2025, 8-9.
[343] Enab Baladi, إيجارات المنازل في سوريا.. إجراءات دون تضخم [House rents in Syria: Inflration without action], letzte Aktualisierung 16.02.2025.
[344] Representative of the Syrian NGO Alliance: Interview, 17.02.2025, 14.
[345] Enab Baladi, إيجارات المنازل في سوريا.. إجراءات دون تضخم [House rents in Syria: Inflration without action], letzte Aktualisierung 16.02.2025.

Grundsätzlich lässt sich seit dem Machtwechsel jedoch ein Trend zu geringeren Lebensmittelpreisen feststellen. In der zweiten Januarwoche gingen die Kosten für den Minimum Expenditure Basket auf etwa 2.653.000 SYP (~197,16 €, Stand 11.02.2025) zurück. Wie nachhaltig dieser Rückgang ist, wird sich allerdings in den kommenden Wochen und Monaten zeigen müssen, da Faktoren wie weggefallene Checkpoints, die Aufhebung von Importgebühren und Zöllen und der bessere Zugang zum syrischen Markt zunächst für erleichterte Bedingungen sorgten. Die Übergangsregierung verkündete jedoch bereits die Implementierung von neuen Zöllen, die womöglich einen hinderlichen Faktor darstellen könnten.[346] Insbesondere Brotpreise sind weiterhin Änderungen unterworfen. Die Übergangsregierung hob bereits im Dezember 2024 einen Teil der Brot-Subventionen der Assad-Regierung auf, was zu einer Preissteigerung um etwa 419 % auf 4.068 SYP (~0,30 €, Stand 11.02.2025) für 1,5 kg Brot führte, verglichen zu 575 SYP (~0,04 €, Stand 11.02.2025) für 1,1 kg Brot im November 2024. Eine vollständige Aufhebung der Subventionen kündigte die Übergangsregierung innerhalb der anschließenden zwei Monate an, was insbesondere lebensmittelunsichere Haushalte, die häufig besonders von Brot als Nahrungsmittel abhängig sind, zusätzlich deutlich belasten würde. In Nordostsyrien blieb der Brotpreis relativ stabil bei etwa 2.000 SYP (~0,15 €, Stand 11.02.2025) für 1,1 kg Brot, während in einigen Gegenden in Aleppo noch immer 1,1 kg subventioniertes Brot für einen durchschnittlichen Preis von 11,5 TL (~3.08 €, Stand 11.02.2025) erhältlich war.[347] Inwiefern sich die Auflösung der dortigen sog. Syrischen Interimsregierung und ihre Integration in die Übergangsregierung in Damaskus potentiell auf die Subventionen ausgewirkt hat, ist bislang nicht bekannt.

Im Januar 2025 berichteten 82 % der durch REACH befragten Gemeinden, dass das Einkommen ihrer Einwohnerinnen und Einwohner nicht ausreiche, um ihre Lebenshaltungskosten zu decken. Darüber hinaus wurde in 64 % der Gemeinden über einen Mangel an Arbeitsmöglichkeiten berichtet. In diesem Kontext betonten 56 % der Gemeinden den niedrigen Bedarf an Arbeitern. Landwirtschaft, einer der historisch bedeutsamsten Arbeitssektoren in Syrien, wurde von 45 % der Gemeinden als primäre Einkommensquelle genannt, gefolgt von der Selbstständigkeit mit 14 %. Beispielhaft genannt werden Taxifahrer und Schreinereien.[348]

Aufgrund des Mangels an Einkommen sind Betroffene gezwungen, Bewältigungsstrategien einzusetzen, wie bspw. das Aufbrauchen von Erspartem, das Verkaufen von Eigentum, die Kosteneinsparung in Bereichen wie Gesundheit und Bildung. 64 % der befragten Gemeinden gaben an, dass Gesundheitsdienstleistungen nicht zugänglich sein. Die am häufigsten hierfür genannten Gründe waren die hohen Kosten für besagte Dienstleistungen sowie die Kosten für den Weg zu den Gesundheitseinrichtungen.[349]

Bereits unter der Assad-Regierung war die wirtschaftliche Lage prekär und ein großer Teil der syrischen Bevölkerung war abhängig von Zahlungen aus dem Ausland, von Familie, Freunden oder Bekannten. Zahlreiche Syrerinnen und Syrer, die im Ausland eine sichere Arbeitsstelle haben, finanzieren innerhalb des Landes mehrere syrische Familien mit.[350] Aufgrund der niedrigen Einkommen und dem Mangel an Arbeitsplätzen ist ein großer Anteil der Syrerinnen und Syrer noch immer von Zahlungen aus dem Ausland abhängig. Häufig wird versucht, mehrere Arbeitsstellen zu finden oder auf negative Bewältigungsstrategien wie Kinderarbeit oder das Verzichten auf essenzielle Güter zurückgegriffen, um die Kosten gering zu halten.[351]

[346] WFP, WFP Market Bulleting – Flash Updates, Syria, January 15, 2025, letzte Aktualisierung 20.01.2025, 4.
[347] WFP, WFP Market Bulleting – Flash Updates, Syria, January 15, 2025, letzte Aktualisierung 20.01.2025, 4.
[348] SIRF, IMPACT, Humanitarian Situation Overview Syria – Joint Needs Assessment 2024-2025. Livelihood, letzte Aktualisierung Januar 2025.
[349] REACH, Unpacking the effects of thirteen years of crisis: A snapshot of humanitarian needs in post-Assad Syria, letzte Aktualisierung 22.01.2025, 4.
[350] Erkenntnisse einer FFM in die Türkei im Oktober/November 2024.
[351] Enab Baladi, Despite the increase, Employees' salaries meet quarter of family needs, letzte Aktualisierung 03.02.2025; Representative of the Syrian NGO Alliance: Interview, 17.02.2025, 11.

Die **mangelnden Arbeitsstellen und -möglichkeiten** werden von weiteren Quellen bestätigt. Sie stellen demnach eine der größten Herausforderungen dar.[352] Aufgrund der Auflösung der Sicherheitskräfte der Assad-Regierung sowie der Wehrdienstleistenden und zahlreichen Angestellten aus der aufgeblähten öffentlichen Verwaltung kann einem syrischen Wirtschaftsexperten zufolge davon ausgegangen werden, dass die Zahl der Arbeitslosen deutlich ansteigt, was wiederum die Gefahr einer Hungersnot erhöht.[353] Im Rahmen der Fact Finding Mission im Jahr 2024 wurde der BAMF-Länderanalyse die Anstellung bei internationalen Hilfsorganisationen als eine der primären Einkommensquellen im Nordwesten Syriens genannt. Da es sich hierbei um begehrte und verhältnismäßig gut zahlende Arbeitgeber handelte, waren diese Stellen eine der wenigen Möglichkeiten, die Lebenshaltungskosten von 300 bis 700 USD (~274,10 bis 639,60 €, Stand 18.03.2025) zu decken. Bei einem derartigen Einkommen wurde jedoch durch die Familien erwartet, dass auch die Eltern und Familien von Geschwistern mitversorgt werden. Von einer Arbeitsstelle hingen also mehrere Existenzen ab.[354] Seit dem Einfrieren der US-Auslandshilfen und dem Streichen zahlreicher Hilfsprogramme wurden auch tausende Lokalbeschäftigte dieser Organisationen entlassen, denen nun das Einkommen weggefallen ist.[355]

Zusätzlich zu den gestiegenen internationalen Lebensmittelpreisen gab es in Syrien im Jahr 2024 deutliche Ernteausfälle zu verzeichnen. Die Weizen- und Olivenernte, zwei der wichtigsten landwirtschaftlichen Produkte in Syrien, brachen um 24 % ein, was eine grundsätzliche Herausforderung für die Versorgung der syrischen Bevölkerung, [356] aber auch für Landwirte in Syrien einen deutlichen Gewinnverlust darstellte. Aufgrund der schlechten wirtschaftlichen Lage, dem Mangel an Personal, den Zerstörungen der Infrastruktur, der fehlenden Möglichkeit, landwirtschaftliche Ausstattung zu reparieren oder modernisieren, sowie Klimafaktoren waren bereits in den Jahren zuvor die Ernteleistungen deutlich zurückgegangen.[357]

8.4 Zerstörung der Infrastruktur, Wiederaufbaumaßnahmen

Hinderlich für die Rückkehr von Geflüchteten aus dem Ausland sowie Binnenvertriebene im Inland ist die weitreichende Zerstörung der Infrastruktur und von Wohnhäusern.[358] In zahlreichen Gebieten sind staatliche Dienstleistungskapazitäten und die lokale Infrastruktur überlastet. So berichteten im Januar 2025 insgesamt 53 % der befragten Gemeinden in Aleppo, 45 % der befragten Gemeinden in Hama und 23 % der befragten Gemeinden in Rif Dimashq von einer Überforderung der Dienstleistungsstrukturen. Dies führte bereits dazu, dass Binnenvertriebene, die in ihre Heimatregionen zurückkehrten, gezwungen waren, in IDP-Camps zurückzukehren.[359] In Gebieten, die ehemals von der Assad-Regierung kontrolliert waren, kam es in der Vergangenheit häufig zu Plünderungen. In diesem Zuge entkernten Assad-loyale Milizen ganze Häuser, um wertvolle Materialien wie Stromkabel oder Rohre verkaufen zu können. In einigen Ortschaften finden Syrerinnen und Syrer, die zurückkehren, daher ganze Straßenzüge an Häusern ohne Dächer wieder.[360]

In den Gebieten im **Nordosten Syriens** beeinträchtigen weiterhin türkische Luftangriffe die Infrastruktur und die Fähigkeit zur Versorgung der Bevölkerung. So ist die Wasserversorgung Aleppos noch immer aufgrund eines eingeschränkten Zugangs zur al-Khafsa-Wasserstation nur eingeschränkt möglich, da sie seit dem 03.01.2025 nur mit halber Kapazität arbeitet. Im Rahmen von Kämpfen und Auseinandersetzungen wurden darüber hinaus zwischen dem 08. und 11.01.2025 acht Wasseraufbereitungsanlagen in Deir ez-Zor Stadt beeinträchtigt, wodurch sich das Wasserangebot reduzierte.[361]

[352] UN OCHA, Syrian Arab Republic: Humanitarian Response Priorities - January to March 2025 (Issued January 2025), letzte Aktualisierung 28.01.2025, 7; Middle East Eye, Over a million Syrians return home, but major challenges lie ahead, letzte Aktualisierung 19.02.2025.
[353] Enab Baladi, Despite the increase, Employees' salaries meet quarter of family needs, letzte Aktualisierung 03.02.2025.
[354] Erkenntnisse einer FFM in die Türkei im Oktober/November 2024.
[355] The New Humanitarian, US aid freezes escalate Syria's crisis, letzte Aktualisierung 17.02.2025.
[356] World Bank, Economic Update, Syrian Arab Republic, letzte Aktualisierung Oktober 2024, 1.
[357] Carnegie, Sada, Syria's Agricultural Crisis, letzte Aktualisierung 02.01.2024; The New Arab, Plagued by barren harvest, farmers in northern Syria struggle to make ends meet, letzte Aktualisierung 23.10.2023.
[358] Enab Baladi, Transportation fees hinder return of displaced persons in Idlib, letzte Aktualisierung 16.01.2025; Enab Baladi. Displaced individuals return to destroyed homes surrounded by landmines, letzte Aktualisierung 15.12.2024; NRC, Syria: Destruction, lack of services delay safe returns within country, letzte Aktualisierung 13.02.2025.
[359] REACH, Unpacking the effects of thirteen years of crisis: A snapshot of humanitarian needs in post-Assad Syria, letzte Aktualisierung 22.01.2025, 2.
[360] Associated Press, In northern Syria, displaced owners return to houses with no roofs, letzte Aktualisierung 17.02.2025.
[361] UN OCHA, Syrian Arab Republic Flash Update No. 11 on the recent developments in Syria, letzte Aktualisierung 13.01.2025, 1-2.

> „The lack of public services remains a grave concern across Syria, and an electricity rationing system is applied throughout the country. In Aleppo, nonfunctional public institutions are depriving people of access to civil and essential services in at least six sub-districts (Menbij, Tall Refaat, Al-Khafsa, Dayr Hafir, Maskana and Abu Qalqal).“[362]

Noch im November 2024 wurden etwa eine Mio. Menschen von der Wasserversorgung abgeschnitten[363] und aufgrund der Kämpfe rund um den Tishreen-Damm und daran entstandenen Schäden waren mehr als 410.000 Personen seit zwei Monaten ebenfalls von der Strom- und Wasserversorgung abgeschnitten.[364]

9. Gesundheitssystem und medizinische Versorgung

Das Gesundheitssystem und die medizinische Versorgung haben nach fast 14 Jahren Bürgerkrieg, Sanktionen und wirtschaftlichem Verfall unter der Assad-Regierung maßgeblich an Kapazitäten verloren. Für eine Bestandsaufnahme unter der Assad-Regierung, siehe LKI Gesundheitssystem und medizinische Versorgung (Stand: 05/2024).

Die konfliktbedingte Zerstörung von Gebäuden und Infrastruktur des medizinischen Sektors ist noch immer erkennbar. Insbesondere im Nordwesten, wo es unter der Assad-Regierung bis Dezember 2024 zu aktiven Kampfhandlungen kam, sind noch immer 30 Gesundheitseinrichtungen nahe der ehemaligen Frontlinie aufgrund von Kampfschäden nicht funktionsfähig.[365] Bereits vor dem Sturz der Assad-Regierung wurde deutlich, dass der Großteil der Gesundheitsversorgung im Nordosten und Nordwesten Syriens durch NGOs gestemmt wird, während die Infrastruktur innerhalb der durch die Regierung kontrollierten Gebiete marode und in Teilen nur eingeschränkt funktionsfähig war.[366] Der Rückgang an Hilfsgeldern und insbesondere das **Einfrieren der US-amerikanischen Auslandshilfen** ist besonders in der Gesundheitsversorgung im Nordwesten und Nordosten Syriens spürbar. Allein im Nordwesten mussten innerhalb der ersten 29 Tage des Jahres 2025 insgesamt 102 Gesundheitseinrichtungen ihre Arbeit einstellen.[367] Laut Angaben des Gesundheitsdirektorats in Idlib hätten 100 Gesundheitszentren, 30 spezialisierte Behandlungszentren, neun Krankenhäuser und über 25 spezialisierte Krankenhäuser schließen müssen.[368] Es fehlt an medizinischem Fachpersonal sowie an Ausrüstung und die Kosten für Behandlung und Medikation sind im Verhältnis zu den Gehältern unerschwinglich. Das Fehlen medizinischer Geräte führt zu verlängerten Anreisen, die sich viele Syrerinnen und Syrer nicht leisten können. So steht im gesamten Gouvernement Deir ez-Zor kein MRT zur Verfügung, sodass Patientinnen und Patienten nach Aleppo oder Damaskus reisen müssten.[369] Ein weiteres Beispiel stellt die südliche Gegend al-Lajat dar, in der 50 Dörfer keinerlei Gesundheitszentren oder Praxen zur Verfügung haben. Ein Gesundheitszentrum, das 2013 im Verlauf des Konflikts seine Arbeit einstellen musste, wurde später geplündert und die Arbeit vor Ort verunmöglicht. Die Bevölkerung des Gebiets muss zur Behandlung in die nächstgrößere Stadt, al-Sanamayn, fahren. Ein Anwohner gab an, dies würde aufgrund der drastisch gestiegenen Preise etwa 500.000 SYP (~47 USD, entsprechend etwa 42,94 €, Stand 18.03.2025) kosten.[370]

[362] UN OCHA, Syrian Arab Republic Flash Update No. 11 on the recent developments in Syria, letzte Aktualisierung 13.01.2025, 3-4.
[363] BBC, Turkish strikes in Syria cut water to one million people, letzte Aktualisierung 19.11.2024.
[364] UN OCHA, Syrian Arab Republic Flash Update No. 13 on the recent developments in Syria, As of 29 January 2025, letzte Aktualisierung 29.01.2025, 3; UN OCHA, Syrian Arab Republic Humanitarian Situation Report No. 1, As of 12 February 2025, letzte Aktualisierung 12.02.2025, 2; The Guardian, ‘We are part of Syria’: Kurdish-led SDF fights for place in post-Assad future, letzte Aktualisierung 21.02.2025.
[365] UN OCHA, Syrian Arab Republic Flash Update No. 13 on the recent developments in Syria, As of 29 January 2025, letzte Aktualisierung 29.01.2025, 3.
[366] Erkenntnisse einer FFM in die Türkei im Oktober/November 2024.
[367] UN OCHA, Syrian Arab Republic Flash Update No. 13 on the recent developments in Syria, As of 29 January 2025, letzte Aktualisierung 29.01.2025, 1.
[368] Syria Direct, Idlib faces new challenges as priorities shift to Damascus, letzte Aktualisierung 19.02.2025.
[369] Enab Baladi, Deir Ezzor: Demands to recover medical sector from its crises, letzte Aktualisierung 23.02.2025.
[370] Enab Baladi, Al-Lajat: 50 viallages with one medical center, letzte Aktualisierung 23.02.2025.

Wie bereits in den Kapiteln 15.2 und 15.3 erwähnt, stützen auch jüngste needs assessments diese Berichterstattung. Demnach stellen hohe Kosten für im Januar 2025 befragte Personen die größte Hürde beim Zugang zu Gesundheitsdienstleistungen dar. Darüber hinaus wurde durch die Befragten jedoch auch der Mangel an medizinischer Ausstattung in den einzelnen Einrichtungen als Grund angegeben. Aleppo (84 %), Latakia (79 %) und Dar'a (70 %) weisen die höchsten Zahlen an Personen auf, die aussagten, keinen Zugang zu medizinischer Versorgung zu haben.[371]

10. Einreisemöglichkeiten und -bestimmungen

Für Grundlagen zu den Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen in die **Gebiete der DAANES** vor dem Sturz der Assad-Regierung siehe LKI Einreisemöglichkeiten in die AANES-Gebiete (Stand: 09/2024). Es liegen darüberhinausgehend keine Berichte vor, dass sich an den rechtlichen Bestimmungen signifikante Änderungen ergeben hätten. Insbesondere Einreisen aus den vormals durch die Assad-Regierung kontrollierten Gebieten werden allerdings mutmaßlich Veränderungen unterliegen.

Die Gebiete unter Kontrolle der **Übergangsregierung** sind durch zahlreiche Grenzübergänge wieder zugänglich. Die Türkei öffnete bspw. zwei designierte Grenzübergänge nach Syrien, um Syrerinnen und Syrern die Einreise zu ermöglichen. Die Grenzübergänge al-Ra'i und al-Hamam führen beide aus der Türkei in die Provinz Afrin im Gouvernement Aleppo.[372]

Derzeit werden einem Vertreter der Syrian NGO Alliance zufolge **Identitätsdokumente,** ausgestellt durch die ehemalige SIG, SSG und die Assad-Regierung, durch die Übergangsregeriung als gültige Dokumente anerkannt. Die Übergangsregierung arbeite an der Zusammenführung der verschiedenen Personenregister und der Erfassung bislang nicht registrierter Personen. Dies werde allerdings noch einige Zeit benötigen. Für die Einreise benötigen Syrerinnen und Syrer entweder einen Reisepass oder ein Reisedokument der syrischen Botschaft aus dem Land, in dem sie sich vor der Heimreise aufgehalten haben.[373] Reisepässe sind nun für alle Syrerinnen und Syrier für sechs Jahre gültig und werden seit Mitte Januar 2025 wieder innerhalb Syriens ausgestellt.[374] Die Kosten sind jedoch weiterhin verhältnismäßig hoch, mit 312.700 SYP (23,29 €, Stand 11.02.2025) bei regulärer, 432.700 SYP (32,22 €, Stand 11.02.2025) bei Express- und 2.010.700 SYP (149,72 €, Stand 11.02.2025) bei unmittelbarer Ausstellung im Land. Syrerinnen und Syrer in den Auslandsvertretungen zahlen weiterhin 300 USD (~274,12 €, Stand 18.03.2025) für einen regulären oder 800 USD (~730,99 €, Stand 18.03.2025) für einen Express-Pass. Reguläre Pässe würden demnach etwa 30-45 Tage, Express-Pässe höchstens 15 und unmittelbar ausgestellte Pässe zwei Tage benötigen. Benötigt würden für die Beantragung ein Bankkonto und ein Passbild. Die Gebühren könnten über eine Plattform online gezahlt werden. Syrerinnen und Syrer im Ausland können wie bereits zuvor über Verwandte oder eine rechtliche Vertretung innerhalb Syriens einen Pass beantragen. Zur Zeit der Verkündung im Februar 2025 waren die Büros der Migrations- und Passabteilung in den Gouvernements Suweida, Quneitra, Hasaka und Raqqa allerdings noch geschlossen.[375]

Syrien ist über die Landgrenzen aus der Türkei, Libanon und Jordanien zu erreichen. Verlässliche Informationen dazu, ob die Gebiete unter Kontrolle der Übergangsregierung aus dem Irak erreicht werden können, liegen derzeit nicht vor. Seit der Wiederinbetriebnahme des internationalen Flugverkehrs über den Flughafen Damaskus gehen erneut Direktflüge in einige Länder. Bislang gibt es jedoch keine Direktverbindungen zwischen Syrien und europäischen Staaten.[376] Der Flughafen Damaskus befindet sich außerdem aufgrund des jahrelangen Konflikts und der fehlenden Investitionen und Reparaturen in schlechtem Zustand, sodass nach der Wiedereröffnung Renovierungsbedarf bestand. Die Türkei entsandte ein Team und Ausrüstung. Ob damit alle Bedarfe gedeckt werden konnten, ist jedoch nicht klar.[377]

[371] REACH, Unpacking the effects of thirteen years of crisis: A snapshot of humanitarian needs in post-Assad Syria, letzte Aktualisierung 22.01.2025, 4.
[372] Enab Baladi, Turkey allows entry of naturalized Syrians to their country, letzte Aktualisierung 08.01.2025.
[373] Representative of the Syrian NGO Alliance: Interview, 17.02.2025, 21-23.
[374] The New Arab, Syria's leader Ahmed al-Sharaa says passport will 'carry a lot of weight' in world, letzte Aktualisierung 13.01.2025.
[375] Welat.tv, Syrian Immigration and Passports Directorate Announces Details on Passport Issuance, letzte Aktualisierung 02.02.2025.
[376] FlightConnection, Flights to Damascue, letzte Aktualisierung 19.02.2025; Damascus International Airport, Airlines and destinations, o.D.
[377] The New Arab, Turkey sends team of experts to Syria to help renovate Damascus International Airport, letzte Aktualisierung 17.02.2025; Daily Sabah, Türkiye starts renovation of Damascus International Airport, letzte Aktualisierung 16.02.2025.

Der UNHCR veröffentlichte am 20.02.2025 Schätzungen, denen zufolge mehr als 290.000 ins Ausland geflüchtete Syrerinnen und Syrer seit Anfang Dezember 2024 **zurückgekehrt** sein sollen. Darüber hinaus sollen landesintern über 800.000 Binnenvertriebene in ihre Heimatregionen zurückgekehrt sein.[378] Dennoch sind Bewegungen aus Binnenvertriebenen-Camps in Syrien seltener. Nur etwa 80.000 Personen sollen bis Mitte Februar 2025 die Lager verlassen haben.[379] Im Rahmen einer Umfrage unter 3.368 syrischen Geflüchteten in den Ländern Libanon, Jordanien, Irak und Ägypten gab ein Viertel der Befragten an, innerhalb des nächsten Jahres zurückkehren zu wollen, während von jenen, die dies verneinten, etwa die Hälfte innerhalb der nächsten fünf Jahre zurückkehren wollen würde. Mehr als 60 % der Befragten gaben an, dass Erkundungsreisen vor einer endgültigen Rückkehr wichtig seien. Die größten Hürden für eine Rückkehr stellten demnach verfügbare Unterkünfte und ein ungeklärter Status der Besitztümer der Betroffenen, Sicherheit und ökonomische Herausforderungen sowie der Mangel an grundlegenden Dienstleistungen (Gesundheits-, Bildungs-, Wasser-, Stromsysteme und allgemeine Infrastruktur) dar.[380]

Angaben eines Vertreters der Syrian NGO Alliance zufolge ist die Infrastruktur in Idlib besser als in vielen anderen Teilen Syriens. Auch die Miete sei dort niedriger als bspw. in Damaskus oder Aleppo. Viele Syrerinnen und Syrer würden daher in Erwägung ziehen, sich dort niederzulassen. Auch, da dort bereits durch die ehemalige SSG ein Rechtsrahmen für die Etablierung von Geschäften errichtet wurde. Insbesondere Binnenvertriebene, die mehrheitlich in IDP-Lagern im Nordwesten leben, sind allerdings abhängig von humanitärer Hilfe, um sich einen Lebensunterhalt zu sichern.[381]

Obgleich bereits zahlreiche Personen aus dem Ausland nach Syrien zurückgekehrt sind, liegen bislang keine Berichte vor, die darauf hindeuten würden, dass ein **Auslandsaufenthalt oder eine Asylantragstellung** im Ausland innerhalb Syriens Konsequenzen durch einzelne Akteure nach sich ziehen würde.

[378] UNHCR, Regional Flash Update #15, Syria situation crisis, letzte Aktualisierung 20.02.2025, 1.
[379] UN, Syria: Thousands of displaced head home, but many refugees still wary, letzte Aktualisierung 13.02.2025.
[380] UNHCR, Flash Regional Survey on Syrian Refugees' Perceptions and Intentions on Return to Syria, Egypt, Iraq, Jordan, Lebanon, letzte Aktualisierung 06.02.2025.
[381] Representative of the Syrian NGO Alliance: Interview, 17.02.2025, 14-16.

11. Literaturverzeichnis

+972 Magazine. In Syria's war-scarred Yarmouk Camp, Palestinians begin long path to recovery. letzte Aktualisierung 10.01.2025, https://www.972mag.com/yarmouk-syria-palestinian-refugees-recovery/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

ACCORD. Anfragebeantwortung zu Syrien: Konsequenzen bei Verweigerung des Dienstes in den Selbstverteidigungskräften; Konsequenzen für Angehörige; Wahrnehmung von Personen, die den Dienst in den Selbstverteidigungskräften verweigern; Situation von Arabern; Einsatz von Rekruten im Rahmen der Selbstverteidigungspflicht an der Front [a-12188-v2], letzte Aktualisierung 06.09.2023, https://www.ecoi.net/de/dokument/2096372.html. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

ACCORD. Anfragebeantwortung zu Syrien: Vorschriften bezüglich Befreiungs- bzw. Tauglichkeitskriterien aus medizinischen Gründen beim Selbstverteidigungsdienst; Befreiungsprozess aus medizinischen Gründen, Kriterien; Gänzliche Befreiung von Personen mit Epilepsie; Krankheitsbilder, mit denen Personen für Stabile Dienste eingesetzt werden; Prozess, Aufgabenfelder [a-12507], letzte Aktualisierung 13.12.2024, https://www.ecoi.net/de/dokument/2119375.html. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Aid to the Church in Need. Persecuted & Forgotten? 2024 report. Country profile Syria, letzte Aktualisierung 2024, https://acnuk.org/wp-content/uploads/2024/10/Syria-PandF2024.pdf. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Al Jazeera. "إدارة العمليات العسكرية .."قادت عملية ردع العدوان التي أسقطت بشار الأسد [Military Operations Department … led the deterrence operation that brought down Bashar al-Assad], letzte Aktualisierung 31.12.2024, https://www.aljazeera.net/encyclopedia/2024/11/30/%D8%BA%D8%B1%D9%81%D8%A9-%D8%B9%D9%85%D9%84%D9%8A%D8%A7%D8%AA-%D8%A7%D9%84%D9%81%D8%AA%D8%AD-%D8%A7%D9%84%D9%85%D8%A8%D9%8A%D9%86-%D8%A7%D8%AA%D8%AD%D8%A7%D8%AF-%D8%B9%D8%B3%D9%83%D8%B1%D9%8A. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Al Jazeera. EU, others pledge more than $6bn to Syria in post-al-Assad donor drive, letzte Aktualisierung 17.03.2025, https://www.aljazeera.com/news/2025/3/17/eu-pledges-2-5-billion-euros-2-7bn-to-syria-in-post-al-assad-donor-drive. Zuletzt geprüft 18.03.2025.

Al Jazeera. Key takeaways from Syria's National Dialogue conference, letzte Aktualisierung 26.02.2025, https://www.aljazeera.com/news/2025/2/26/key-takeaways-from-syrias-national-dialogue-conference. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Al Jazeera. Women will play a key role in a new Syria, says minister, letzte Aktualisierung 22.12.2024, https://www.aljazeera.com/news/2024/12/22/women-will-play-a-key-role-in-a-new-syria-says-minister. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Al Jazeera. الجيش السوري يصد هجوما لـ"قسد "في حلب والأمن يلاحق الفلول بدير الزور [The Syrian army repels a SDF attack in Aleppo, and security forces pursue remnants in Deir ez-Zor], letzte Aktualisierung 10.03.2025, https://www.aljazeera.net/news/2025/3/10/%D8%B9%D8%A7%D8%AC%D9%84-%D8%B3%D8%A7%D9%86%D8%A7-%D8%B9%D9%86-%D9%88%D8%B2%D8%A7%D8%B1%D8%A9-%D8%A7%D9%84%D8%AF%D9%81%D8%A7%D8%B9-%D8%A7%D9%84%D8%B3%D9%88%D8%B1%D9%8A%D8%A9. Zuletzt geprüft am 26.03.2025.

Al Jazeera. عبدي يشيد باتفاق دمج قوات سوريا الديمقراطية وخطوة منتظرة لبدء التنفيذ [Abdi praises the agreement to integrate the Syrian Democratic Forces and the expected step to begin implementation.], letzte Aktualisierung 11.03.2025, https://www.aljazeera.net/news/2025/3/11/%D8%B9%D8%A8%D8%AF%D9%8A-%D9%8A%D8%B4%D9%8A%D8%AF-%D8%A8%D8%A7%D8%AA%D9%81%D8%A7%D9%82-%D8%AF%D9%85%D8%AC-%D9%82%D9%88%D8%A7%D8%AA-%D8%B3%D9%88%D8%B1%D9%8A%D8%A7. Zuletzt geprüft am 26.03.2025.

Al Jazeera. دستور 1950 يصلح هل سوريا؟ في الانتقالية المرحلة لإدارة [Is the 1950 Constitution suitable for managing the transitional phase in Syria?], letzte Aktualisierung 13.01.2025, https://www.aljazeera.net/politics/2025/1/13/%D9%87%D9%84-%D9%8A%D8%B5%D9%84%D8%AD-%D8%AF%D8%B3%D8%AA%D9%88%D8%B1-1950-%D9%84%D8%A5%D8%AF%D8%A7%D8%B1%D8%A9-%D8%A7%D9%84%D9%85%D8%B1%D8%AD%D9%84%D8%A9. Zuletzt geprüft 18.03.2025.

Al Sharq Strategic Research. The Past, Present, and Future of the Syrian National Army, letzte Aktualisierung 31.08.2021, https://research.sharqforum.org/2021/08/31/syrian-national-army/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Al-Mayadeen. Syrian regime to prosecute former state media war reporters, letzte Aktualisierung 14.12.2024, https://english.almayadeen.net/news/politics/syrian-armed-opposition-to-prosecute-former-state-media-war. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Al-Modon. حملة اعتقال وتعنيف مثليين في سوريا [A campaign of arrests and violence against gay people in Syria], letzte Aktualisierung 02.06.2025, https://www.almodon.com/media/2025/2/6/%D8%AD%D9%85%D9%84%D8%A9-%D8%A7%D8%B9%D8%AA%D9%82%D8%A7%D9%84-%D9%88%D8%AA%D8%B9%D9%86%D9%8A%D9%81-%D9%85%D8%AB%D9%84%D9%8A%D9%8A%D9%86-%D9%81%D9%8A-%D8%B3%D9%88%D8%B1%D9%8A%D8%A7. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Al-Monitor. Merger solidifies opposition in Syria, boosts Turkey's forces, letzte Aktualisierung 10.10.2019, https://www.al-monitor.com/originals/2019/10/syrian-opposition-merger-into-national-army-battle-sdf.html. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Alsharq Al-Awsat. Türkiye Establishes Presence in Syria with 10,000 Soldiers, Dozens of Military Bases, letzte Aktualisierung 04.02.2023, https://english.aawsat.com/home/article/4137231/t%C3%BCrkiye-establishes-presence-syria-10000-soldiers-dozens-military-bases. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Asharq Al-Awsat, Revenge Attacks in Rural Damascus Raise Human Rights Concerns, 11.01.2025, https://english.aawsat.com/arab-world/5100128-revenge-attacks-rural-damascus-raise-human-rights-concerns. Zuletzt geprüft 18.03.2025.

Associated Press. A massacre, a rumored hanging and Syrians' thirst for justice and revenge, letzte Aktualisierung 19.12.2024, https://www.latimes.com/world-nation/story/2024-12-19/syria-massacre-rumored-hanging-assad-tadamon-rebels-justice. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Associated Press. Head of Turkish NGO: future uncertain as USAID cuts support to humanitarian projects, letzte Aktualisierung 06.02.2025, https://apnews.com/video/head-of-turkish-ngo-future-uncertain-as-usaid-cuts-support-to-humanitarian-projects-94fef36ee1de4ff7a4cfd3dbc8902e3d. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Associated Press. In northern Syria, displaced owners return to houses with no roofs, letzte Aktualisierung 17.02.2025, https://apnews.com/article/syria-war-houses-roofs-idlib-assad-96c6a9ac22bf85a553f2d2a0e7690078. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Associated Press. Life deteriorates for displaced in camp in northeastern Syria after Trump's foreign aid freeze, letzte Aktualisierung 03.02.2025, https://apnews.com/video/life-deteriorates-for-displaced-in-camp-in-northeastern-syria-after-trumps-foreign-aid-freeze-3a573a05b1844ae893a619734ff54792. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Associated Press. Netanyahu says Israel won't allow Syrian forces 'south of Damascus', letzte Aktualisierung 24.02.2025, https://apnews.com/article/israel-syria-buffer-zone-military-netanyahu-6a107f835d4262b56551ad940a5144d7. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Associated Press. Residents of Syria's Quneitra are frustrated by lack of action to halt Israeli advance, letzte Aktualisierung 06.01.24, https://apnews.com/article/syria-israel-golan-quneitra-protests-2aa424ecbeee62119e10c369b1bb4b44. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Associated Press. Southern rebels loom large as Syria's new rulers try to form a national army, letzte Aktualisierung 23.01.2025, https://apnews.com/article/syria-hts-security-fighters-assad-damascus-c65efc166f2642e0f0993a6f2d002090?utm_source=iterable&utm_medium=email&utm_campaign=12391461 . Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Associated Press. Syria's national dialogue conference is in flux amid pressure for a political transition, letzte Aktualisierung 21.02.2025, https://apnews.com/article/syria-national-dialogue-conference-committee-political-transition-ce1f4bf638eee61411b769f25a1bca42. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Associated Press. Syrian government services come to a ‘complete halt’ as state workers stay home after rebel takeover, letzte Aktualisierung 09.12.2024, https://www.ap.org/news-highlights/spotlights/2024/syrian-government-services-come-to-a-complete-halt-as-state-workers-stay-home-after-rebel-takeover/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Associated Press. Trump’s aid freeze shocks a Syria camp holding families linked to the Islamic State group, letzte Aktualisierung 04.02.2025, https://apnews.com/article/us-aid-syria-camp-islamic-state-blumont-0bba1169162033977c4ede5d2f31468d. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Associated Press. US eases restrictions on Syria while keeping sanctions in place, letzte Aktualisierung 06.01.2025, https://apnews.com/article/treasury-bashar-assad-sanctions-syria-biden-4df4fb793579c7aa820bcf5392286bd5. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Atlantic Council. Syria’s post-Assad honeymoon is over. Now the hard work of state-building begins, letzte Aktualisierung 23.01.2025, https://www.atlanticcouncil.org/blogs/new-atlanticist/syrias-post-assad-honeymoon-is-over-now-the-hard-work-of-state-building-begins/?mkt_tok=NjU5LVdaWC0wNzUAAAGYR-X2dc55X_cnvhLoniRgP07u04nhKyhPN6cyVt5P5axfaVn02VQzCD1XDpM3UinVYUYokwJmaQVO_o3TELYMc8gWJ2T9y4y_H5a4Ro5jVpQRXA. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

BBC Araby. [Syrian security personnel assault a transgender man, raising concerns and criticism] واعتداء عناصر في الأمن السوري على عابر جنسياً يثير مخاوف وانتقادات, letzte Aktualisierung 06.02.2025, https://www.bbc.com/arabic/articles/cednp89732zo. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

BBC. Inside a Syrian 'reconciliation centre' where Assad's soldiers give up their weapons. British Broadcasting Corporation, letzte Aktualisierung 29.12.2024, https://www.bbc.com/news/articles/cx2n35j5340o. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

BBC. Russia withdraws military equipment from Syrian port, images show. British Broadcasting Corporation, letzte Aktualisierung 30.01.2025, https://www.bbc.com/news/articles/cly5zmm186no. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

BBC. Turkish strikes in Syria cut water to one million people. British Broadcasting Corporation, letzte Aktualisierung 19.11.2024, https://www.bbc.com/news/articles/c79zj7rz3l4o. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Carnegie. Sada, Syria’s Agricultural Crisis, letzte Aktualisierung 02.01.2024, https://carnegieendowment.org/sada/2024/01/syrias-agricultural-crisis?lang=en. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Charles Lister @Charles_Lister, (X), letzte Aktualisierung 23.02.2025, https://x.com/Charles_Lister/status/1893660665010671786. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Charles Lister Charles_Lister, (X), letzte Aktualisierung 15.01.2025, https://x.com/Charles_Lister/status/1879552418561810513. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Charles Lister Syria Weekly, Jan 7-14, (Substack), letzte Aktualisierung 14.01.2025, https://www.syriaweekly.com/p/syria-weekly-jan-7-14-2025. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Charles Lister Syria Weekly, Nov 2024, (Substack), letzte Aktualisierung 02.12.2024, https://www.syriaweekly.com/p/nov-2024-isis-attacks-rise-30-in. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Charles Lister Syria Weekly, Weekly Data Update Substack (Feb 11-19), letzte Aktualisierung 19.02.2025, https://www.syriaweekly.com/p/weekly-data-update-feb-11-18-2025. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Charles Lister, Syria Weekly Substack (Jan 21-28), letzte Aktualisierung 28.01.2025, https://www.syriaweekly.com/p/syria-weekly-jan-21-28-2025. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Chatham House. Syria needs security – can Al-Sharaa build a united army to provide it?, letzte Aktualisierung 10.03.2025, https://www.chathamhouse.org/publications/the-world-today/2025-03/syria-needs-security-can-al-sharaa-build-united-army-provide. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

CIA, The World Factbook. Syria. Central Intelligence Agency, letzte Aktualisierung 16.01.2025, https://www.cia.gov/the-world-factbook/countries/syria/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

CNN, Can Syria's Islamist rebels govern the country? Their rule in Idlib offers clues. Cable News Network, letzte Aktualisierung 13.12.2024, https://edition.cnn.com/2024/12/13/middleeast/can-islamist-rebels-govern-syria-intl/index.html. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

COAR, LGBTQ+ Syria: Experiences, Challenges, and Priorities for the Aid Sector. Center for Operational Analysis and Research, letzte Aktualisierung 22.01.2021, https://www.coar-global.org/2021/06/22/lgbtq-syria-experiences-challenges-and-priorities-for-the-aid-sector/#:~:text=of%20Al%2DJazeera.-,The%20Syrian%20LGBTQ+%20Community%20in%20Countries%20of%20Asylum,to%20religious%20and%20social%20stigma. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Council of the EU, Syria: EU suspends restrictive measures on key economic sectors, letzte Aktualisierung 24.02.2025, https://www.consilium.europa.eu/en/press/press-releases/2025/02/24/syria-eu-suspends-restrictive-measures-on-key-economic-sectors/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Council on Foreign Relations, Will the Shake-up in Syria Undermine the Fight Against ISIS?, letzte Aktualisierung 09.01.2025, https://www.cfr.org/expert-brief/will-shake-syria-undermine-fight-against-isis. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

CSIS. Examining Extremism: Hayat Tahrir Al-Sham (HTS), letzte Aktualisierung 03.08.2023, https://www.csis.org/blogs/examining-extremism/examining-extremism-hayat-tahrir-al-sham-hts. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Daily Sabah. Türkiye starts renovation of Damascus International Airport, letzte Aktualisierung 16.02.2025, https://www.dailysabah.com/business/transportation/turkiye-starts-renovation-of-damascus-international-airport. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Danish Immigration Service. Security situation in North and East Syria before the downfall of the Assad government, letzte Aktualisierung Januar 2025, https://www.ft.dk/samling/20241/almdel/UUI/bilag/60/2979589.pdf. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Danish Immigration Service. Syria. Military Recruitment in Hasakah Governorate, letzte Aktualisierung Juni 2022, https://www.ecoi.net/en/file/local/2075255/syria_fmm_rappport_military_recruitment_hasakah_governorate_june2022.pdf. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Danish Immigration Service. Syrian Military recruitment in North and East Syria, letzte Aktualisierung Juni 2024, https://us.dk/media/fosfu320/ffm-report-military-recruitment-in-nes-final.pdf. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Der Standard. Neues Regime in Syrien steigt Russen auf den Schlips, letzte Aktualisierung 23.01.2025, https://www.derstandard.at/story/3000000251967/neues-regime-in-syrien-steigt-russen-auf-den-schlips. Zuletzt geprüft am 26.03.2025.

Deutsche Welle. Syria: New wave of violence after protester death?, letzte Aktualisierung 03.07.2024, https://www.dw.com/en/syria-new-wave-of-violence-after-protester-death/a-68455620. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Deutsche Welle. Syria's ethnic and religious groups explained, letzte Aktualisierung 18.12.2024, https://www.dw.com/en/syrias-ethnic-and-religious-groups-explained/a-71014065. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Deutsche Welle. Verfassungsentwurf für Syrien löst Empörung aus, letzte Aktualisierung 15.03.2025, https://www.dw.com/de/verfassungsentwurf-f%C3%BCr-syrien-l%C3%B6st-emp%C3%B6rung-aus/a-71930469. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Deutschlandfunk Kultur. Die vermutlich letzte Schlacht um Syrien, letzte Aktualisierung 05.03.2020, https://www.deutschlandfunkkultur.de/kampf-um-idlib-die-vermutlich-letzte-schlacht-um-syrien-100.html. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

dis:orient. Syrische Palästinenser:innen kämpfen für Staatsbürgerschaft, letzte Aktualisierung 19.01.2025, https://disorient.de/magazin/syrien-damaskus-jarmuk-nach-syrischer-revolution-palaestinenserinnen-kampf-fuer-staatsbuergerschaft. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

DPA. Bericht: 39 Tote bei mutmaßlichen Racheakten in Syrien. Deutsche Presseagentur, letzte Aktualisierung 27.01.2025.

DPA. Stopp der US-Auslandshilfen: Wer ist betroffen?. Deutsche Presseagentur, letzte Aktualisierung 05.02.2025.

DPA. Syrischer Staatschef: Präsidentenwahl in vier bis fünf Jahren. Deutsche Presseagentur, letzte Aktualisierung 03.02.2025.

Enab Baladi. "المؤقتة "تضع كوادرها تحت تصرف حكومة دمشق ['Interim' puts its cadres at the disposal of the Damascus government], letzte Aktualisierung 04.02.2025, https://www.enabbaladi.net/737589/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Enab Baladi. Al-Hijri escalates against Damascus: A "radical" government, letzte Aktualisierung 13.03.2025, https://english.enabbaladi.net/archives/2025/03/al-hijri-escalates-against-damascus-a-radical-government/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Enab Baladi. Al-Lajat: 50 viallages with one medical center, letzte Aktualisierung 23.02.2025, https://english.enabbaladi.net/archives/2025/02/al-lajat-50-villages-with-one-medical-center/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Enab Baladi. Al-Sharaa forms National Security Council in Syria, letzte Aktualisierung 13.03.2025, https://english.enabbaladi.net/archives/2025/03/al-sharaa-forms-national-security-council-in-syria/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Enab Baladi. Al-Sharaa signs draft constitutional declaration, letzte Aktualisierung 13.03.2025, https://english.enabbaladi.net/archives/2025/03/al-sharaa-signs-draft-constitutional-declaration/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Enab Baladi. Deir Ezzor: Demands to recover medical sector from its crises, letzte Aktualisierung 23.02.2025, https://english.enabbaladi.net/archives/2025/02/deir-ezzor-demands-to-recover-medical-sector-from-its-crises/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Enab Baladi. Despite the increase, Employees' salaries meet quarter of family needs, letzte Aktualisierung 03.02.2025, https://english.enabbaladi.net/archives/2025/02/despite-the-increase-employees-salaries-meet-quarter-of-family-needs/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Enab Baladi. Details of Damascus-As-Suwayda agreement, letzte Aktualisierung 12.03.2025, https://english.enabbaladi.net/archives/2025/03/details-of-damascus-as-suwayda-agreement/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Enab Baladi. Displaced individuals return to destroyed homes surrounded by landmines, letzte Aktualisierung 15.12.2024, https://english.enabbaladi.net/archives/2024/12/displaced-individuals-return-to-destroyed-homes-surrounded-by-landmines/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Enab Baladi. Does Shadi al-Waisi's videos embarrass the new government in Syria? Letzte Aktualisierung 20.10.2025, https://english.enabbaladi.net/archives/2025/01/does-shadi-al-waisis-videos-embarrass-the-new-government-in-syria/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Enab Baladi. Idlib teachers go on strike due to half-salary payments, letzte Aktualisierung 06.01.2025, https://english.enabbaladi.net/archives/2025/01/idlib-teachers-go-on-strike-due-to-half-salary-payments/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Enab Baladi. Kurdish rejection and international welcome for Syria's constitutional declaration, letzte Aktualisierung 14.03.2025, https://english.enabbaladi.net/archives/2025/03/kurdish-rejection-and-international-welcome-for-syrias-constitutional-declaration/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Enab Baladi. National Dialogue Conference: Criticisms surround Syria's national entitlement, letzte Aktualisierung 25.02.2025, https://english.enabbaladi.net/archives/2025/02/national-dialogue-conference-criticisms-surround-syrias-national-entitlement/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Enab Baladi. Salary increases tied to production in Syria, letzte Aktualisierung 11.02.2025, https://english.enabbaladi.net/archives/2025/02/salary-increases-tied-to-production-in-syria/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Enab Baladi. SDF decides to merge with Syrian army, letzte Aktualisierung 18.02.2025, https://english.enabbaladi.net/archives/2025/02/sdf-decides-to-merge-with-syrian-army/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Enab Baladi. Stalemate in northeastern Syria awaits solution, letzte Aktualisierung 21.02.2025, https://english.enabbaladi.net/archives/2025/01/stalemate-in-northeastern-syria-awaits-solution/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Enab Baladi. Syrian Defense Ministry announces end of operations in coastal region, letzte Aktualisierung 10.03.2025, https://english.enabbaladi.net/archives/2025/03/syrian-defense-ministry-announces-end-of-operations-in-coastal-region/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Enab Baladi. Syrian Defense Ministry appoints “Abu Amsha” as Hama Brigade commander, letzte Aktualisierung 03.02.2025, https://english.enabbaladi.net/archives/2025/02/syrian-defense-ministry-appoints-abu-amsha-as-hama-brigade-commander/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Enab Baladi. Tahrir al-Sham draws religious features of Idlib, letzte Aktualisierung 29.09.2024, https://english.enabbaladi.net/archives/2024/09/tahrir-al-sham-draws-religious-features-of-idlib/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Enab Baladi. Transportation fees hinder return of displaced persons in Idlib, letzte Aktualisierung 16.01.2025, https://english.enabbaladi.net/archives/2025/01/transportation-fees-hinder-return-of-displaced-persons-in-idlib/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Enab Baladi. Turkey allows entry of naturalized Syrians to their country, letzte Aktualisierung 08.01.2025, https://english.enabbaladi.net/archives/2025/01/turkey-allows-entry-of-naturalized-syrians-to-their-country/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Enab Baladi. War remnants kill 40 Syrians in less than two months, letzte Aktualisierung 20.01.2025, https://english.enabbaladi.net/archives/2025/01/war-remnants-kill-40-syrians-in-less-than-two-months/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Enab Baladi. With 18 points… National Dialogue Conference concludes its work, letzte Aktualisierung 26.02.2025, https://english.enabbaladi.net/archives/2025/02/with-18-points-national-dialogue-conference-concludes-its-work/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Enab Baladi. درعا شمالي أمنية حملة يطلق العام الأمن [The General Security launches a security campaign north of Dar’a], letzte Aktualisierung 20.02.2025, https://www.enabbaladi.net/740242/%d8%a7%d9%84%d8%a3%d9%85%d9%86-%d8%a7%d9%84%d8%b9%d8%a7%d9%85-%d9%8a%d8%b7%d9%84%d9%82-%d8%ad%d9%85%d9%84%d8%a9-%d8%a3%d9%85%d9%86%d9%8a%d8%a9-%d8%b4%d9%85%d8%a7%d9%84%d9%8a-%d8%af%d8%b1%d8%b9%d8%a7/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Enab Baladi. الوطني للمؤتمر دعوات توجيه تعلن التحضيرية اللجنة [Preparatory Committee announces invitations to the National Conference] letzte Aktualisierung 23.02.2025, https://www.enabbaladi.net/740692/%d8%a7%d9%84%d9%84%d8%ac%d9%86%d8%a9-%d8%a7%d9%84%d8%aa%d8%ad%d8%b6%d9%8a%d8%b1%d9%8a%d8%a9-%d8%aa%d8%b9%d9%84%d9%86-%d8%aa%d9%88%d8%ac%d9%8a%d9%87-%d8%af%d8%b9%d9%88%d8%a7%d8%aa-%d9%84%d9%84%d9%85/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Enab Baladi. إجراءات دون تضخم ..سوريا في المنازل إيجارات [House rents in Syria: Inflation without action], letzte Aktualisierung 16.02.2025, https://www.enabbaladi.net/739508/%d8%a5%d9%8a%d8%ac%d8%a7%d8%b1%d8%a7%d8%aa-%d8%a7%d9%84%d9%85%d9%86%d8%a7%d8%b2%d9%84-%d9%81%d9%8a-%d8%b3%d9%88%d8%b1%d9%8a%d8%a7-%d8%aa%d8%b6%d8%ae%d9%85-%d8%af%d9%88%d9%86-%d8%a5%d8%ac%d8%b1%d8%a7/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Enab Baladi. نتنياهو يطالب بنزع السلاح من ثلاث محافظات سورية [Netanyahu calls for disarmament of three Syrian provinces], letzte Aktualisierung 23.02.2025, https://www.enabbaladi.net/740759/%d9%86%d8%aa%d9%8a%d9%86%d8%a7%d9%87%d9%88-%d9%8a%d8%b7%d8%a7%d9%84%d8%a8-%d8%a8%d9%86%d8%b2%d8%b9-%d8%a7%d9%84%d8%b3%d9%84%d8%a7%d8%ad-%d9%85%d9%86-%d8%ab%d9%84%d8%a7%d8%ab-%d9%85%d8%ad%d8%a7%d9%81/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Etana. EXPLAINER: Political & Military Dynamics in Suwayda Province, letzte Aktualisierung 20.02.2025, https://etanasyria.org/explainer-political-military-dynamics-in-suwayda-province/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Etana. Syria Update #16: 3 February, letzte Aktualisierung 01.02.2025, https://etanasyria.org/syria-update-16-3-february/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Etana. Syria Update #17: 8 February 2025, letzte Aktualisierung 07.02.2025, https://etanasyria.org/syria-update-17-8-february-2025/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Etana. Syria Update #18: 15 February 2025, letzte Aktualisierung 14.02.2025, https://etanasyria.org/syria-update-18-15-february-2025/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Etana. Syria Update #19: 22 February 2025, letzte Aktualisierung 20.02.2025, https://etanasyria.org/syria-update-19-22-february-2025/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

EUAA. Targeting of Individuals. European Union Agency for Asylum, letzte Aktualisierung April 2024, https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2024-04/2024_Country_Guidance_Syria_EN.pdf. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

European Council on Foreign Relations. Syrian Democratic Forces, Syria, o.D., https://ecfr.eu/special/mena-armed-groups/syrian-democratic-forces-syria/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

FAO. Hunger and food insecurity. Food and Agriculture Organization of the United Nations, o.D., https://www.fao.org/hunger/en. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

FDD's Long War Journal. Analysis: Who liberated Damascus? Unpacking the Southern Operations Room's emergence, letzte Aktualisierung 09.12.2024, https://www.longwarjournal.org/archives/2024/12/analysis-who-liberated-damascus-unpacking-the-southern-operations-rooms-emergence.php. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

FlightConnection. Flights to Damascue, letzte Aktualisierung 19.02.2025; Damascus International Airport, Airlines and destinations, o.D., https://www.flightconnections.com/flights-to-damascus-dam. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Food Security Cluster Handbook. 5.6.2 Minimum Expenditure Basket, letzte Aktualisierung 07.10.2023, https://handbook.fscluster.org/docs/562-minimum-expenditure-basket. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Foreign Policy. America Is Planning to Withdraw From Syria—and Create a Disaster, letzte Aktualisierung 24.01.2024, https://foreignpolicy.com/2024/01/24/america-is-planning-to-withdraw-from-syria-and-create-a-disaster/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

France24. Syria forms committee to draft transitional constitutional charter, letzte Aktualsiierung 02.03.2025, https://www.france24.com/en/middle-east/20250302-syria-forms-committee-to-draft-transitional-constitutional-charter. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

France24. Syria's new HTS-led regime reinforces police force with the help of its fighters, letzte Aktualisierung 19.01.2025, https://www.france24.com/en/middle-east/20250119-syria-s-new-hts-led-regime-reorganises-police-force-with-the-help-of-its-fighters. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

France24. Syrians in the Golan Heights refuse to leave 'in exchange for peace' with Israel, letzte Aktualisierung 15.01.2025, https://www.france24.com/en/middle-east/20250115-despite-israel-s-threatening-presence-syrians-in-golan-refuse-to-leave-in-exchange-for-peace. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

France24. Syria's Druze reject Assad's call to serve, letzte Aktualisierung 21.11.2018, https://www.france24.com/en/20181121-syrias-druze-reject-assads-call-serve. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

France24. 'We're all Syrians': Soldiers hand in weapons, hope for quiet lives, letzte Aktualisierung 16.12.2024, https://www.france24.com/en/live-news/20241216-we-re-all-syrians-soldiers-hand-in-weapons-hope-for-quiet-lives. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Frankfurter Rundschau. Die Pulverfässer des IS in den kurdischen Gebieten, letzte Aktualisierung 31.01.2025.

Friedrich-Ebert-Stiftung. The Regime's Reach: Analyzing Damascus' Approach to Suwayda After 2011, letzte Aktualisierung Dezember 2023, https://library.fes.de/pdf-files/bueros/beirut/20848.pdf. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

GEM. We're here, we're Syrians, we're queer, get used to it, The Syrian LGBTQIA+ People in Conflict and Displacement, and Their Contribution to Peace and Accountability Efforts. Guardians of Equality Movement, letzte Aktualisierung 15.06.2024, https://guardiansgem.org/the-syrian-lgbtqia-people-in-conflict/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Geographical. Exploring Syria's religious landscape, letzte Aktualisierung 12.12.2024, https://geographical.co.uk/news/exploring-syrias-religious-landscape. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

George Sabra @GerorgSabra_sy, (X), letzte Aktualisierung 23.02.2025, https://x.com/GeorgeSabra_sy/status/1893624799521312841. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Gregory Waters GregoryPWaters, (X), letzte Aktualisierung 05.01.2025, https://x.com/GregoryPWaters/status/1875964322213695637. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Gregory Waters GregoryPWaters, (X), letzte Aktualisierung 16.01.2025, https://x.com/GregoryPWaters/status/1879749910016545030. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Gregory Waters GregoryPWaters, (X), letzte Aktualisierung 19.12.2024, https://x.com/GregoryPWaters/status/1869836560948178964. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Gregory Waters Syria Revisited (Week 5), letzte Aktualisierung 13.01.2025, https://syriarevisited.substack.com/p/rebuilding-security-in-new-syria-eea. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Gregory Waters Syria Revisited, Rebuilding Security in New Syria: Week 5, (Substack), letzte Aktualisierung 13.01.2025, https://syriarevisited.substack.com/p/rebuilding-security-in-new-syria-eea. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Harmoon. „Shabiha Forever" Assad's Creation, Control, and Use of Militias Since 2011, letzte Aktualisierung 22.11.2023, https://www.harmoon.org/en/researches/shabiha-forever-assad-creation-control-and-use-of-militias-since-2011/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Housing, Land Property Rights. Explained: Compulsory Extension of Rented Properties, The Syria Report, letzte Aktualisierung 14.01.2025, https://hlp.syria-report.com/hlp/explained-compulsory-extension-of-rented-properties/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Human Dignity Trust. Syria, letzte Aktualisierung 07.01.2025, https://www.humandignitytrust.org/country-profile/syria/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Ibrahim Hamidi @ibrahimhamidi, (X), letzte Aktualisierung 23.02.2025, https://x.com/ibrahimhamidi/status/1893662266391687564. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

IISS. The Military Balance 2024. The International Institute for Strategic Studies, letzte Aktualisierung 13.02.2024, 388, https://www.google.at/books/edition/The_Military_Balance_2024/zIb0EAAAQBAJ?hl=en&gbpv=0. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Innenministerium - Syrische Heilsregierung. وزارة الداخلية - حكومة الانقاذ السورية Telegram, letzte Aktualisierung 13.01.2025, https://t.me/moi_syriaa/1555. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

INSS. A New Era in Syria: Winners, Losers, and Implications for Israel, The Insitute for National Security Studies, letzte Aktualisierung 12.01.2025, https://www.inss.org.il/publication/syria-new-era/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

ISW. Iran Update, February 17, 2025. Institute for the Study of War, letzte Aktualisierung 17.02.2025, https://www.understandingwar.org/backgrounder/iran-update-february-17-2025. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

ISW. Iran Update, February 4, 2025. Institute for the Study of War, letzte Aktualisierung 04.02.2025, https://www.understandingwar.org/backgrounder/iran-update-february-4-2025. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

ISW. Iran Update, March 10, 2025. Institute for the Study of War, letzte Aktualisierung 10.03.2025, https://www.understandingwar.org/backgrounder/iran-update-march-10-2025. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

ISW. Iran Update, March 11, 2025. Institute for the Study of War, letzte Aktualisierung 11.03.2025, https://www.understandingwar.org/backgrounder/iran-update-march-11-2025. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

ISW. Iran Update, March 12, 2025. Institute for the Study of War, letzte Aktualisierung 12.03.2025, https://www.understandingwar.org/backgrounder/iran-update-march-12-2025. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

ISW. Iran Update, March 13, 2025. Institute for the Study of War, letzte Aktualisierung 13.03.2025, https://www.understandingwar.org/backgrounder/iran-update-march-13-2025. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

ISW. Iran Update, March 14, 2025. Institute for the Study of War, letzte Aktualisierung 14.02.2025, https://www.understandingwar.org/backgrounder/iran-update-march-14-2025. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Jusoor for Studies. Map of Foreign Forces in Syria, Mid-2024, letzte Aktualisierung 02.07.2024, https://jusoor.co/en/details/map-of-foreign-forces-in-syria-mid-2024. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Jusoor Post. هل تجد فئة «عين الميم» مكاناً في سوريا الجديدة؟ [Between past and future... Will the "mim-ayn" group find a place in the new Syria?], letzte Aktualisierung 10.01.2025, https://jusoorpost.com/ar/posts/52303/byn-almady-oalmstkbl-hl-tgd-fy-almym-aayn-mkana-fy-sorya-algdyd. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Karam Shaar Advisory Ltd. Obstacles and Opportunities for Syria's Electricity Sector, letzte Aktualisierung Januar 2025, https://www.karamshaar.com/syria-in-figures-article/obstacles-and-opportunities-for-syria%E2%80%99s-electricity-sector. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Kurdistan24. Kurds becoming a minority in Kurdish region of Afrin: Statement, letzte Aktualisierung 30.05.2021, https://www.kurdistan24.net/en/story/384618. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Maher Akraa, @maherakraa, (X), letzte Aktualisierung 15.01.2025, https://x.com/maherakraa/status/1879457130240983542. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Mazen Hassoun @HassounMazen, (X), letzte Aktualisierung 29.01.2025, https://x.com/HassounMazen/status/1884675464348000433. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

MEI. Governing the day after in Syria. Middle East Institute, letzte Aktualisierung 19.12.2024, https://www.mei.edu/publications/governing-day-after-syria. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

MEI. Security in Alawite regions in post-Assad Syria. Middle East Institute, letzte Aktualisierung 21.01.2025, https://www.mei.edu/publications/security-alawite-regions-post-assad-syria. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

MEI. The national dialogue in Syria: A step forward or a concerning trajectory?. Middle East Institute, letzte Aktualisierung 05.02.2025, https://www.mei.edu/publications/national-dialogue-syria-step-forward-or-concerning-trajectory. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

MEMO. Turkiye lifts trade restrictions imposed on Syria under ousted regime, letzte Aktualisierung 12.02.2025, https://www.middleeastmonitor.com/20250212-turkiye-lifts-trade-restrictions-imposed-on-syria-under-ousted-regime/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Metro.co.uk. ‘I was tortured in Syria for being gay — now I’m terrified what the future will bring’, letzte Aktualisierung 10.01.2025, https://metro.co.uk/2024/12/22/i-tortured-syria-gay-now-im-terrified-future-will-bring-22214880/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Middle East Eye. Over a million Syrians return home, but major challenges lie ahead, letzte Aktualisierung 19.02.2025, https://www.middleeasteye.net/news/over-million-syrians-return-home-challenges-lie-ahead. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Middle East Eye. The Syrian National Army: Rebels, thugs or Turkish proxies?, letzte Aktualisierung 07.12.2025, https://www.middleeasteye.net/news/who-are-syrian-national-army. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Middle East Eye. What does Hay'at Tahrir al-Sham believe in?, letzte Aktualisierung 04.12.2024, https://www.middleeasteye.net/news/what-does-hayat-tahrir-al-sham-believe. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Middle East Forum. Turkey‘s Demographic Engineering in Syria‘s Afrin Region: A Closer Look, letzte Aktualisierung Winter 2025, https://www.meforum.org/meq/turkeys-demographic-engineering-in-syrias-afrin-region-a-closer-look. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Military Operations Command @aleamaliaat_aleaskaria (Telegram), letzte Aktualisierung 09.12.2024, https://t.me/aleamaliaat_aleaskaria/324. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Narain, Vrinda/ Sadeghi, Fatemeh. Syria’s new government is already oppressing women, posing a dire threat to their future, letzte Aktualisierung 21.01.2025, https://theconversation.com/syrias-new-government-is-already-oppressing-women-posing-a-dire-threat-to-their-future-246753. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

NBC News. Defense Department drafting plans to withdraw all U.S. troops from Syria after recent Trump comments, letzte Aktualisierung 05.02.2025, https://www.nbcnews.com/politics/national-security/dod-drafting-plans-withdraw-us-troops-syria-recent-trump-comments-rcna190726. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

NBC News. He oversaw the public executions of two women. Now he's Syria's new justice minister, letzte Aktualisierung 19.01.2025, https://www.nbcnews.com/news/world/syria-justice-minister-execution-video-adultery-assad-regime-rcna186523. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

New Lines Magazine. Syria’s Kurdish Northeast Ratifies a New Constitution, letzte Aktualisierung 31.01.2024. https://newlinesmag.com/argument/syrias-kurdish-northeast-ratifies-a-new-constitution/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Niederländisches Außenministerium. General Country of Origin Information Report on Syria, letzte Aktualisierung August 2023, 58-59, https://www.government.nl/binaries/government/documenten/reports/2023/08/07/general-country-of-origin-information-report-syria-august-2023/General+Country+of+Origin+Information+Report+Syria+August+2023.pdf. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Niederländisches Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten. Country of origin information report Syria, letzte Aktualisierung Juni 2021, 17, https://www.government.nl/binaries/government/documenten/reports/2021/06/14/country-of-origin-information-report-syria-june-2021/EN-AAB-Syrie-juni-2021.pdf. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

North Press Agency. AANES to approve Social Contract to organize work in northeast Syria, letzte Aktualisierung 27.08.2023, https://npasyria.com/en/103393/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

North Press Agency. Syrian Government Forces Enter Afrin, Take Control from Turkey-Backed Factions, letzte Aktualisierung 06.02.2025, https://npasyria.com/en/121811/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

North Press Agency. UN reveals numbers of ISIS members in Syria, Iraq, letzte Aktualisierung 10.08.2022, https://npasyria.com/en/81747/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

North Press Agency. Women in NE Syria play great role in shaping AANES structure, letzte Aktualisierung 01.02.2024, https://npasyria.com/en/110736/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

NRC. Syria: Destruction, lack of services delay safe returns within country. Norwegian Refugee Council, letzte Aktualisierung 13.02.2025, https://www.nrc.no/news/2025/february/syria-destruction-lack-of-services-delay-safe-returns-within-country. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

NRC. Syria: The long journey back to school. Norwegian Refugee Council, letzte Aktualisierung 18.12.2023, https://www.nrc.no/perspectives/2023/syria-the-long-journey-back-to-school. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

NYT. Conflict in Syria Escalates Following Attack That Killed a US Contractor. The New York Times, letzte Aktualisierung 24.03.2023, https://www.nytimes.com/2023/03/24/us/politics/syria-us-contractor-killed-iran-drone.html. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

NYT. Dozens of US Missiles Hit Air Base in Syria. The New York Times, letzte Aktualisierung 06.04.2017, https://www.nytimes.com/2017/04/06/world/middleeast/us-said-to-weigh-military-responses-to-syrian-chemical-attack.html. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

NYT. In Syria, Joy at a Dictator's Demise Turns Into Fear of Israeli Raids. The New York Times, letzte Aktualisierung 22.02.2025, https://www.nytimes.com/2025/02/22/world/middleeast/syria-assad-israel-raids.html?searchResultPosition=6. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

NYT. Many Syrians Want Justice for Regime Crimes. Others Want Revenge. The New York Times, letzte Aktualisierung 16.01.2025, https://www.nytimes.com/2025/01/15/world/middleeast/syria-justice-revenge-assad-crimes.html?searchResultPosition=7. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

NYT. Syria Has a New Temporary Constitution. Here Are the Highlights. The New York Times, letzte Aktualisierung 14.02.2025, https://www.nytimes.com/2025/03/14/world/europe/syria-constitution-new-government.html. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

NYT. Syria's New Leaders Vow Punishment for Atrocities Under al-Assad. The New York Times, letzte Aktualisierung 10.12.2024, https://www.nytimes.com/2024/12/10/world/middleeast/syria-rebels-justice.html. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

NYT. Syrian Government Forces Hunt for a Senior Assad Official. The New York Times, letzte Aktualisierung 26.12.2024, https://www.nytimes.com/2024/12/26/world/middleeast/syria-rebel-forces-hunt-assad-loyalists.html. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

NYT. Syrian Government Signs Breakthrough Deal With Kurdish-Led Forces. The New York Times, letzte Aktualisierung 10.02.2025, https://www.nytimes.com/2025/03/10/world/middleeast/syria-kurds-agreement.html?searchResultPosition=31. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

NYT. Talks on Syria's Future Fall Short of Promises, Participants Say. The New York Times, letzte Aktualisierung 26.02.2025, https://www.nytimes.com/2025/02/26/world/middleeast/syria-national-dialogue-conference.html?searchResultPosition=22. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

NYT. Trump's Foreign Aid Freeze Has Created Chaos. Here Is What to Know. The New York Times, letzte Aktualisierung 09.02.2025, https://www.nytimes.com/2025/02/08/world/europe/us-foreign-aid-freeze-wwk.html?searchResultPosition=18. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

NYT. Trump's Foreign Aid Freeze Has Created Chaos. Here Is What to Know. The New York Times, letzte Aktualisierung 09.02.2025, https://www.nytimes.com/2025/02/08/world/europe/us-foreign-aid-freeze-wwk.html?searchResultPosition=18. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

NYT. With al-Assad Gone, the Risk of an ISIS Resurgence Grows. The New York Times, letzte Aktualisierung 15.12.2024, https://www.nytimes.com/2024/12/15/opinion/al-assad-syria-isis.html. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

NYT. Al-Assad's Soldiers Hope for Amnesty. First, They Have to Take a Number. The New York Times, letzte Aktualisierung 18.12.2024, https://www.nytimes.com/2024/12/18/world/middleeast/syria-assad-soldier-amnesty.html. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

OFPRA. Syria: The Situation in the Idlib Governorate since 2016. French Office for the Protection of Refugees and Stateless Persons, letzte Aktualisierung April 2023, https://ofpra.gouv.fr/libraries/pdf.js/web/viewer.html?file=/sites/default/files/ofpra_flora/2304_syr_situation_in_idlib_governorate_eng.pdf. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

ORF.at. Schallenberg reist zu Treffen der „Anti-IS-Koalition“, letzte Aktualisierung 27.06.2021, https://orf.at/stories/3218907/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Politico. There Are 13 Guantanamos in the Syrian Desert, letzte Aktualisierung 27.01.2023, https://www.politico.com/news/magazine/2023/03/27/isis-syria-iran-00088783. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

REACH. Unpacking the effects of thirteen years of crisis: A snapshot of humanitarian needs in post-Assad Syria, letzte Aktualisierung 22.01.2025, https://reliefweb.int/attachments/39086725-5aec-41ae-b053-7dec1c60fea0/Unpacking-the-effects-of-thirteen-years-of-crisis.-A-snapshot-of-humanitarian-needs-in-post-Assad-Syria.pdf. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Reporters Without Borders. Growing restriction on journalists in Syria’s Kurdish northeast, letzte Aktualisierung 29.06.2022, https://rsf.org/en/growing-restriction-journalists-syria-s-kurdish-northeast. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Reuters. After decades in exile, Syria's Jews visit Damascus, letzte Aktualisierung 19.02.2025, https://www.reuters.com/world/middle-east/after-decades-exile-syrias-jews-visit-damascus-2025-02-19/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Reuters. Druze religious elders from Syria make historic visit to Israel, letzte Aktualisierung 14.02.2025, https://www.reuters.com/world/middle-east/druze-religious-elders-syria-make-historic-visit-israel-2025-03-14/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Reuters. EU suspends sanctions against Syria including on energy, banking, letzte Aktualisierung 24.02.2025, https://www.reuters.com/world/middle-east/eu-suspends-sanctions-against-syria-including-those-energy-banking-2025-02-24/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Reuters. Exclusive: Qatar to provide gas to Syria via Jordan with a US nod, sources say, letzte Aktualisierung 13.03.2025, https://www.reuters.com/business/energy/qatar-supply-gas-syria-with-us-nod-sources-say-2025-03-13/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Reuters. Germany pledges 300 mln euros in aid for Syrians at EU conference, letzte Aktualisierung 17.03.2025, https://www.reuters.com/world/europe/germany-pledges-300-mln-euros-aid-syrians-eu-conference-2025-03-17/, letzte Aktualisierung 18.03.2025.

Reuters. Members of leading Syrian Kurdish authorities not asked to national dialogue, letzte Aktualisierung 24.02.2025, https://www.reuters.com/world/middle-east/members-leading-syrian-kurdish-authorities-not-asked-national-dialogue-2025-02-24/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Reuters. 'Pray for us. They've arrived': How Syria descended into revenge bloodshed, letzte Aktualisierung 16.03.2025, https://www.reuters.com/world/middle-east/pray-us-theyve-arrived-how-syria-descended-into-revenge-bloodshed-2025-03-16/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Reuters. Russia, seeking to keep bases in Syria, says it held 'frank' talks with new leader, letzte Aktualisierung 29.01.2025, https://www.reuters.com/world/russia-syria-hold-further-talks-russian-military-bases-syria-tass-reports-2025-01-29/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Reuters. Syria keeps role for Islamic law in 5-year transition, letzte Aktualisierung 13.03.2025, https://www.reuters.com/world/middle-east/syria-retains-islamic-jurisprudence-main-basis-law-preserves-freedoms-2025-03-13/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Reuters. Syria to hold dialogue conference amid criticism over inclusivity, letzte Aktualisierung 24.02.2025, https://www.reuters.com/world/middle-east/syria-hold-dialogue-conference-amid-criticism-over-inclusivity-2025-02-24/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Reuters. Syrian Kurds outgunned but vow to inflict toll on Turkish army, letzte Aktualisierung 10.10.2019, https://www.reuters.com/article/us-syria-security-turkey-sdf/syrian-kurds-outgunned-but-vow-to-inflict-toll-on-turkish-army-idUSKBN1WO2VX. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Reuters. Syrian national dialogue to begin on February 25, letzte Aktualisierung 23.02.2025, https://www.reuters.com/world/middle-east/syrian-national-dialogue-conference-begin-february-25-preparatory-committee-says-2025-02-23/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Reuters. Syrians back freedoms, constitutional process at landmark dialogue, letzte Aktualisierung 25.02.2025, https://www.reuters.com/world/middle-east/national-dialogue-historic-opportunity-syria-interim-president-says-2025-02-25/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Reuters. Turkey ready to offer military training to Syria if new administration requests, minister says, letzte Aktualisierung 15.12.2025, https://www.reuters.com/world/middle-east/turkey-ready-offer-military-training-syria-if-new-administration-requests-2024-12-15/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Reuters. Turkey ready to support Syria in managing Islamic State camps, letzte Aktualisierung 15.01.2025, https://www.reuters.com/world/middle-east/turkey-ready-support-syria-managing-islamic-state-camps-2025-01-15/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Reuters. Turkey says forces killed 24 Kurdish militants in Syria, Iraq in a week, letzte Aktualisierung 13.03.2025, https://www.reuters.com/world/middle-east/turkey-says-forces-killed-24-kurdish-militants-syria-iraq-week-2025-03-13/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Reuters. Turkey says forces killed 24 Kurdish militants in Syria, Iraq in a week, letzte Aktualisierung 13.03.2025, https://www.reuters.com/world/middle-east/turkey-says-forces-killed-24-kurdish-militants-syria-iraq-week-2025-03-13/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Reuters. US aid cuts risk riots, breakouts at Islamic State-linked camps in Syria, letzte Aktualisierung 14.02.2025, https://www.reuters.com/world/middle-east/us-aid-cuts-risk-riots-breakouts-islamic-state-linked-camps-syria-2025-02-14/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Reuters. Women rally for equal rights in Syria after Assad's fall to Islamists, letzte Aktualisierung 23.12.2024, https://www.reuters.com/world/middle-east/women-rally-equal-rights-syria-after-assads-fall-islamists-2024-12-23/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Rudaw. Druze militias deny HTS fighters access to Suwayda: Reports, letzte Aktualisierung 01.01.2025, https://www.rudaw.net/english/middleeast/syria/01012025. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

SANA @SanaAjel, (X), letzte Aktualisierung 29.01.2025, https://x.com/SanaAjel/status/1884671184236626168. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

SANA. Preparatory Committee for National Dialogue Conference: invitations to participants to begin Sunday, letzte Aktualisierung 23.02.2025, https://www.sana.sy/en/?p=347881. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

SANA. Syrian Ministry of Defense issues two circulars on military personnel and items, letzte Aktualisierung 14.02.2025, https://sana.sy/en/?p=346925. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

SANA. الإعلان الدستوري للجمهورية العربية السورية [Constitutional Declaration of the Syrian Arab Republic], letzte Aktualisierung 13.03.2025, https://www.sana.sy/?p=2198312. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

SANA.Turkey lifts trade restrictions imposed on Syria, letzte Aktualisierung 12.02.2025, https://sana.sy/en/?p=346724. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

SIRF. IMPACT, Humanitarian Situation Overview Syria – Joint Needs Assessment 2024-2025: Protection. Syria INGO Regional Forum. letzte Aktualisierung Januar 2025, https://dashboards.impact-initiatives.org/syr/hsos_jna/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

SIRF. IMPACT, Humanitarian Situation Overview Syria – Joint Needs Assessment 2024-2025: Livelihood. Syria INGO Regional Forum, letzte Aktualisierung Januar 2025, https://dashboards.impact-initiatives.org/syr/hsos_jna/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

SJAC. Human Rights Violations in Syria: December 2024 - January 2025. Syria Justice and Accountability Centre, letzte Aktualisierung 22.01.2025, https://syriaaccountability.org/human-rights-violations-in-syria-december-2024-january-2025/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

SJAC. Two Months After Assad's Fall, Assad-Like Violations Are Still Being Committed in Syria. Syra Justice and Accountability Centre, 13.02.2025, https://syriaaccountability.org/two-months-after-assads-fall-assad-like-violations-are-still-being-committed-in-syria/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

SKJN. Annual Report of the Violations Monitoring and Documentation Office at the Syrian Kurdish Journalists Network (SKJN) for 2024. Syrian Kurdish Journalists Network, letzte Aktualisierung 28.01.2025, https://www.skjn.press/wp-content/uploads/2025/01/SKJN-Annual-Report-2024.pdf. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Sky News Arabiya. سوريا.. "هيئة تحرير الشام" تعلن حلّ نفسها [Syria…"Hay'at Tahrir al-Sham" announces its dissolution], letzte Aktualisierung 30.01.2025, https://www.skynewsarabia.com/middle-east/1773185-%D8%B3%D9%88%D8%B1%D9%8A%D8%A7-%D9%87%D9%8A%D9%8A%D9%94%D8%A9-%D8%AA%D8%AD%D8%B1%D9%8A%D8%B1-%D8%A7%D9%84%D8%B4%D8%A7%D9%85-%D8%AA%D8%B9%D9%84%D9%86-%D8%AD%D9%84%D9%91-%D9%86%D9%81%D8%B3%D9%87%D8%A7. Zuletzt geprüft am 26.03.2025.

Sky News. Syria's government signs breakthrough deal with Kurdish-led Syrian Democratic Forces, letzte Aktualisierung 10.03.2025, https://news.sky.com/story/syrias-government-signs-breakthrough-deal-with-kurdish-led-syrian-democratic-forces-13326020. Zuletzt geprüft 26.03.2025.

SNHR @snhr, (X), letzte Aktualisierung 30.01.2025, https://x.com/snhr/status/1884877853021327761. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

SNHR. 222 Civilian Deaths, Including 17 Children and 37 Women, as well as Nine Deaths due to Torture, Recorded in February 2025 in Syria. Syrian Network for Human Rights, letzte Aktualisierung 01.03.2025, https://snhr.org/blog/2025/03/01/222-civilian-deaths-including-17-children-and-37-women-as-well-as-nine-deaths-due-to-torture-recorded-in-february-2025-in-syria/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

SNHR. 803 Individuals Extrajudicially Killed Between March 6-10, 2025. Syrian Network for Human Rights, letzte Aktualisierung 11.03.2025, https://snhr.org/wp-content/uploads/2025/03/R250305E-1.pdf. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

SNHR. Daily Update: Extrajudicial Killings on the Syrian Coast (March 6–March 15, 2025). Syrian Network for Human Rights, letzte Aktualisierung 15.03.2025, https://news.snhr.org/2025/03/15/daily-update-extrajudicial-killings-on-the-syrian-coast-march-6-march-15-2025/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

SNHR. NHR Condemns Torture, Death of Three Detainees at the Hands of the Transitional Government's General Security Directorate. Syrian Network for Human Rights, letzte Aktualisierung 03.02.2025, https://snhr.org/blog/2025/02/03/snhr-condemns-torture-death-of-three-detainees-at-the-hands-of-the-transitional-governments-general-security-directorate/?ref=syriaaccountability.org. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

SNHR. SNHR Condemns the Attack on Hama's Greek Orthodox Archdiocese by an 'Armed Group', and Calls on the Current Transitional Authorities to Ensure Accountability. Syrian Network on Human Rights, letzte Aktualisierung 19.12.2024, https://snhr.org/blog/2024/12/19/snhr-condemns-the-attack-on-hamas-greek-orthodox-archdiocese-by-an-armed-group-and-calls-on-the-current-transitional-authorities-to-ensure-accountability/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

SOHR, مدير المرصد السوري: منذ مطلع العام الجاري رصدنا تزايد العمليات الانتقامية والإعدامات. [Director of the Syrian Observatory: Since the beginning of this year, we have observed an increase in revenge operations and executions.], letzte Aktualisierung 26.01.2025, https://www.syriahr.com/%d9%85%d8%af%d9%8a%d8%b1-%d8%a7%d9%84%d9%85%d8%b1%d8%b5%d8%af-%d8%a7%d9%84%d8%b3%d9%88%d8%b1%d9%8a-%d9%85%d9%86%d8%b0-%d9%85%d8%b7%d9%84%d8%b9-%d8%a7%d9%84%d8%b9%d8%a7%d9%85-%d8%a7%d9%84%d8%ac%d8%a7-2/747077/. Zuletzt geprüft am 26.03.2025.

SOHR. Amid ongoing attempts by Turkish forces to take control of Teshreen dam and Qarquzaq bridge | 401 people killed in clashes, airstrikes and bombardment in 36 days. Syrian Obervatory for Human Rights, letzte Aktualisierung 17.01.2025, https://www.syriahr.com/en/353851/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

SOHR. Amid security campaign by Military Operations Administration | Three people killed in attack by Israeli drone on military convoy in Al-Qunaitrah countryside, letzte Aktualisierung 15.01.2025, https://www.syriahr.com/en/353707/. Zuletzt geprüft am 26.02.2025.

SOHR. Detaining 133 persons including "Shabiha" | Military Operations Administration establishes prison in Hama airbase. Syrian Observatory for Human Rights, letzte Aktualisierung 20.01.2025, https://www.syriahr.com/en/354055/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

SOHR. Ongoing security chaos | Young man kidnapped in Al-Suwaidaa city. Syrian Observatory for Human Rights, letzte Aktualisierung 14.01.2025, https://www.syriahr.com/en/353626/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

SOHR. Since fall of the regime | SOHR documents death of 425 people in revengeful attacks. Syrian Observatory for Human Rights, letzte Aktualisierung 11.02.2025, https://www.syriahr.com/en/355695/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Spiegel Online. Israel attackiert offenbar erstmals nach Machtwechsel Syriens neue Armee, letzte Aktualisierung 16.01.2025, https://milo.bamf.de/otcs/cs.exe/fetchcsui/-30501344/Israel_attackiert_offenbar_erstmals_nach_Machtwechsel_Syriens_neue_Armee%2C_SPIO%2C_16.01.2025.pdf?nodeid=30499365&vernum=-2. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Synergy Association. Afrin: The Annual Report on Arbitrary Detention, Enforced Disappearance, and Torture During 2024, letzte Aktualisierung 29.01.2025, https://hevdesti.org/en/en-afrin-the-annual-report-on-arbitrary-detention-and-torture-during-2024/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Synergy Association. Northern Syria: Escalation of Violations Against Kurdish Civilians by Syrian National Army Factions, letzte Aktualisierung 19.12.2024, https://hevdesti.org/en/en-syrian-national-army-violations-dec2024/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Syria Direct. Can Suwayda's factions enforce security and stop the spread of weapons?, letzte Aktualisierung 06.02.2025, https://syriadirect.org/can-suwaydas-factions-enforce-security-stop-spread-of-weapons/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Syria Direct. Idlib faces new challenges as priorities shift to Damascus, letzte Aktualisierung 19.02.2025, https://syriadirect.org/idlib-faces-new-challenges-as-priorities-shift-to-damascus/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Syria Direct. Like being in Assad's prisons: Female survivors recall their ordeals in HTS cells, letzte Aktualisierung 07.01.2021, https://syriadirect.org/like-being-in-assads-prisons-female-survivors-recall-their-ordeals-in-hts-cells-2/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Syria Direct. Restrictions on local journalists in northeastern Syria multiply, letzte Aktualisierung 04.07.2024, https://syriadirect.org/restrictions-on-local-journalists-in-northeastern-syria-multiply/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Syria Direct. Tens of thousands return to Afrin while fear of abuses keeps others away, letzte Aktualisierung 03.01.2025, https://syriadirect.org/tens-of-thousands-return-to-afrin-fear-of-abuses-keeps-others-away/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Syria Direct. What was behind Daraa's rapid fall, and did HTS participate?, letzte Aktualisierung 08.12.2024, https://syriadirect.org/what-was-behind-daraas-rapid-fall-and-did-hts-participate/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Syria Direct. Women delegates weigh in on Syria's national dialogue conference, letzte Aktualisierung 27.02.2025, https://syriadirect.org/women-delegates-weigh-in-on-syrias-national-dialogue-conference/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

SyriaTV. التجنيد في الدولة السورية الناشئة ..شباب إدلب والمناطق المنكوبة الأكثر انخراطا [Recruitment in the emerging Syrian state.. Youth of Idlib and affected areas are the most involved], letzte Aktualisierung 21.02.2025, https://www.syria.tv/%D8%A7%D9%84%D8%AA%D8%AC%D9%86%D9%8A%D8%AF-%D9%81%D9%8A-%D8%A7%D9%84%D8%AF%D9%88%D9%84%D8%A9-%D8%A7%D9%84%D8%B3%D9%88%D8%B1%D9%8A%D8%A9-%D8%A7%D9%84%D9%86%D8%A7%D8%B4%D8%A6%D8%A9-%D8%B4%D8%A8%D8%A7%D8%A8-%D8%A5%D8%AF%D9%84%D8%A8-%D9%88%D8%A7%D9%84%D9%85%D9%86%D8%A7%D8%B7%D9%82-%D8%A7%D9%84%D9%85%D9%86%D9%83%D9%88%D8%A8%D8%A9-%D8%A7%D9%84%D8%A3%D9%83%D8%AB%D8%B1-%D8%A7%D9%86%D8%AE%D8%B1%D8%A7%D8%B7%D8%A7. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

SyriaTV. الزور دير شرقي السوري الجيش في عنصر منزل تهاجم "الوطني الدفاع" ميليشيا من عناصر [Elements of the "National Defense" militia attack the house of a member of the Syrian army east of Deir Ezzor], letzte Aktualisierung 21.02.2025, https://www.syria.tv/%D8%B9%D9%86%D8%A7%D8%B5%D8%B1-%D9%85%D9%86-%D9%85%D9%8A%D9%84%D9%8A%D8%B4%D9%8A%D8%A7-%D8%A7%D9%84%D8%AF%D9%81%D8%A7%D8%B9-%D8%A7%D9%84%D9%88%D8%B7%D9%86%D9%8A-%D8%AA%D9%87%D8%A7%D8%AC%D9%85-%D9%85%D9%86%D8%B2%D9%84-%D8%B9%D9%86%D8%B5%D8%B1-%D9%81%D9%8A-%D8%A7%D9%84%D8%AC%D9%8A%D8%B4-%D8%A7%D9%84%D8%B3%D9%88%D8%B1%D9%8A-%D8%B4%D8%B1%D9%82%D9%8A-%D8%AF%D9%8A%D8%B1-%D8%A7%D9%84%D8%B2%D9%88%D8%B1. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

SZ. Kann der Rebell regieren?. Süddeutsche Zeitung, letzte Aktualisierung 04.02.2025, https://www.sueddeutsche.de/politik/rebellenfuehrer-syrien-ahmed-al-scharaa-regierung-erdogan-treffen-li.3195401?reduced=true. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

tagesschau.de. Kurden in Syrien lehnen Verfassungsentwurf ab, letzte Aktualisierung 15.03.2025, https://www.tagesschau.de/ausland/asien/syrien-kurden-116.html. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

TAZ. Fragiler Frieden, letzte Aktualisierung 24.01.2025, https://milo.bamf.de/otcs/cs.exe/fetchcsui/-30531274/Fragiler_Frieden__Nach_der_Macht%C3%BCbernahme_der_islamistischen_Gruppe_Hai_at_Tahrir_asch-Scham_sind_vi...%2C_TAZ%2C_24.01.2025.pdf?nodeid=30532375&vernum=-2. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

The Carter Center. The State of the Syrian National Army: Shifting networks of the Turkish-backed armed opposition in Syria’s Northwest, letzte Aktualisierung März 2022, https://www.cartercenter.org/resources/pdfs/peace/conflict_resolution/syria-conflict/2022/state-of-the-syrian-national-army-march-2022.pdf. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

The Carter Center. Unexploded Ordnance Threatens Food Security in Syria, letzte Aktualisierung September 2023, https://www.cartercenter.org/resources/pdfs/peace/conflict_resolution/syria-conflict/2023/link-between-uxo-presence-and-food-security-in-syria-091423.pdf. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

The Economist. Warlord, Jihadi or nation-builder?, letzte Aktualisierung 08.02.2025, https://milo.bamf.de/otcs/cs.exe/fetchcsui/-30536233/Warlord%2C_jihadi_or_nation-builder_%2C_ECO%2C_08.02.2025.pdf?nodeid=30535574&vernum=-2. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

The Guardian. ‘Not a mouthpiece of the regime’: Syria’s state news agency enters new era, letzte Aktualisierung 20.01.2025, https://www.theguardian.com/world/2025/jan/20/syria-sana-state-news-agency-media-new-era. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

The Guardian. ‘We are part of Syria’: Kurdish-led SDF fights for place in post-Assad future, letzte Aktualisierung 21.02.2025, https://www.theguardian.com/world/2025/feb/21/drones-are-above-our-heads-kurdish-led-sdf-fights-for-survival-in-syria. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

The Guardian. ‘We’ve proved we can do anything’: the Syrian women who want a say in running the country, letzte Aktualisierung 05.01.2025, https://www.theguardian.com/world/2025/jan/05/weve-proved-we-can-do-anything-the-syrian-women-who-want-a-say-in-running-the-country. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

The Guardian. Forgotten by the west, Syria’s IS prisons are under threat as militant group mobilises, letzte Aktualisierung 25.02.2025, https://www.theguardian.com/world/2025/feb/25/forgotten-by-west-syria-is-prisons-threat-militant-group-mobilises. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

The National. 'Are you Alawite?': Killings in Syrian village of Arza raise fears of endless sectarian violence, letzte Aktualisierung 14.03.2025, https://www.theguardian.com/world/2025/feb/25/forgotten-by-west-syria-is-prisons-threat-militant-group-mobilises. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

The New Arab. 280 dead as Turkey-backed SNA battle Kurdish-led SDF for control of Syria's strategic Tishrin dam, letzte Aktualisierung 07.01.2025, https://www.newarab.com/news/280-dead-sna-battles-sdf-control-syrias-tishrin-dam. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

The New Arab. Hope and uncertainty for the Druze community in Syria, letzte Aktualisierung 14.01.2025, https://www.newarab.com/analysis/hope-and-uncertainty-druze-community-syria. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

The New Arab. Kurdish-led Syrian Democratic Forces agree to integrate forces into Syrian army, letzte Aktualisierung 18.02.2025, https://www.newarab.com/news/kurdish-led-sdf-agree-integrate-forces-syrian-army. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

The New Arab. Northwest Syria: 70,000 Kurds have returned to Afrin since fall of Assad regime, letzte Aktualisierung 29.01.2025, https://www.newarab.com/news/syria-70000-kurds-return-afrin-fall-assad. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

The New Arab. Plagued by barren harvest, farmers in northern Syria struggle to make ends meet, letzte Aktualisierung 23.10.2023, https://www.newarab.com/features/farmers-northern-syria-are-struggling-make-ends-meet. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

The New Arab. South Syrian groups signal readiness to integrate into new army, letzte Aktualisierung 11.02.2025, https://www.newarab.com/news/south-syrian-groups-signal-readiness-integrate-new-army. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

The New Arab. Syria official's comments on women spark uproar, letzte Aktualisierung 29.12.2024, https://www.newarab.com/news/syria-officials-comments-women-spark-uproar. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

The New Arab. Syrian authorities arrest Ahmed al-Mansour after calls for Egypt uprising, letzte Aktualisierung 15.01.2025, https://www.newarab.com/news/syria-arrests-ahmed-al-mansour-after-calling-egypt-uprising. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

The New Arab. Syrian government spokesman’s 'sexist comments' spark fears for women’s rights, letzte Aktualisierung 20.12.2024, https://www.newarab.com/news/syria-govt-spokesmans-sexist-remarks-spark-fears-women. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

The New Arab. Syrian journalists drop pseudonyms after fall of Assad, letzte Aktualisierung 18.12.2025, https://www.newarab.com/news/syrian-journalists-drop-pseudonyms-after-fall-assad. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

The New Arab. Syria's leader Ahmed al-Sharaa says passport will 'carry a lot of weight' in world, letzte Aktualisierung 13.01.2025, https://www.newarab.com/news/syria-leader-says-passport-will-carry-lot-weight-world. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

The New Arab. Turkey sends team of experts to Syria to help renovate Damascus International Airport, letzte Aktualisierung 17.02.2025, https://www.newarab.com/news/turkey-sends-team-syria-renovate-damascus-airport. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

The New Arab. Why Al-Sharaa's scrapping of conscription for Syrians matters, letzte Aktualisierung 16.12.2024, https://www.newarab.com/news/why-al-sharaas-scrapping-conscription-syrians-matters. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

The New Arab. Why protests in Suweida are deeply troubling for the Syrian regime, letzte Aktualisierung 11.02.2022, https://www.newarab.com/analysis/why-protests-suweida-are-troubling-syrian-regime. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

The New Humanitarian. US aid freezes escalate Syria‘s crisis, letzte Aktualisierung 17.02.2025, https://www.thenewhumanitarian.org/news-feature/2025/02/17/us-aid-freezes-escalate-syria-crisis. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

The Syrian Observer. Controversy after Aisha al-Dibs statements on role of Syrian women, letzte Aktualisierung 29.12.2024, https://syrianobserver.com/syrian-actors/controversy-after-aisha-al-dibs-statements-on-role-of-syrian-women.html. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

The Syrian Observer. Syrian women between the discourse of empowerment and the legacy of marginalization: a critical analysis of Aisha al-Dibs' statements, letzte Aktualisierung 01.01.2025, https://syrianobserver.com/syrian-actors/syrian-women-between-the-discourse-of-empowerment-and-the-legacy-of-marginalization-a-critical-analysis-of-aisha-al-dibs-statements.html. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

The Washington Insistute. Syria' s Transitional Honeymoon Is Over After Massacres and Disinformation, letzte Aktualisierung 10.03.2025, https://www.washingtoninstitute.org/policy-analysis/syrias-transitional-honeymoon-over-after-massacres-and-disinformation. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

The Washington Institute. Alawites Under Threat in Syria?, letzte Aktualisierung 31.12.2024, https://www.washingtoninstitute.org/policy-analysis/alawites-under-threat-syria. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

The Washington Institute. Nonviolent Protest Movement in Suweida Continues to Resurrect Calls from the Syrian Revolution, letzte Aktualisierung 18.12.2023, https://www.washingtoninstitute.org/policy-analysis/nonviolent-protest-movement-suweida-continues-resurrect-calls-syrian-revolution. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

The Washington Institute. One Year of the Islamic State Worldwide Activity Map, letzte Aktualisierung 20.03.2024, https://www.washingtoninstitute.org/policy-analysis/one-year-islamic-state-worldwide-activity-map. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

The Washington Institute. Supporting the SDF in Post-Assad Syria, letzte Aktualisierung 13.12.2024, https://www.washingtoninstitute.org/policy-analysis/supporting-sdf-post-assad-syria. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

The Washington Institute. Syria's Transitional Honeymoon Is Over After Massacres and Disinformation, letzte Aktualisierung 10.03.2025, https://www.washingtoninstitute.org/policy-analysis/syrias-transitional-honeymoon-over-after-massacres-and-disinformation. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

The Washington Institute. The Status of Syria's Transition After Two Months, letzte Aktualisierung 12.02.2025, https://www.washingtoninstitute.org/policy-analysis/status-syrias-transition-after-two-months. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

The Washington Post. Syria's new leaders struggle to contain revenge killings after Assad, letzte Aktualisierung 18.12.2024, https://www.washingtonpost.com/world/2024/12/18/syria-revenge-killings-hts-damascus-assad/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

The Washington Post. What to know about camps in Syria holding families of ISIS fighters, letzte Aktualisierung 24.12.2024, https://www.washingtonpost.com/world/2024/12/24/syria-camps-kurds-sdf-isis-al-hol/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

ToI. 'Excited Jews are coming back': US Jewish group receives warm welcome in Syria. The Times of Israel, letzte Aktualisierung 22.02.2025, https://www.timesofisrael.com/excited-jews-are-coming-back-us-jewish-group-receives-warm-welcome-in-syria/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

ToI. Can Syria's dwindling Christian community survive under jihadi rebel rule?. The Times of Israel, letzte Aktualisierung 14.12.2024, https://www.timesofisrael.com/can-syrias-dwindling-christian-community-survive-under-jihadi-rebel-rule/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

ToI. In historic campaign across Syria, IDF says it destroyed 80% of Assad regime's military. The Times of Israel, letzte Aktualisierung 10.12.2024, https://www.timesofisrael.com/idf-says-it-has-stuck-over-320-targets-in-syria-taking-out-70-of-army-capabilities/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

ToI. Israeli Air Force says it has achieved total air superiority above Syria. The Times of Israel, letzte Aktualisierung 12.12.2024, https://www.timesofisrael.com/liveblog_entry/israeli-air-force-says-it-has-achieved-total-air-superiority-above-syria/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

ToI. Katz says Israel will soon allow Syrian Druze to work in the Golan Heights. The Times of Israel, letzte Aktualisierung 09.03.2025, https://www.timesofisrael.com/katz-says-israel-will-soon-allow-syrian-druze-to-work-in-the-golan-heights/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

ToI. Leading Syrian rebel group said to demand disarmament of country's Palestinian factions. The Times of Israel, letzte Aktualisierung 15.12.2024, https://www.timesofisrael.com/liveblog_entry/leading-syrian-rebel-group-said-to-demand-disarmament-of-countrys-palestinian-factions/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

ToI. Palestinian refugees return to uncertain future in Yarmouk under new Syrian regime. The Times of Israel, letzte Aktualisierung 15.12.2024, https://www.timesofisrael.com/palestinian-refugees-return-to-uncertain-future-in-yarmouk-under-new-syrian-regime/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

UN HRC. Report of the Independent International Commission of Inquiry on the Syrian Arab Republic, A/HRC/43/57. Unite Nations Human Rights Council, letzte Aktualisierung 28.01.2020, https://docs.un.org/en/A/HRC/43/57. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

UN OCHA, Syrian Arab Republic: Humanitarian Response Priorities - January to March 2025 (Issued January 2025). United Nations Office for the Coordination of Humanitarian Affairs, letzte Aktualisierung 28.01.2025, https://www.unocha.org/attachments/f52c8967-2d37-4d7e-9137-6123313b2c24/Humanitarian Response Priorities_Jan - Mar 2025 - Syrian Arab Republic %281%29.pdf. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

UN OCHA. Syrian Arab Republic 2024. United Nations Office for the Coordination of Humanitarian Affairs, o.D., https://fts.unocha.org/countries/218/summary/2024. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

UN OCHA. Syrian Arab Republic Flash Update No. 11 on the recent developments in Syria. United Nations Office for the Coordination of Humanitarian Affairs, letzte Aktualisierung 13.01.2025, https://reliefweb.int/attachments/26609854-4fbc-4326-9884-83605e99b432/Syria-FlashUpdate11-vfin.pdf. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

UN OCHA. Syrian Arab Republic Flash Update No. 12 on the recent developments in Syria, As of 21 January 2025. United Nations Office for the Coordination of Humanitarian Affairs, letzte Aktualisierung 22.01.2025, https://www.unocha.org/publications/report/syrian-arab-republic/syrian-arab-republic-flash-update-no-12-recent-developments-syria-21-january-2025. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

UN OCHA. Syrian Arab Republic Flash Update No. 13 on the recent developments in Syria, As of 29 January 2025. United Nations Office for the Coordination of Humanitarian Affairs, letzte Aktualisierung 29.01.2025, https://www.unocha.org/attachments/3b20e0c3-9c1a-4679-92da-c9fa9772e57a/Syria-FlashUpdate13-vfin.pdf. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

UN OCHA. Syrian Arab Republic Humanitarian Situation Report No. 1, As of 12 February 2025. United Nations Office for the Coordination of Humanitarian Affairs, letzte Aktualisierung 12.02.2025, https://www.unocha.org/attachments/da4ce655-84c1-4e64-8d83-309906a9faab/Situation Report1-Syria-EN.pdf. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

UN OHCHR. Press briefing note on Syria – Idlib violations and abuses. United Nations Officer for High Commissioner for Human Rights, letzte Aktualisierung 20.11.2020, https://www.ohchr.org/en/press-briefing-notes/2020/11/press-briefing-note-syria-idlib-violations-and-abuses. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

UN. Syria: Thousands of displaced head home, but many refugees still wary, letzte Aktualisierung 13.02.2025, https://news.un.org/en/story/2025/02/1160126. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

UNHCR. Flash Regional Survey on Syrian Refugees' Perceptions and Intentions on Return to Syria, Egypt, Iraq, Jordan, Lebanon. United Nations High Commissioner for Refugees, letzte Aktualisierung 06.02.2025, https://reliefweb.int/attachments/7bc9c4db-cd77-4f9a-952d-def1a596379d/UNHCR_Flash_Intention_Survey_2025.pdf. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

UNHCR. Regional Flash Update #15, Syria situation crisis. United Nations High Commissioner for Refugees, letzte Aktualisierung 20.02.2025, https://reliefweb.int/attachments/48148380-f517-4391-9ee7-85dc9e818d5c/15 - Syria situation crisis - final.pdf. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

UNICEF. The situation of children in Syria. United Nations International Children's Emergency Fund, o.D., https://www.unicef.org/syria/situation-children-syria. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

UNRWA. Over 600,000 Palestine Refugees in Syria, Lebanon and Jordan in need of humanitarian assistance. United Nations Relief and Works Agency for Palestine Refugees in the Near East, letzte Aktualisierung 20.01.2025, https://www.unrwa.org/newsroom/news-releases/over-600000-palestine-refugees-syria-lebanon-and-jordan-need-humanitarian-assistance#:~:text=In%202025%2C%20UNRWA%20in%20Lebanon,UNRWA%20facilities%20damaged%20by%20conflict. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

UNRWA. Syria, Lebanon and Jordan Emergency Appeal 2024. United Nations Relief and Works Agency for Palestine Refugees in the Near East, letzte Aktualisierung 24.12.2024, https://www.unrwa.org/sites/default/files/content/resources/unrwa_2025_syria_lebanon_and_jordan_emergency_appeal_f.pdf. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

US Central Command. Defeat ISIS Mission in Iraq and Syria for January - June 2024, letzte Aktualisierung 16.07.2024, https://www.centcom.mil/MEDIA/PRESS-RELEASES/Press-Release-View/Article/3840981/defeat-isis-mission-in-iraq-and-syria-for-january-june-2024/#:~:text=To%20continue%20the%20effort%20to,166%20detained%20in%20the%20first. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

US Congressional Research Service. Armed Conflict in Syria: Overview and US Response, letzte Aktualisierung 27.06.2020, https://sgp.fas.org/crs/mideast/RL33487.pdf. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

USCIRF. 25th Annual Report of the U.S. Commission on International Religious Freedom. US Commission on International Religious Freedom, letzte Aktualisierung Mai 2024, https://www.uscirf.gov/sites/default/files/2024-05/USCIRF 2024 Annual Report.pdf. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

USDOD. DOD Announces 2,000 Troops in Syria, Department Prepared for Government Shutdown. United States Department of Defense, letzte Aktualisierung 19.12.2024, https://www.defense.gov/News/News-Stories/Article/Article/4013726/dod-announces-2000-troops-in-syria-department-prepared-for-government-shutdown/#:~:text=The%20Defense%20Department%20today%20announced,Gen. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

USDOS. Syria 2023 International Religious Freedom Report. United States Department of States, letzte Aktualisierung 09.04.2024, https://www.state.gov/wp-content/uploads/2024/04/547499-SYRIA-2023-INTERNATIONAL-RELIGIOUS-FREEDOM-REPORT.pdf. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

VOA. Israel's military prepares to defend Druze community near Damascus. Voice of America, letzte Aktualisierung 01.03.2025, https://www.voanews.com/a/israel-s-military-prepares-to-defend-druze-community-near-damascus-/7993854.html. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

VOA. Reporter's Notebook: Navigating journalism in the 'new' Syria. Voice of America, letzte Aktualisierung 22.01.2025, https://www.voanews.com/a/reporter-s-notebook-navigating-journalism-in-the-new-syria-/7946299.html. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

VOA. Syrian rebel commander: Assad lieutenants will be hunted down. Voice of America , letzte Aktualisierung 11.12.2024, https://www.voanews.com/a/syrian-rebel-commander-assad-lieutenants-will-be-hunted-down/7898076.html. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

VOA. Turkish-backed group besieges Syrian-Kurdish village after protest. Voice of America, letzte Aktualisierung 16.09.2024, https://www.voanews.com/a/turkish-backed-group-besiege-syrian-kurdish-village-after-protest/7787117.html. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

VOA. Worrying signs exist that IS growing stronger in Syria. Voice of America, letzte Aktualisierung 05.04.2024, https://www.voanews.com/a/worrying-signs-exist-that-is-is-growing-stronger-in-syria/7558782.html. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Wartmann, Julia. Women's Rights in Northeast Syria: Enforcing Gender Equality, Almanach, Nr. 3 (2023), 33-38, https://doi.org/10.12685/alm.3.2023.1339. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Weekly Worker. Turmoil and divisions, letzte Aktualisierung 16.01.2025, https://weeklyworker.co.uk/worker/1521/turmoil-and-divisions/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Welat.tv. Syrian Immigration and Passports Directorate Announces Details on Passport Issuance, letzte Aktualisierung 02.02.2025, https://www.welattv.net/en/node/9518. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

WFP. Monthly Market Price Bulletin, Syria, December 2024 – Issue 120. World Food Programme, letzte Aktualisierung 08.02.2025, https://docs.wfp.org/api/documents/WFP-0000164284/download/. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

WFP. WFP Market Bulleting – Flash Updates, Syria, January 15, 2025. World Food Programme, letzte Aktualisierung 20.01.2025, https://fscluster.org/sites/default/files/2025-01/WFP Syria Price Bulletin - Flash Updates -January 15.pdf. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

World Bank. Economic Update, Syrian Arab Republic, letzte Aktualisierung Oktober 2024, https://documents1.worldbank.org/curated/en/099617210152414596/pdf/IDU1e896291c1751614c03189551eadb96c56942.pdf. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

World Bank. Global Economic Prospects, Middle East and North Africa, letzte Aktualisierung Januar 2025, https://thedocs.worldbank.org/en/doc/c50bc3c87bc2666b9e5fa6699b0b2849-0050012025/related/GEP-Jan-2025-Analysis-MENA.pdf. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Zelin, Aaron Y. *The Age of Political Jihadism: A Study of Hayat Tahrir al-Sham* (Washington: The Washington Institute for Near East Policy, 2022), 34 u. 38-40.

Zenith. Die gefährliche Lage von Syriens Alawiten, letzte Aktualisierung 05.03.2025, https://magazin.zenith.me/de/politik/alawiten-milizen-und-der-staat-im-neuen-syrien. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

مؤتمر الحوار الوطني السوري, @syriandc, (X), letzte Aktualisierung 25.02.2025, https://x.com/syriandc/status/1894423507640910077. Zuletzt geprüft am 18.03.2025.

Annex (Interviewprotokolle)

Gespräch mit Dr. Naseef Naeem, telefonisch, 07. Februar 2025. Dr. Naseef Naeem ist Jurist und Nahostexperte mit einem weitreichenden Netzwerk innerhalb Syriens. Er hielt sich seit dem Regierungswechsel in Syrien mehrfach dort auf und führte Gespräche mit Behörden der Übergangsregierung, Organisationen vor Ort und der Bevölkerung.

1. Eine Generalamnestie wird es nicht geben, da ein solches Vorgehen der Bevölkerung nicht vermittelbar wäre. Insbesondere Mitglieder des Sicherheitsapparats und Assad-treuer Milizen (*Shabiha*), werden nicht von Amnestien profitieren können. Amnestien für einfach Soldaten hingegen, die sich nicht an Verbrechen beteiligt haben, werden diskutiert.
2. Alle Mitglieder der Armee des ehemaligen Sicherheitsapparats können sich in die durch die neue Administration etablierten Statusklärungszentren in den Provinzen begeben, um dort ihren Namen zu hinterlegen und ein Dokument zu erhalten, mit dem sie sich zunächst frei in Syrien bewegen können. Dieser Vorgang geht sehr schnell. Es erfolgt jedoch weiterführend eine Sicherheitsüberprüfung dieser Personen, im Rahmen derer ihre Rolle im Staats-/Sicherheitsapparat (Verwaltungskraft, Abteilungsleiter, Mitglied der Sicherheitsdienste, ...), sowie eine potentielle Beteiligung an Verbrechen gegen die Menschlichkeit geprüft wird.
3. Personen, die für die Geheimdienste arbeiteten müssen beweisen, dass sie nicht an Vergehen beteiligt waren oder Konsequenzen erwarten. Die Beweislast liegt hier auf der Seite derjeniger, die den Sicherheitsdiensten angehörten.
4. In Hama sind derzeit etwa 4.000 Personen inhaftiert, von denen nach Abschluss einer Überprüfung jedoch nach und nach einige frei gelassen werden. Offizielle Angaben findet man nicht.
5. Es kommt zu Racheakten gegen alawitische Personen, die häufig in Verbindung zur Assad-Regierung standen. Es handelt sich hierbei jedoch um Einzelfälle. Insbesondere, aber nicht ausschließlich, in Homs, wo die Bevölkerung sehr divers ist, lassen sich diese Übergriffe beobachten.
6. Die syrische Verwaltung wendet auch unter der Übergangsregierung weiterhin die Gesetze der Assad-Regierung an. Auch das Strafrecht gilt weiterhin. Ausschließlich die Verfassung von 2012 sowie außerordentliche Gesetze, wie bspw. das Anti-Terrorgesetz, wurden durch die Übergangsregierung außer Kraft gesetzt.
7. Strafverfolgung und Gerichtsverfahren laufen nach dem Machtwechsel nur langsam wieder an. Insbesondere ältere Fälle im Bereich des Zivilrechts werden wieder aufgenommen. Aufgrund der hohen Auslastung der neuen Sicherheitskräfte, ihrem Fokus auf die allgemeine Sicherheitslage und den Erhalt der Kontrolle, kommt es bislang kaum zur Strafverfolgung von kriminellen Aktivitäten seit dem 07. Dezember. Derzeit kann nicht von einem geregelten Justizwesen die Rede sein. Zwar arbeiten Richterinnen und Richter weiterhin, doch Verfahren werden häufig aufgeschoben.
8. Es gibt bislang vereinzelte Gerüchte über schlechte Haftbedingungen oder Folter in Haft, allerdings nur sehr selten. Diese geringe Anzahl an Berichten deutet daraufhin, dass die Bedingungen generell nicht zu schlecht sind, da bestätigte Meldungen hierüber sehr viel mehr Widerhall finden würden. Allerdings bleiben handfeste Informationen in diesem Bereich sehr selten.

9. Berichte darüber, dass inhaftierte Personen *incommunicado* gehalten würden und Familienmitglieder keinen Zugang zu ihnen hätten, werden durch die neuen Behörden mit Herausforderungen technischer Natur begründet. Gefängnisverwaltungen seien neu im Amt und hätten wenig Erfahrungen. Sie müssten erst neue Prozesse etablieren, wie etwa zur Verwaltung von Besuchszeiten.

Interview with a representative of the Syrian NGO Alliance, Online, 17 February 2025. The members of the alliance focus on humanitarian assistance, capacity building within organisations and the transitional government, advocacy and coordination between humanitarian organisations.

USAID funding freeze:

1. The freeze might affect 60 % of the humanitarian aid, since the majority of funding for protection, livelihood, security programs comes from the US. The UN and their aid is affected to an even higher degree.
2. A huge part of NGO employees had to be laid off. Employees of NGOs who planned on returning to Syria now are reconsidering since they lost their income and might not be able to sustain a living in Syria.
3. Even though the UN-led humanitarian response will focus on all governorates in Syria and work locally, Aleppo and Damascus are the main hubs of work for humanitarian workers.

Most urgent issues for Syrians:

4. The most urgent issues that need to be secured for Syrians living in Syria but also for Syrians who might consider returning, are shelter, livelihood and protection.
5. Shelter: Large parts of the country have been destroyed, for example huge parts of Rif Dimashq, where residential areas are no longer liveable.
6. Livelihood: Salaries are too low. The salary of the government is about 30-40USD, but they are trying to increase. An effective emergency response for the next couple of months is needed to provide more livelihood opportunities.
7. Protection: especially for women and children protection measures are needed, since especially inside schools there are no protection measures in place. For 15 years, no investments into the infrastructure were happening. Parcs and schools are not safe for children to play.

Costs of living and income opportunities:

8. Costs of living can range between 400-600 USD, not including rent. However, for returnees coming from abroad who have to establish a basis for their life in Syria, spendings will be a lot higher.
9. The costs for a family of 5 to 6 to establish a living in Damascus are very high and are estimated to be between 8.000 to 10.000 USD for the first year. This includes the rent, which can range between 300 to 1.000 USD monthly and often has to be paid a year in advance. Further, houses need to be prepared for families to move in, including potentially buying solar panels (2.000-4.000 USD) for electricity as well as buying furniture. Additionally, costs to put kids in school are included in this estimation. The costs might be different in other cities, but Aleppo has similar costs.
10. Public salaries are not paid/distributed since beginning of December 2024.
11. Since income is too low, most Syrians are still dependent on remittances from abroad, loans from friends and family. Further, negative coping mechanisms like child labour or begging are widespread in Syria.

12. Most of the Syrians are relying more on Dollar than on the Syrian Pound.

Situation in NWS:

13. NWS population might feel a bit neglected, since the caretaker government is focusing a lot on Damascus and the international community at the moment.
14. On the other hand, since Idlib is more developed than Damascus and has better infrastructure, a lot of Syrians are considering moving there. Additionally, rent in Idlib is cheaper, down to maybe 100 USD.
15. A number of companies are being established in NWS, since there is an already existing legal framework (established under the SSG) for it and the land border to Türkiye is beneficial for economic activities.
16. However, especially in NWS, large parts of the population, mainly those living in the camps, are dependent on humanitarian aid and organisations to fulfil their needs.
17. The security situation in NWS improved drastically, since there are no more airstrikes by Russia or the Syrian military.

Integration of armed groups into the military:

18. Most of the SNA-factions in Northern Aleppo are integrated into the new security forces.
19. Negotiations with armed groups in Dar'a, Suweida and the SDF in NES are ongoing.
20. The Syrian Interim Government handed over its offices to the caretaker government.

Documents:

21. Documents issued by the SIG, SSG and previous government are valid at the moment.
22. The caretaker government is working on one unified personal registry, which will include the data of the different administrations in Idlib, Aleppo, Damascus and potentially NES after a successful integration. However, this will take time to establish. Until then, unregistered persons remain of concern in Syria.
23. For returning to Syria, Syrians need a valid passport or a one-time use travel document from the Syrian embassy.

Legal system:

24. The Syrian courts are not working since 8 December 2024.
25. The applied law is the Syrian law that was also used under the Assad-regime. However, the Ministry of Justice is reviewing and adjusting the laws if necessary. For example, the requirement to be a member of the Baath party to become a state employee will be removed.
26. The Ministry will adjust laws if necessary for the well-being of the population, until the new government will be in place on 1st of March. It is comparing old Syrian laws with newer laws implemented by the de facto administrations in NWS and also consulting lawyers abroad to benefit from the comparison of legal codes in other countries, for example the labour law in Germany or Türkiye.
27. The National Dialogue Conference will prepare a declaration that will function as a temporary constitution.

Impressum

Herausgeber

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Referat für Länderanalysen
90461 Nürnberg

ISSN

2941-2935

Stand

03/2025

Bestellmöglichkeit

Referat Informationsvermittlung/Länder- und Rechtsdokumentation,
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Nürnberg
E-Mail: informationsvermittlungsstelle@bamf.bund.de
https://milo.bamf.de

Die Publikation wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen sowie für Wahlen zum Europäischen Parlament.

www.bamf.de